

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zum Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1980

A. Zielsetzung

Das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1980 dient dem Ziel, den Weltkakaomarkt und damit auch die Erlöse der kakao-produzierenden Entwicklungsländer zu stabilisieren sowie eine ausreichende Versorgung der Verbraucherländer mit Rohkakao zu angemessenen Preisen zu gewährleisten.

Diese Ziele sollen durch Interventionen eines internationalen Ausgleichslagers erreicht werden, das durch die Erhebung einer Abgabe finanziert wird.

B. Lösung

Mitgliedschaft im Übereinkommen und Gesetz zum Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1980.

C. Alternativen

keine

D. Kosten

Der deutsche Beitragsanteil an den Verwaltungskosten für das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1980 wird etwa 270 000 DM jährlich betragen. Dieser Beitrag ist in dem Finanzplan 1982 bis 1986 berücksichtigt.

Länder und Gemeinden werden durch die Mitgliedschaft im Übereinkommen nicht mit Kosten belastet.

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
14 (41) – 732 01 – Ka 12/83

Bonn, den 21. Juli 1983

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zum Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1980 mit Begründung und Vorblatt.

Der Wortlaut des Übereinkommens in englischer und französischer Sprache mit deutscher Übersetzung sowie die Denkschrift hierzu sind beigefügt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Der Bundesrat hat in seiner 525. Sitzung am 15. Juli 1983 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Kohl

Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1980

Der Bundestag hat folgendes Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in New York am 31. März 1981 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1980 wird zugestimmt. Das Übereinkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Die Bundesregierung wird ermächtigt, Verlängerungen der Geltungsdauer des Übereinkommens auf Grund eines Beschlusses des Internationalen Kakaorates nach Artikel 71 Abs. 3 des Übereinkommens durch Rechtsverordnung in Kraft zu setzen.

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 66 für die Bundesrepublik Deutschland endgültig in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf das Übereinkommen findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Zu Artikel 2

Um die parlamentarische Arbeit zu entlasten, sollen künftige Vereinbarungen über die Verlängerung der Geltungsdauer des Übereinkommens nach Artikel 71 des Übereinkommens, die den Umfang der Verpflichtungen nicht verändern, sondern lediglich ihre Geltungsdauer ausdehnen, durch Rechtsverordnung der Bundesregierung innerstaatlich in Kraft gesetzt werden.

Zu Artikel 3

Das Übereinkommen sowie die nach Artikel 2 dieses Gesetzes zu erlassenden Rechtsverordnungen sollen auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 66 für die Bundesrepublik Deutschland endgültig in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Bei der Durchführung des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1980 hat der Bund einen jährlichen Beitrag zum Verwaltungshaushalt der Organisation zu tragen. Der jährliche deutsche Beitrag zum Verwaltungshaushalt dürfte schätzungsweise 270 000,00 DM betragen und ist in dem Finanzplan 1982 bis 1986 des Bundes berücksichtigt. Eine Beitragspflicht der Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung des Ausgleichslagers besteht nicht.

Länder und Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet.

Etwaige Auswirkungen durch die im Übereinkommen vorgesehene Abgabe von 2 US-cents/lb ab 1. Oktober 1982 auf Einzelpreise und Preisniveau für Verarbeitungsprodukte, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, lassen sich nicht quantifizieren.

Internationales Kakao-Übereinkommen von 1980

International Cocoa Agreement, 1980

Accord international de 1980 sur le cacao

(Übersetzung)

Chapter I
ObjectivesArticle 1
Objectives

The objectives of the International Cocoa Agreement, 1980, (hereinafter referred to as this Agreement), taking into account resolutions 93 (IV) and 124 (V) on the Integrated Programme for Commodities adopted by the United Nations Conference on Trade and Development, are:

- (a) To alleviate serious economic difficulties which would persist if adjustment between the production and consumption of cocoa cannot be effected by normal market forces alone as rapidly as circumstances require;
- (b) To prevent excessive fluctuations in the price of cocoa which affect adversely the long-term interests of both producers and consumers;
- (c) To make arrangements which will help stabilize and increase the earnings from the exports of cocoa of producing member countries, thereby helping to provide the necessary incentive for a dynamic and rising rate of production and to provide such countries with resources for accelerated economic growth and social development, while at the same time taking into account the interests of consumers in importing member countries, in particular the need to increase consumption;
- (d) To assure adequate supplies at reasonable prices, equitable to producers and consumers; and
- (e) To facilitate expansion of consumption and, if necessary, and in so far as possible, an adjustment of production, so as to secure an equilibrium in the long term between supply and demand.

Chapitre Premier
ObjectifsArticle premier
Objectifs

Les objectifs de l'Accord international de 1980 sur le cacao (dénommé ci-après le présent Accord), compte tenu des résolutions 93 (IV) et 124 (V) que la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement a adoptées au sujet du programme intégré pour les produits de base, sont les suivants:

- a) Atténuer les graves difficultés économiques qui persisteraient si l'adaptation entre la production et la consommation de cacao ne pouvait être assurée uniquement par le jeu normal des forces du marché aussi rapidement que les circonstances l'exigent;
- b) Empêcher les fluctuations excessives du prix du cacao qui nuisent aux intérêts à long terme des producteurs comme des consommateurs;
- c) Aider, par les dispositions voulues, à maintenir et à accroître les recettes que les pays membres producteurs tirent de l'exportation du cacao, contribuant ainsi à donner l'encouragement nécessaire à un accroissement dynamique de la production et à procurer des ressources à ces pays en vue d'une croissance économique et d'un développement social accélérés, tout en tenant compte des intérêts des consommateurs dans les pays membres importateurs, en particulier de la nécessité d'augmenter la consommation;
- d) Assurer un approvisionnement suffisant à des prix raisonnables, équitables pour les producteurs et pour les consommateurs; et
- e) Faciliter l'accroissement de la consommation et, au besoin, dans toute la mesure possible, l'ajustement de la production, de façon à assurer un équilibre à long terme entre l'offre et la demande.

Kapitel I
ZielsetzungArtikel 1
Zielsetzung

Die Ziele des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1980 (im folgenden als dieses Übereinkommen bezeichnet), in denen die von der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung angenommenen Entschlüsseungen 93 (IV) und 124 (V) über das integrierte Rohstoffprogramm berücksichtigt sind, bestehen darin,

- a) ernsthafte Wirtschaftsschwierigkeiten zu mildern, die fortbestehen würden, wenn ein Gleichgewicht zwischen der Erzeugung und dem Verbrauch von Kakao durch die üblichen Kräfte am Markt allein nicht so schnell erreicht werden kann, wie es die Umstände erfordern;
- b) übermäßige Schwankungen des Kakao-preises zu verhindern, welche die langfristigen Interessen sowohl der Erzeuger als auch der Verbraucher nachteilig beeinflussen;
- c) Vorkehrungen zu treffen, die zu einer Stabilisierung und Erhöhung der Kakao-Ausfuhrerlöse der Erzeuger-Mitgliedländer führen und somit dazu beitragen, den notwendigen Anreiz für eine dynamische und wachsende Produktionsrate zu bieten und diesen Ländern Möglichkeiten für ein beschleunigtes Wirtschaftswachstum und eine raschere soziale Entwicklung zu verschaffen, während zugleich die Interessen der Verbraucher in den Einfuhr-Mitgliedländern, insbesondere die Notwendigkeit der Verbrauchssteigerung, berücksichtigt werden;
- d) eine ausreichende Versorgung zu angemessenen Preisen sicherzustellen, die für Erzeuger und Verbraucher tragbar sind, und
- e) die Ausweitung des Verbrauchs und, soweit erforderlich und möglich, eine Anpassung der Erzeugung zu erleichtern, um damit auf lange Sicht ein Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage sicherzustellen.

Chapter II Definitions	Chapitre II Définitions	Kapitel II Begriffsbestimmungen
Article 2 Definitions	Article 2 Définitions	Artikel 2 Begriffsbestimmungen
For the purpose of this Agreement:	Aux fins du présent Accord:	Im Sinne dieses Übereinkommens
(a) Cocoa means cocoa beans and cocoa products;	a) Le terme cacao désigne le cacao en fèves et les produits dérivés du cacao;	a) bedeutet Kakao Kakaobohnen und Kakaoerzeugnisse;
(b) Cocoa products means products made exclusively from cocoa beans, such as cocoa paste, cocoa butter, unsweetened cocoa powder, cocoa cake and cocoa nibs as well as such other products containing cocoa as the Council may determine if necessary;	b) L'expression produits dérivés du cacao désigne les produits fabriqués exclusivement à partir de cacao en fèves, tels que pâte de cacao, beurre de cacao, poudre de cacao sans addition de sucre, pâte débeurrée et amandes décortiquées, ainsi que tous autres produits contenant du cacao que le Conseil peut désigner au besoin;	b) bedeuten Kakaoerzeugnisse Erzeugnisse, die ausschließlich aus Kakaobohnen hergestellt sind, wie Kakaomasse, Kakaobutter, ungesüßtes Kakaopulver, Kakaokuchen und Kakaokerne, sowie alle sonstigen vom Rat nach Bedarf bestimmten kakaohaltigen Erzeugnisse;
(c) Fine or flavour cocoa means cocoa produced in the countries listed in annex C to the extent specified therein;	c) L'expression cacao fin («fine» ou «flavour») désigne le cacao produit dans les pays figurant dans l'annexe C, dans les proportions qui y sont indiquées;	c) bedeutet Edelkakao Kakao, der in den in Anlage C aufgeführten Ländern in dem darin bezeichneten Ausmaß erzeugt wird;
(d) Tonne means the metric ton of 1,000 kilogrammes or 2,204.6 pounds; and pound means 453.597 grammes;	d) Le terme tonne désigne la tonne métrique de 1 000 kilogrammes, soit 2 204,6 livres avoirdupois, et le terme livre désigne la livre avoirdupois, soit 453,597 grammes;	d) bedeutet Tonne eine metrische Tonne von 1 000 Kilogramm oder 2 204,6 englischen Pfund und englisches Pfund 453,597 Gramm;
(e) Cocoa year means the period of 12 months from 1 October to 30 September inclusive;	e) L'expression année cacaoyère désigne la période de douze mois allant du 1 ^{er} octobre au 30 septembre inclus;	e) bedeutet Kakaojahr den Zeitabschnitt von zwölf Monaten vom 1. Oktober bis zum 30. September;
(f) Export of cocoa means any cocoa which leaves the customs territory of any country; and import of cocoa means any cocoa which enters the customs territory of any country; provided that, for the purposes of these definitions, customs territory shall, in the case of a member which comprises more than one customs territory, be deemed to refer to the combined customs territories of that member;	f) L'expression exportations de cacao désigne tout cacao qui quitte le territoire douanier d'un pays quelconque, et l'expression importations de cacao désigne tout cacao qui entre dans le territoire douanier d'un pays quelconque, étant entendu qu'aux fins de ces définitions le territoire douanier, dans le cas d'un membre qui comprend plus d'un territoire douanier, est réputé viser l'ensemble des territoires douaniers de ce membre;	f) bedeutet Kakaoausfuhr jeden Kakao, der aus dem Zollgebiet eines Landes verbracht, und Kakaoeinfuhr jeden Kakao, der in das Zollgebiet eines Landes verbracht wird; dabei bezieht sich der Ausdruck Zollgebiet im Sinne dieser Begriffsbestimmungen im Fall eines Mitglieds, das mehr als ein Zollgebiet umfaßt, auf sein gesamtes Zollgebiet;
(g) Organization means the International Cocoa Organization referred to in article 5;	g) Le terme Organisation désigne l'Organisation internationale du cacao mentionnée à l'article 5;	g) bedeutet Organisation die in Artikel 5 bezeichnete Internationale Kakao-Organisation;
(h) Council means the International Cocoa Council referred to in article 6;	h) Le terme Conseil désigne le Conseil international du cacao mentionné à l'article 6;	h) bedeutet Rat den in Artikel 6 bezeichneten Internationalen Kakaorat;
(i) Contracting Party means a Government, or an intergovernmental organization as provided for in article 4, which has consented to be bound by this Agreement provisionally or definitively;	i) L'expression Partie contractante désigne un gouvernement, ou une organisation intergouvernementale visée à l'article 4, qui a accepté d'être lié par le présent Accord à titre provisoire ou définitif;	i) bedeutet Vertragspartei eine Regierung oder eine zwischenstaatliche Organisation im Sinne des Artikels 4, die zugestimmt hat, durch dieses Übereinkommen vorläufig oder endgültig gebunden zu sein;
(j) Member means a Contracting Party as defined above;	j) Le terme membre désigne une Partie contractante selon la définition donnée ci-dessus;	j) bedeutet Mitglied eine Vertragspartei im obigen Sinne;
(k) Exporting country or exporting member means a country or a member respectively whose exports of cocoa expressed in terms of beans exceed its imports. However, a country whose imports of cocoa expressed in terms of beans exceed	k) L'expression pays exportateur ou membre exportateur désigne respectivement un pays ou un membre dont les exportations de cacao converties en équivalent de cacao en fèves dépassent les importations. Toutefois, un pays dont les importa-	k) bedeutet Ausfuhrland oder Ausfuhrmitglied ein Land oder ein Mitglied, dessen Kakaoausfuhr, ausgedrückt in Kakaobohnenmengen, seine Einfuhr übersteigt. Ein Land, dessen Kakaoeinfuhr, ausgedrückt in Kakaobohnenmengen, seine Ausfuhr über-

its exports but whose production exceeds its imports may, if it so chooses, be an exporting member;

- (l) Importing country or importing member means a country or a member respectively whose imports of cocoa expressed in terms of beans exceed its exports;
- (m) Producing country or producing member means a country or a member respectively which grows cocoa in commercially significant quantities;
- (n) Simple distributed majority vote means a majority of the votes cast by exporting members and a majority of the votes cast by importing members, counted separately;
- (o) Special vote means two thirds of the votes cast by exporting members and two thirds of the votes cast by importing members, counted separately, on condition that the number of votes thus expressed represents at least half the present and voting members;
- (p) Entry into force means, except when qualified, the date on which this Agreement first enters into force, whether provisionally or definitively.

tions de cacao converties en équivalent de cacao en fèves dépassent les exportations, mais dont la production dépasse les importations, peut, s'il le désire, être membre exportateur;

- l) L'expression pays importateur ou membre importateur désigne respectivement un pays ou un membre dont les importations de cacao converties en équivalent de cacao en fèves dépassent les exportations;
- m) L'expression pays producteur ou membre producteur désigne respectivement un pays ou un membre qui produit du cacao en quantités importantes du point de vue commercial;
- n) L'expression majorité répartie simple signifie la majorité des suffrages exprimés par les membres exportateurs et la majorité des suffrages exprimés par les membres importateurs, comptés séparément;
- o) L'expression vote spécial signifie les deux tiers des suffrages exprimés par les membres exportateurs et les deux tiers des suffrages exprimés par les membres importateurs, comptés séparément, à condition que le nombre de suffrages ainsi exprimés représente la moitié au moins des membres présents et votants;
- p) L'expression entrée en vigueur désigne, sauf précision contraire, la date à laquelle le présent Accord entre en vigueur, à titre soit provisoire, soit définitif.

steigt, dessen Erzeugung aber seine Einfuhr übersteigt, kann jedoch, falls es sich dafür entscheidet, ein Ausfuhrmitglied werden;

- l) bedeutet Einfuhrland oder Einfuhrmitglied ein Land oder ein Mitglied, dessen Kakaoeinfuhr, ausgedrückt in Kakaobohnenmengen, seine Ausfuhr übersteigt;
- m) bedeutet Erzeugerland oder Erzeugermitglied ein Land oder ein Mitglied, das Kakao in wirtschaftlich bedeutenden Mengen erzeugt;
- n) bedeutet einfache beiderseitige Mehrheit die Mehrheit der von den Ausfuhrmitgliedern und die Mehrheit der von den Einfuhrmitgliedern abgegebenen und getrennt gezählten Stimmen;
- o) bedeutet besondere Abstimmung zwei Drittel der von den Ausfuhrmitgliedern und zwei Drittel der von den Einfuhrmitgliedern abgegebenen und getrennt gezählten Stimmen, vorausgesetzt, daß die Zahl der auf diese Weise abgegebenen Stimmen mindestens der Hälfte der anwesenden und abstimmenden Mitglieder entspricht;
- p) bedeutet Inkrafttreten, sofern es nicht näher bestimmt ist, den Zeitpunkt, zu dem dieses Übereinkommen entweder vorläufig oder endgültig in Kraft tritt.

Chapter III Membership

Article 3

Membership in the Organization

- Each Contracting Party shall constitute a single member of the Organization.
- A member may change its category of membership on such conditions as the Council may establish.

Article 4

Membership by intergovernmental organizations

- Any reference in this Agreement to "Governments" shall be construed as including the European Economic Community and any intergovernmental organization having responsibilities in respect of the negotiation, conclusion and application of international agreements, in particular commodity agreements. Accordingly, any reference in this Agreement to signature or to deposit of instruments of ratification, acceptance or approval, or to notification of provisional

Chapitre III Membres

Article 3

Membres de l'Organisation

- Chaque Partie contractante constitue un seul membre de l'Organisation.
- Un membre peut changer de catégorie aux conditions que le Conseil peut établir.

Article 4

Participation d'organisations intergouvernementales

- Toute référence faite dans le présent Accord à des «gouvernements» est réputée valoir aussi pour la Communauté économique européenne et pour toute organisation intergouvernementale ayant des responsabilités dans la négociation, la conclusion et l'application d'accords internationaux, en particulier d'accords sur des produits de base. En conséquence, toute mention, dans le présent Accord, de la signature ou du dépôt d'instruments de ratification, d'acceptation ou

Kapitel III Mitgliedschaft

Artikel 3

Mitgliedschaft in der Organisation

- Jede Vertragspartei ist Einzelmitglied der Organisation.
- Ein Mitglied kann zu vom Rat festzulegenden Bedingungen von einer Mitgliedergruppe in die andere überwechseln.

Artikel 4

Mitgliedschaft zwischenstaatlicher Organisationen

- Jede Bezugnahme in diesem Übereinkommen auf „Regierungen“ gilt gleichzeitig als Bezugnahme auf die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und jede zwischenstaatliche Organisation, die für das Aushandeln, den Abschluß und die Anwendung internationaler Übereinkünfte, insbesondere von Grundstoffübereinkünften, verantwortlich ist. Entsprechend gilt jede Bezugnahme in diesem Übereinkommen auf die Unterzeichnung, auf die Hinterlegung von Ratifika-

application, or to accession shall, in the case of such intergovernmental organizations, be construed as including a reference to signature, or to deposit of instruments of ratification, acceptance or approval, or to notification of provisional application, or to accession, by such intergovernmental organizations.

2. In the case of voting on matters within their competence, such organizations shall vote with a number of votes equal to the total number of votes attributable to their member States in accordance with article 10.

3. Such organizations may participate in the Executive Committee on matters within their competence.

d'approbation, ou de la notification d'application à titre provisoire, ou de l'adhésion est, dans le cas desdites organisations intergouvernementales, réputée valoir aussi pour la signature ou pour le dépôt d'instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation, ou pour la notification d'application à titre provisoire, ou pour l'adhésion, par ces organisations intergouvernementales.

2. En cas de vote sur des questions relevant de leur compétence, lesdites organisations disposent d'un nombre de voix égal au nombre total de voix attribuables à leurs Etats membres conformément à l'article 10.

3. Lesdites organisations peuvent participer aux travaux du Comité exécutif sur des questions relevant de leur compétence.

tions-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden, auf die Notifikation der vorläufigen Anwendung oder auf den Beitritt hinsichtlich einer solchen zwischenstaatlichen Organisation gleichzeitig als Bezugnahme auf die Unterzeichnung, auf die Hinterlegung von Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden, auf die Notifikation der vorläufigen Anwendung oder auf den Beitritt durch die zwischenstaatliche Organisation.

(2) Bei einer Abstimmung über Angelegenheiten, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, geben diese Organisationen die Anzahl von Stimmen ab, die der Gesamtzahl der ihren Mitgliedstaaten nach Artikel 10 zuerkannten Stimmen gleich ist.

(3) Diese Organisationen können an den Beratungen des Exekutivausschusses über Angelegenheiten teilnehmen, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen.

Chapter IV

Organization and Administration

Article 5

Establishment, headquarters and structure of the International Cocoa Organization

1. The International Cocoa Organization established by the International Cocoa Agreement, 1972, shall continue in being and shall administer the provisions and supervise the operation of this Agreement.

2. The Organization shall function through:

- (a) The International Cocoa Council and the Executive Committee;
- (b) The Executive Director and the staff.

3. The headquarters of the Organization shall be in London unless the Council, by special vote, decides otherwise.

Article 6

Composition of the International Cocoa Council

1. The highest authority of the Organization shall be the International Cocoa Council, which shall consist of all the members of the Organization.

2. Each member shall be represented on the Council by a representative and, if it so desires, by one or more alternates. Each member may also appoint one or more advisers to its representative or alternates.

Article 7

Powers and functions of the Council

1. The Council shall exercise all such powers and perform or arrange for the

Chapitre IV

Organisation et administration

Article 5

Création, siège et structure de l'Organisation internationale du cacao

1. L'Organisation internationale du cacao créée par l'Accord international de 1972 sur le cacao continue d'exister et elle assure la mise en œuvre des dispositions du présent Accord et en contrôle l'application.

2. L'Organisation exerce ses fonctions par l'intermédiaire:

- a) Du Conseil international du cacao et du Comité exécutif;
- b) Du Directeur exécutif et du personnel.

3. Le siège de l'Organisation est à Londres, à moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement.

Article 6

Composition du Conseil international du cacao

1. L'autorité suprême de l'Organisation est le Conseil international du cacao qui se compose de tous les membres de l'Organisation.

2. Chaque membre est représenté au Conseil par un représentant et, s'il le désire, par un ou plusieurs suppléants. Chaque membre peut en outre adjoindre à son représentant ou à ses suppléants un ou plusieurs conseillers.

Article 7

Pouvoirs et fonctions du Conseil

1. Le Conseil exerce tous les pouvoirs et s'acquitte, ou veille à l'accomplisse-

Kapitel IV

Organisation und Verwaltung

Artikel 5

Errichtung, Sitz und Aufbau der Internationalen Kakao-Organisation

(1) Die durch das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1972 errichtete Internationale Kakao-Organisation bleibt bestehen und wendet dieses Übereinkommen an und überwacht seine Durchführung.

(2) Die Organisation übt ihre Tätigkeit aus

- a) durch den Internationalen Kakaorat und den Exekutivausschuß;
- b) durch den Exekutivdirektor und das Personal.

(3) Der Sitz der Organisation befindet sich in London, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

Artikel 6

Zusammensetzung des Internationalen Kakaorats

(1) Die höchste Instanz der Organisation ist der Internationale Kakaorat, der sich aus allen Mitgliedern der Organisation zusammensetzt.

(2) Jedes Mitglied ist im Rat durch einen Delegierten und auf Wunsch durch einen oder mehrere Stellvertreter vertreten. Jedes Mitglied kann ferner einen oder mehrere Berater für seinen Delegierten oder seine Stellvertreter ernennen.

Artikel 7

Befugnisse und Aufgaben des Rates

(1) Der Rat übt alle Befugnisse aus und übernimmt oder veranlaßt die Wahrneh-

performance of all such functions as are necessary to carry out the express provisions of this Agreement.

2. The Council shall, by special vote, adopt such rules and regulations as are necessary to carry out the provisions of this Agreement and are consistent therewith, including its rules of procedure and those of its committees, the financial and staff regulations of the Organization and rules for the administration and operation of the buffer stock. The Council may, in its rules of procedure, provide for a procedure whereby it may, without meeting, decide specific questions.

3. The Council shall keep such records as are required for the performance of its functions under this Agreement, and such other records as it considers appropriate.

Article 8

Chairman and Vice-Chairmen of the Council

1. The Council shall elect a Chairman and a first and a second Vice-Chairman for each cocoa year, who shall not be paid by the Organization.

2. Both the Chairman and the first Vice-Chairman shall be elected from among the representatives of the exporting members or from among the representatives of the importing members and the second Vice-Chairman from among the representatives of the other category. These offices shall alternate each cocoa year between the two categories.

3. In the temporary absence of both the Chairman and the two Vice-Chairmen or the permanent absence of one or more of them, the Council may elect new officers from among the representatives of the exporting members or from among the representatives of the importing members, as appropriate, on a temporary or permanent basis as may be required.

4. Neither the Chairman nor any other officer presiding at meetings of the Council shall vote. His alternate may exercise the voting rights of the member which he represents.

Article 9

Sessions of the Council

1. As a general rule, the Council shall hold one regular session in each half of the cocoa year.

2. In addition to meeting in the other circumstances specifically provided for in this Agreement, the Council shall meet in

ment, de toutes les fonctions qui sont nécessaires à l'application des dispositions expresses du présent Accord.

2. Le Conseil, par un vote spécial, adopte les règlements qui sont nécessaires à l'application des dispositions du présent Accord et compatibles avec celles-ci, notamment le règlement intérieur du Conseil et celui de ses comités, le règlement financier et le règlement du personnel de l'Organisation, ainsi que les règles relatives à l'administration et au fonctionnement du stock régulateur. Le Conseil peut prévoir, dans son règlement intérieur, une procédure lui permettant de prendre, sans se réunir, des décisions sur des questions spécifiques.

3. Le Conseil tient les registres nécessaires à l'exercice des fonctions que le présent Accord lui confère et tous autres registres qu'il juge appropriés.

Article 8

Président et Vice-Présidents du Conseil

1. Le Conseil élit pour chaque année cacaoyère un président, ainsi qu'un premier et un deuxième vice-président, qui ne sont pas rémunérés par l'Organisation.

2. Le Président et le premier Vice-Président sont tous deux élus parmi les représentants des membres exportateurs ou parmi les représentants des membres importateurs, et le deuxième Vice-Président parmi les représentants de l'autre catégorie. Il y a alternance, par année cacaoyère, entre les deux catégories.

3. En cas d'absence temporaire simultanée du Président et des deux Vice-Présidents, ou en cas d'absence permanente d'un ou plusieurs d'entre eux, le Conseil peut élire, parmi les représentants des membres exportateurs ou parmi les représentants des membres importateurs, selon qu'il convient, de nouveaux titulaires de ces fonctions, temporaires ou permanents suivant le cas.

4. Ni le Président, ni aucun autre membre du Bureau qui préside une réunion du Conseil ne prend part au vote. Son suppléant peut exercer les droits de vote du membre qu'il représente.

Article 9

Sessions du Conseil

1. En règle générale, le Conseil se réunit en session ordinaire une fois par semestre de l'année cacaoyère.

2. Outre les réunions qu'il tient dans les autres circonstances prévues expressément dans le présent Accord, le Conseil

mung aller Aufgaben, die zur Durchführung der ausdrücklichen Bestimmungen dieses Übereinkommens erforderlich sind.

(2) Der Rat beschließt durch besondere Abstimmung die zur Durchführung dieses Übereinkommens notwendigen und mit diesem in Einklang stehenden Vorschriften und Regelungen einschließlich seiner Geschäftsordnung und derjenigen seiner Ausschüsse, der Finanz- und Personalsvorschriften der Organisation sowie der Vorschriften für die Verwaltung und den Betrieb des Ausgleichslagers. Der Rat kann in seiner Geschäftsordnung ein Verfahren vorsehen, wonach er bestimmte Fragen ohne Sitzung entscheiden kann.

(3) Der Rat führt die Unterlagen, die zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach diesem Übereinkommen erforderlich sind, sowie alle sonstigen Unterlagen, die er für zweckdienlich hält.

Artikel 8

Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende des Rates

(1) Der Rat wählt für jedes Kakaojahr einen Vorsitzenden sowie einen ersten und einen zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, die nicht von der Organisation besoldet werden.

(2) Der Vorsitzende und der erste stellvertretende Vorsitzende werden aus der Mitte der Delegierten der Ausfuhrmitglieder oder aus der Mitte der Delegierten der Einfuhrmitglieder gewählt; der zweite stellvertretende Vorsitzende wird aus der Mitte der Delegierten der anderen Gruppe gewählt. Diese Ämter wechseln in jedem Kakaojahr zwischen den beiden Gruppen.

(3) Bei vorübergehender Abwesenheit des Vorsitzenden und der beiden stellvertretenden Vorsitzenden oder bei ständiger Abwesenheit eines oder mehrerer von ihnen kann der Rat aus der Mitte der Delegierten der Ausfuhrmitglieder bzw. aus der Mitte der Delegierten der Einfuhrmitglieder je nach Bedarf für eine vorübergehende oder ständige Tätigkeit neue Vorstandsmitglieder wählen.

(4) Weder der Vorsitzende noch ein anderes Vorstandsmitglied, das bei Ratssitzungen den Vorsitz führt, nimmt an der Abstimmung teil. Sein Stellvertreter kann das Stimmrecht des von ihm vertretenen Mitglieds ausüben.

Artikel 9

Tagungen des Rates

(1) Der Rat hält grundsätzlich in jedem halben Kakaojahr eine ordentliche Tagung ab.

(2) Der Rat tritt außer unter den sonstigen in diesem Übereinkommen ausdrücklich vorgesehenen Umständen zu außer-

special session whenever it so decides or at the request of:

- (a) Any five members;
- (b) A member or members having at least 200 votes;
- (c) The Executive Committee; or
- (d) The Executive Director, for the purposes of articles 27, 31, 36 and 37.

3. Notice of sessions shall be given at least 30 days in advance, except in case of emergency or where the provisions of this Agreement require otherwise.

4. Sessions shall be held at the headquarters of the Organization unless the Council, by special vote, decides otherwise. If, on the invitation of any member, the Council meets elsewhere than at the headquarters of the Organization, that member shall pay the additional costs involved.

Article 10 Votes

1. The exporting members shall together hold 1,000 votes and the importing members shall together hold 1,000 votes, distributed within each category of members – that is, exporting and importing members, respectively – in accordance with the following paragraphs of this article.

2. For each cocoa year, the votes of exporting members shall be distributed as follows: 100 shall be divided equally among all exporting members to the nearest whole vote for each member; the remaining votes shall be distributed among the exporting members listed in annex A on the basis of the percentage which the average of each exporting member's annual exports in the preceding four cocoa years for which final figures are available in the Organization represents in the total of the averages for all the exporting members listed in the said annex. For this purpose, exports shall be calculated as gross exports of cocoa beans plus gross exports of cocoa products, converted to beans equivalent using the conversion factors as specified in article 28. The Council shall revise the lists in annexes A and B, if the development of exports of an exporting member so requires.

3. For each cocoa year, the votes of importing members shall be distributed as follows: 100 shall be divided equally among all importing members to the nearest whole vote for each member; the remaining votes shall be distributed

se réunit en session extraordinaire s'il en décide ainsi ou s'il en est requis:

- a) Soit par cinq membres;
- b) Soit par un membre ou plusieurs membres détenant au moins 200 voix;
- c) Soit par le Comité exécutif;
- d) Soit par le Directeur exécutif, aux fins des articles 27, 31, 36 et 37.

3. Les sessions du Conseil sont annoncées au moins trente jours à l'avance, sauf en cas d'urgence ou quand les dispositions du présent Accord exigent un autre délai.

4. Les sessions se tiennent au siège de l'Organisation à moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement. Si, sur l'invitation d'un membre, le Conseil se réunit ailleurs qu'au siège de l'Organisation, ce membre prend à sa charge les frais supplémentaires qui en résultent.

Article 10 Voix

1. Les membres exportateurs détiennent ensemble 1 000 voix et les membres importateurs détiennent ensemble 1 000 voix; ces voix sont réparties à l'intérieur de chaque catégorie de membres, c'est-à-dire celle des membres exportateurs et celle des membres importateurs, conformément aux paragraphes suivants du présent article.

2. Pour chaque année cacaoyère, les voix des membres exportateurs sont réparties comme suit: 100 voix sont réparties de manière égale entre tous les membres exportateurs, au nombre entier de voix le plus proche pour chaque membre; les voix restantes sont réparties entre les membres exportateurs figurant dans l'annexe A selon le pourcentage que la moyenne des exportations annuelles de chaque membre exportateur pendant les quatre années cacaoyères antérieures pour lesquelles l'Organisation dispose de chiffres définitifs représente dans le total des moyennes de l'ensemble des membres exportateurs figurant dans ladite annexe. A cette fin, les exportations sont calculées en ajoutant aux exportations brutes de cacao en fèves les exportations brutes de produits dérivés du cacao, converties en équivalent fèves au moyen des coefficients de conversion indiqués à l'article 28. Le Conseil révisé les listes des annexes A et B si l'évolution des exportations d'un membre exportateur l'exige.

3. Pour chaque année cacaoyère, les voix des membres importateurs sont réparties comme suit: 100 voix sont réparties de manière égale entre tous les membres importateurs, au nombre entier de voix le plus proche pour chaque mem-

ordentlichen Tagungen zusammen, wenn er dies beschließt oder wenn es

- a) von jeweils fünf Mitgliedern,
- b) von einem Mitglied oder mehreren Mitgliedern mit mindestens 200 Stimmen,
- c) vom Exekutiv Ausschuss oder
- d) vom Exekutivdirektor für die Zwecke der Artikel 27, 31, 36 und 37

beantragt wird.

(3) Die Tagungen werden mindestens dreißig Tage im voraus angezeigt, außer in dringenden Fällen oder wenn dieses Übereinkommen etwas anderes vorschreibt.

(4) Die Tagungen finden am Sitz der Organisation statt, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Tagt der Rat auf Einladung eines Mitglieds an einem anderen Ort als dem Sitz der Organisation, so trägt dieses Mitglied die dadurch verursachten zusätzlichen Kosten.

Artikel 10 Stimmen

(1) Die Ausfuhrmitglieder und die Einfuhrmitglieder haben insgesamt jeweils 1 000 Stimmen, die innerhalb jeder Mitgliedergruppe – d. h. unter den Ausfuhr- bzw. Einfuhrmitgliedern – nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verteilt werden.

(2) Die Stimmen der Ausfuhrmitglieder verteilen sich für jedes Kakaojahr wie folgt: 100 werden gleichmäßig auf alle Ausfuhrmitglieder verteilt, wobei Teilstimmen für jedes Mitglied auf ganze Stimmen auf- oder abgerundet werden; die restlichen Stimmen werden auf die in Anlage A aufgeführten Ausfuhrmitglieder auf der Grundlage des Anteils verteilt, den der Durchschnitt der jährlichen Ausfuhr jedes Ausfuhrmitglieds in den vorausgegangenen vier Kakaojahren, für die in der Organisation endgültige Zahlen vorliegen, am Gesamtdurchschnitt für alle in der genannten Anlage aufgeführten Ausfuhrmitglieder ausmacht. Zu diesem Zweck werden die Ausfuhr als Bruttoausfuhr von Kakaobohnen zuzüglich der Bruttoausfuhr von Kakaoprodukten, die unter Zugrundelegung der in Artikel 28 bezeichneten Umrechnungsfaktoren in das Kakaobohnen-Äquivalent umgerechnet werden, berechnet. Der Rat überprüft die Listen in den Anlagen A und B, wenn die Entwicklung der Ausfuhr eines Ausfuhrmitglieds dies erforderlich macht.

(3) Die Stimmen der Einfuhrmitglieder verteilen sich für jedes Kakaojahr wie folgt: 100 werden gleichmäßig auf alle Einfuhrmitglieder verteilt, wobei Teilstimmen für jedes Mitglied auf ganze Stimmen auf- oder abgerundet werden; die restlichen

among the importing members on the basis of the percentage which the average of each importing member's annual imports in the preceding three cocoa years for which final figures are available in the Organization represents in the total of the averages for all the importing members. For this purpose, imports shall be calculated as net imports of cocoa beans plus gross imports of cocoa products, converted to beans equivalent using the conversion factors as specified in article 28.

4. No member shall have more than 300 votes. Any votes above this figure arising from the calculations in paragraphs 2 and 3 of this article shall be redistributed among the other members on the basis of those paragraphs.

5. When the membership in the Organization changes or when the voting rights of a member are suspended or restored under any provision of this Agreement, the Council shall provide for the redistribution of votes in accordance with this article.

6. There shall be no fractional votes.

Article 11

Voting procedure of the Council

1. Each member shall be entitled to cast the number of votes it holds and no member shall be entitled to divide its votes. A member may, however, cast differently from such votes any votes which it is authorized to cast under paragraph 2 of this article.

2. By written notification to the Chairman of the Council, any exporting member may authorize any other exporting member, and any importing member may authorize any other importing member, to represent its interests and to cast its votes at any meeting of the Council. In this case the limitation provided for in paragraph 4 of article 10 shall not apply.

3. A member authorized by another member to cast the votes held by the authorizing member under article 10 shall cast such votes in accordance with the instructions of the authorizing member.

4. Exporting members producing exclusively fine or flavour cocoa shall not take part in voting on matters relating to the administration and operation of the buffer stock.

Article 12

Decisions of the Council

1. All decisions of the Council shall be taken, and all recommendations shall be

bre; les voix restantes sont réparties entre les membres importateurs selon le pourcentage que la moyenne des importations annuelles de chaque membre importateur pendant les trois années cacaoyères antérieures pour lesquelles l'Organisation dispose de chiffres définitifs représente dans le total des moyennes de l'ensemble des membres importateurs. A cette fin, les importations sont calculées en ajoutant aux importations nettes de cacao en fèves les importations brutes de produits dérivés du cacao, converties en équivalent fèves au moyen des coefficients indiqués à l'article 28.

4. Aucun membre ne détient plus de 300 voix. Les voix en sus de ce chiffre qui résultent des calculs indiqués aux paragraphes 2 et 3 du présent article sont redistribuées entre les autres membres selon les dispositions desdits paragraphes.

5. Quand la composition de l'Organisation change ou quand le droit de vote d'un membre est suspendu ou rétabli en application d'une disposition du présent Accord, le Conseil procède à une nouvelle répartition des voix conformément au présent article.

6. Il ne peut y avoir de fractionnement des voix.

Article 11

Procédure de vote du Conseil

1. Chaque membre dispose pour le vote du nombre de voix qu'il détient et aucun membre ne peut diviser ses voix. Un membre n'est toutefois pas tenu d'exprimer dans le même sens que ses propres voix celles qu'il est autorisé à utiliser en vertu du paragraphe 2 du présent article.

2. Par notification écrite adressée au Président du Conseil, tout membre exportateur peut autoriser tout autre membre exportateur, et tout membre importateur peut autoriser tout autre membre importateur, à représenter ses intérêts et à utiliser ses voix à toute réunion du Conseil. Dans ce cas, la limitation prévue au paragraphe 4 de l'article 10 n'est pas applicable.

3. Un membre autorisé par un autre membre à utiliser les voix que cet autre membre détient en vertu de l'article 10 utilise ces voix conformément aux instructions reçues dudit membre.

4. Les membres exportateurs qui produisent uniquement du cacao fin («fine» ou «flavour») ne prennent pas part au vote sur les questions relatives à l'administration et au fonctionnement du stock régulateur.

Article 12

Décisions du Conseil

1. Le Conseil prend toutes ses décisions et fait toutes ses recommanda-

chen Stimmen werden auf die Einfuhrmitglieder auf der Grundlage des Anteils verteilt, den der Durchschnitt der Jahreseinfuhren jedes Einfuhrmitglieds in den vorausgegangenen drei Kakaojahren, für die bei der Organisation endgültige Zahlen vorliegen, am Gesamtdurchschnitt für alle Einfuhrmitglieder ausmacht. Zu diesem Zweck werden die Einfuhren als Nettoeinfuhren von Kakaobohnen zuzüglich der Bruttoeinfuhren von Kakaoerzeugnissen, die unter Zugrundelegung der in Artikel 28 bezeichneten Umrechnungsfaktoren in das Kakaobohnen-Äquivalent umgerechnet werden, berechnet.

(4) Ein Mitglied darf nicht mehr als 300 Stimmen haben. Darüber hinausgehende Stimmen, die sich aus den Berechnungen nach den Absätzen 2 und 3 ergeben, werden nach Maßgabe dieser Absätze auf die übrigen Mitglieder neu verteilt.

(5) Der Rat nimmt eine Neuverteilung der Stimmen nach Maßgabe dieses Artikels vor, sobald sich die Mitgliedschaft in der Organisation ändert oder wenn einem Mitglied aufgrund dieses Übereinkommens das Stimmrecht entzogen oder zurückgegeben wird.

(6) Teilstimmen sind nicht zulässig.

Artikel 11

Abstimmungsverfahren des Rates

(1) Jedes Mitglied ist berechtigt, die Anzahl der ihm zustehenden Stimmen abzugeben; ein Mitglied ist nicht berechtigt, seine Stimmen zu teilen. Es kann jedoch mit den Stimmen, zu deren Abgabe es nach Absatz 2 ermächtigt ist, anders stimmen.

(2) Durch eine schriftliche Notifikation an den Vorsitzenden des Rates kann jedes Ausfuhrmitglied ein anderes Ausfuhrmitglied und jedes Einfuhrmitglied ein anderes Einfuhrmitglied ermächtigen, auf einer Sitzung des Rates seine Interessen zu vertreten und seine Stimmen abzugeben. In diesem Fall findet die in Artikel 10 Absatz 4 vorgesehene Begrenzung keine Anwendung.

(3) Ein Mitglied, das von einem anderen Mitglied zur Abgabe der Stimmen, die dem ermächtigenden Mitglied nach Artikel 10 zustehen, ermächtigt wird, gibt diese Stimmen entsprechend den Weisungen des ermächtigenden Mitglieds ab.

(4) Ausfuhrmitglieder, die ausschließlich Edelkakao erzeugen, dürfen an der Abstimmung über Fragen im Zusammenhang mit der Verwaltung und dem Betrieb des Ausgleichslagers nicht teilnehmen.

Artikel 12

Beschlüsse des Rates

(1) Sofern dieses Übereinkommen nicht eine besondere Abstimmung vor-

made, by a simple distributed majority vote unless this Agreement provides for a special vote.

2. In arriving at the number of votes necessary for any of the decisions or recommendations of the Council, votes of members abstaining shall not be taken into consideration.

3. The following procedure shall apply with respect to any action by the Council which under this Agreement requires a special vote:

- (a) If the required majority is not obtained because of the negative vote of three or less exporting or three or less importing members, the proposal shall, if the Council so decides by a simple distributed majority vote, be put to a vote again within 48 hours;
- (b) If the required majority is again not obtained because of the negative vote of two or less exporting or two or less importing members, the proposal shall, if the Council so decides by a simple distributed majority vote, be put to a vote again within 24 hours;
- (c) If the required majority is not obtained in the third vote because of the negative vote cast by one exporting or one importing member, the proposal shall be considered adopted;
- (d) If the Council fails to put a proposal to a further vote, it shall be considered rejected.

4. Members undertake to accept as binding all decisions of the Council under the provisions of this Agreement.

Article 13

Co-operation with other organizations

1. The Council shall make whatever arrangements are appropriate for consultation or co-operation with the United Nations and its organs, in particular the United Nations Conference on Trade and Development, and with the Food and Agriculture Organization of the United Nations and such other specialized agencies of the United Nations and intergovernmental organizations as appropriate.

2. The Council, bearing in mind the particular role of the United Nations Conference on Trade and Development in international commodity trade, shall, as appropriate, keep that organization informed of its activities and programmes of work.

3. The Council may also make whatever arrangements are appropriate for maintaining effective contact with

tions par un vote à la majorité répartie simple, à moins que le présent Accord ne prévoie un vote spécial.

2. Dans le décompte des voix nécessaires pour toute décision ou recommandation du Conseil, les voix des membres qui s'abstiennent ne sont pas prises en considération.

3. La procédure suivante s'applique à toute décision que le Conseil doit, aux termes du présent Accord, prendre par un vote spécial:

- a) Si la proposition n'obtient pas la majorité requise en raison du vote négatif d'un, deux ou trois membres exportateurs ou d'un, deux ou trois membres importateurs, elle est, si le Conseil en décide ainsi par un vote à la majorité répartie simple, remise aux voix dans les 48 heures;
- b) Si, à ce deuxième scrutin, la proposition n'obtient encore pas la majorité requise en raison du vote négatif d'un ou deux membres exportateurs ou d'un ou deux membres importateurs, elle est, si le Conseil en décide ainsi par un vote à la majorité répartie simple, remise aux voix dans les 24 heures;
- c) Si, à ce troisième scrutin, la proposition n'obtient toujours pas la majorité requise en raison du vote négatif émis par un membre exportateur ou par un membre importateur, elle est réputée adoptée;
- d) Si le Conseil ne remet pas une proposition aux voix, elle est réputée rejetée.

4. Les membres s'engagent à se considérer comme liés par toutes les décisions que le Conseil prend en application des dispositions du présent Accord.

Article 13

Coopération avec d'autres organisations

1. Le Conseil prend toutes dispositions appropriées pour procéder à des consultations ou coopérer avec l'Organisation des Nations Unies et ses organes, en particulier la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement, et avec l'Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture et les autres institutions spécialisées des Nations Unies et organisations intergouvernementales appropriées.

2. Le Conseil, eu égard au rôle particulier dévolu à la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement dans le commerce international des produits de base, tient cette organisation, d'une manière appropriée, au courant de ses activités et de ses programmes de travail.

3. Le Conseil peut aussi prendre toutes dispositions appropriées pour entretenir des contacts effectifs avec les organisa-

sieht, werden alle Beschlüsse des Rates mit einfacher beiderseitiger Mehrheit gefaßt; Empfehlungen werden in der gleichen Weise abgegeben.

(2) Bei der Berechnung der für einen Beschluß oder eine Empfehlung des Rates erforderlichen Stimmzahl werden die Stimmen der sich enthaltenden Mitglieder nicht berücksichtigt.

(3) Bei Maßnahmen des Rates, für welche dieses Übereinkommen eine besondere Abstimmung vorschreibt, wird folgendes Verfahren angewendet:

- a) Wird die erforderliche Mehrheit wegen der Ablehnung durch höchstens drei Ausfuhr- oder höchstens drei Einfuhrmitglieder nicht erzielt, so wird der Antrag, wenn der Rat dies mit einfacher beiderseitiger Mehrheit beschließt, binnen 48 Stunden erneut zur Abstimmung gestellt;
- b) wird die erforderliche Mehrheit wegen der Ablehnung durch höchstens zwei Ausfuhr- oder höchstens zwei Einfuhrmitglieder wiederum nicht erzielt, so wird der Antrag, wenn der Rat dies mit einfacher beiderseitiger Mehrheit beschließt, binnen 24 Stunden erneut zur Abstimmung gestellt;
- c) wird die erforderliche Mehrheit in der dritten Abstimmung wegen der Ablehnung durch ein Ausfuhr- oder ein Einfuhrmitglied nicht erzielt, so gilt der Antrag als angenommen.
- d) Gelingt es dem Rat nicht, einen Antrag zu einer erneuten Abstimmung zu stellen, so gilt der Antrag als abgelehnt.

(4) Die Mitglieder verpflichten sich, alle aufgrund dieses Übereinkommens vom Rat gefaßten Beschlüsse als bindend anzuerkennen.

Artikel 13

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

(1) Der Rat trifft alle geeigneten Maßnahmen zur Konsultation oder Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und ihren Organen, insbesondere der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung, sowie mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen und anderen in Betracht kommenden Sonderorganisationen der Vereinten Nationen und zwischenstaatlichen Organisationen.

(2) Der Rat hält die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung unter Berücksichtigung ihrer besonderen Bedeutung im internationalen Grundstoffhandel in angemessener Weise über seine Tätigkeit und seine Arbeitsprogramme auf dem laufenden.

(3) Der Rat kann ferner alle geeigneten Maßnahmen treffen, um wirksame Verbindungen zu den internationalen Organisa-

international organizations of cocoa producers, traders and manufacturers.

Article 14

Admission of observers

1. The Council may invite any non-member State to attend any of its meetings as an observer.

2. The Council may also invite any of the organizations referred to in article 13 to attend any of its meetings as an observer.

Article 15

Composition of the Executive Committee

1. The Executive Committee shall consist of eight exporting members and eight importing members, provided that if either the number of exporting members or the number of importing members in the Organization is ten or less the Council may, while maintaining parity between the two categories of members, decide, by special vote, the total number on the Executive Committee. Members of the Executive Committee shall be elected for each cocoa year in accordance with article 16 and may be re-elected.

2. Each elected member shall be represented on the Executive Committee by a representative and, if it so desires, by one or more alternates. Each such member may also appoint one or more advisers to its representative or alternates.

3. The Chairman and Vice-Chairman of the Executive Committee, elected for each cocoa year by the Council, shall both be chosen from among the delegations of the exporting members or from among the delegations of the importing members. These offices shall alternate each cocoa year between the two categories of members. In the temporary or permanent absence of the Chairman and the Vice-Chairman, the Executive Committee may elect new officers from among the representatives of the exporting members or from among the representatives of the importing members, as appropriate, on a temporary or permanent basis as may be required. Neither the Chairman nor any other officer presiding at meetings of the Executive Committee may vote. His alternate may exercise the voting rights of the member which he represents.

4. The Executive Committee shall meet at the headquarters of the Organization unless, by special vote, it decides otherwise. If, on the invitation of any member, the Executive Committee meets elsewhere than at the headquarters of the Organization, that member shall pay the additional costs involved.

tions internationales de producteurs, de négociants et de fabricants de cacao.

Article 14

Admission d'observateurs

1. Le Conseil peut inviter tout Etat non membre à assister à l'une quelconque de ses réunions en qualité d'observateur.

2. Le Conseil peut aussi inviter l'une quelconque des organisations visées à l'article 13 à assister à l'une quelconque de ses réunions en qualité d'observateur.

Article 15

Composition du Comité exécutif

1. Le Comité exécutif se compose de huit membres exportateurs et de huit membres importateurs, sous réserve que, si le nombre des membres exportateurs ou le nombre des membres importateurs de l'Organisation est égal ou inférieur à dix, le Conseil peut, tout en maintenant la parité entre les deux catégories de membres, décider, par un vote spécial, du nombre total des membres du Comité exécutif. Les membres du Comité exécutif sont élus pour chaque année cacaoyère conformément à l'article 16 et sont rééligibles.

2. Chaque membre élu est représenté au Comité exécutif par un représentant et, s'il le désire, par un ou plusieurs suppléants. Il peut en outre adjoindre à son représentant ou à ses suppléants un ou plusieurs conseillers.

3. Le Président et le Vice-Président du Comité exécutif, élus pour chaque année cacaoyère par le Conseil, sont tous deux choisis soit parmi les délégations des membres exportateurs, soit parmi les délégations des membres importateurs. Il y a alternance, par année cacaoyère, entre les deux catégories de membres. En cas d'absence temporaire ou permanente du Président et du Vice-Président, le Comité exécutif peut élire parmi les représentants des membres exportateurs ou parmi les représentants des membres importateurs, selon qu'il convient, de nouveaux titulaires de ces fonctions. Temporaires ou permanents suivant le cas. Ni le Président ni aucun autre membre du Bureau qui préside une réunion du Comité exécutif ne peut prendre part au vote. Son suppléant peut exercer les droits de vote du membre qu'il représente.

4. Le Comité exécutif se réunit au siège de l'Organisation, à moins qu'il n'en décide autrement par un vote spécial. Si, sur l'invitation d'un membre, le Comité exécutif se réunit ailleurs qu'au siège de l'Organisation, ce membre prend à sa charge les frais supplémentaires qui en résultent.

tionen von Kakaoerzeugern, -händlern und -verarbeitern zu unterhalten.

Artikel 14

Zulassung von Beobachtern

(1) Der Rat kann jeden Nichtmitgliedstaat einladen, seinen Sitzungen als Beobachter beizuwohnen.

(2) Der Rat kann ferner jede der in Artikel 13 bezeichneten Organisationen einladen, seinen Sitzungen als Beobachter beizuwohnen.

Artikel 15

Zusammensetzung des Exekutivausschusses

(1) Der Exekutivausschuß setzt sich aus acht Ausfuhrmitgliedern und acht Einfuhrmitgliedern zusammen; jedoch kann der Rat, wenn die Zahl der Ausfuhrmitglieder oder die Zahl der Einfuhrmitglieder der Organisation zehn oder weniger beträgt, unter Aufrechterhaltung der Parität zwischen den beiden Mitgliedergruppen durch besondere Abstimmung die Gesamtzahl der Mitglieder des Exekutivausschusses bestimmen. Die Mitglieder des Exekutivausschusses werden nach Artikel 16 für jeweils ein Kakaojahr gewählt; Wiederwahl ist zulässig.

(2) Jedes gewählte Mitglied ist im Exekutivausschuß durch einen Delegierten und auf Wunsch durch einen oder mehrere Stellvertreter vertreten. Jedes derartige Mitglied kann ferner einen oder mehrere Berater für seinen Delegierten oder seine Stellvertreter ernennen.

(3) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Exekutivausschusses, die vom Rat für jeweils ein Kakaojahr gewählt werden, sind beide aus den Delegationen der Ausfuhrmitglieder oder aus den Delegationen der Einfuhrmitglieder auszuwählen. Diese Ämter wechseln in jedem Kakaojahr zwischen den beiden Mitgliedergruppen. Bei vorübergehender oder ständiger Abwesenheit des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden kann der Exekutivausschuß aus der Mitte der Delegierten der Ausfuhrmitglieder bzw. aus der Mitte der Delegierten der Einfuhrmitglieder je nach Bedarf für eine vorübergehende oder ständige Tätigkeit neue Vorstandsmitglieder wählen. Weder der Vorsitzende noch ein anderes Vorstandsmitglied, das bei Sitzungen des Exekutivausschusses den Vorsitz führt, nimmt an der Abstimmung teil. Sein Stellvertreter kann das Stimmrecht des von ihm vertretenen Mitglieds ausüben.

(4) Der Exekutivausschuß tritt am Sitz der Organisation zusammen, sofern er nicht durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Tagt der Exekutivausschuß auf Einladung eines Mitglieds an einem anderen Ort als dem Sitz der Organisation, so trägt dieses Mitglied die dadurch verursachten zusätzlichen Kosten.

Article 16**Election of the Executive Committee**

1. The exporting and importing members of the Executive Committee shall be elected in the Council by the exporting and importing members respectively. The election within each category shall be held in accordance with paragraphs 2 and 3 of this article.

2. Each member shall cast all the votes to which it is entitled under article 10 for a single candidate. A member may cast for another candidate any votes which it is authorized to cast under paragraph 2 of article 11.

3. The candidates receiving the largest number of votes shall be elected.

Article 17**Competence of the Executive Committee**

1. The Executive Committee shall be responsible to, and work under the general direction of, the Council.

2. The Executive Committee shall keep the market under continuous review and recommend to the Council such measures as it may consider advisable.

3. Without prejudice to the right of the Council to exercise any of its powers, the Council may, by a simple distributed majority vote or a special vote, depending on whether a decision by the Council on the subject requires a simple distributed majority vote or a special vote, delegate to the Executive Committee the exercise of any of its powers, except the following:

- (a) Redistribution of votes under article 10;
- (b) Approval of the administrative budget and assessment of contributions under article 23;
- (c) Revision of prices under articles 27, 36, 37 or 38;
- (d) Revision of annex C under paragraph 3 of article 29;
- (e) Action relating to supplementary measures under article 40;
- (f) Relief from obligations under article 55;
- (g) Decision of disputes under article 58;
- (h) Suspension of rights under paragraph 3 of article 59;
- (i) Establishment of conditions for accession under article 64;
- (j) Exclusion of a member under article 69;
- (k) Extension or termination of this Agreement under article 71;

Article 16**Election du Comité exécutif**

1. Les membres exportateurs et les membres importateurs du Comité exécutif sont élus au Conseil respectivement par les membres exportateurs et par les membres importateurs. L'élection dans chaque catégorie a lieu selon les dispositions des paragraphes 2 et 3 du présent article.

2. Chaque membre porte sur un seul candidat toutes les voix dont il dispose en vertu de l'article 10. Un membre peut porter sur un autre candidat les voix qu'il est autorisé à utiliser en vertu du paragraphe 2 de l'article 11.

3. Les candidats qui obtiennent le plus grand nombre de voix sont élus.

Article 17**Compétence du Comité exécutif**

1. Le Comité exécutif est responsable devant le Conseil et exerce ses fonctions sous la direction générale du Conseil.

2. Le Comité exécutif suit constamment l'évolution du marché et recommande au Conseil les mesures qu'il estime opportunes.

3. Sans préjudice du droit du Conseil d'exercer l'un quelconque de ses pouvoirs, le Conseil peut, par un vote à la majorité répartie simple ou par un vote spécial, selon que la décision du Conseil en la matière exige un vote à la majorité répartie simple ou un vote spécial, déléguer au Comité exécutif l'un quelconque de ses pouvoirs, à l'exception des suivants:

- a) Redistribution des voix conformément à l'article 10;
- b) Approbation du budget administratif et fixation des contributions conformément à l'article 23;
- c) Révision des prix conformément aux articles 27, 36, 37 ou 38;
- d) Révision de l'annexe C conformément au paragraphe 3 de l'article 29;
- e) Décision relative aux mesures complémentaires conformément à l'article 40;
- f) Dispense d'obligations conformément à l'article 55;
- g) Règlement des différends conformément à l'article 58;
- h) Suspension de droits conformément au paragraphe 3 de l'article 59;
- i) Détermination des conditions d'adhésion conformément à l'article 64;
- j) Exclusion d'un membre conformément à l'article 69;
- k) Prorogation ou fin du présent Accord conformément à l'article 71;

Artikel 16**Wahl des Exekutivausschusses**

(1) Die Ausfuhr- bzw. Einfuhrmitglieder des Exekutivausschusses werden im Rat von den Ausfuhr- bzw. Einfuhrmitgliedern gewählt. Die Wahl innerhalb jeder Gruppe erfolgt nach Maßgabe der Absätze 2 und 3.

(2) Jedes Mitglied gibt alle Stimmen, die ihm nach Artikel 10 zustehen, für einen einzigen Bewerber ab. Stimmen, zu deren Abgabe ein Mitglied nach Artikel 11 Absatz 2 ermächtigt ist, kann es auch für einen anderen Bewerber abgeben.

(3) Die Bewerber, welche die meisten Stimmen erhalten, gelten als gewählt.

Artikel 17**Zuständigkeit des Exekutivausschusses**

(1) Der Exekutivausschuß ist dem Rat verantwortlich und arbeitet nach dessen allgemeinen Weisungen.

(2) Der Exekutivausschuß beobachtet ständig die Entwicklung des Marktes und empfiehlt dem Rat die von ihm für zweckdienlich erachteten Maßnahmen.

(3) Unbeschadet des Rechtes des Rates zur Ausübung seiner Befugnisse kann er mit einfacher beiderseitiger Mehrheit oder durch besondere Abstimmung, je nachdem, ob ein Beschluß des Rates auf diesem Gebiet einer Abstimmung mit einfacher beiderseitiger Mehrheit oder einer besonderen Abstimmung bedarf, dem Exekutivausschuß die Ausübung einiger oder aller seiner Befugnisse übertragen; hiervon sind ausgenommen

- a) die Neuverteilung der Stimmen nach Artikel 10;
- b) die Genehmigung des Verwaltungshaushalts und die Festsetzung der Beiträge nach Artikel 23;
- c) die Änderung der Preise nach Artikel 27, 36, 37 oder 38;
- d) die Änderung der Anlage C nach Artikel 29 Absatz 3;
- e) die Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Zusatzmaßnahmen nach Artikel 40;
- f) die Befreiung von Verpflichtungen nach Artikel 55;
- g) die Beschlüsse über Streitigkeiten nach Artikel 58;
- h) der zeitweilige Entzug von Rechten nach Artikel 59 Absatz 3;
- i) die Bestimmung der Voraussetzungen für den Beitritt nach Artikel 64;
- j) der Ausschluß eines Mitglieds nach Artikel 69;
- k) die Verlängerung oder Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens nach Artikel 71;

(l) Recommendation of amendments to members under article 72.

4. The Council may at any time, by a simple distributed majority vote, revoke any delegation of powers to the Executive Committee.

Article 18

Voting procedure and decisions of the Executive Committee

1. Each member of the Executive Committee shall be entitled to cast the number of votes received by it under the provisions of article 16, and no member of the Executive Committee shall be entitled to divide its votes.

2. Without prejudice to the provisions of paragraph 1 of this article and by written notification to the Chairman, any exporting or importing member which is not a member of the Executive Committee and which has not cast its votes under paragraph 2 of article 16 for any of the members elected may authorize any exporting or importing member of the Executive Committee, as appropriate, to represent its interests and to cast its votes in the Executive Committee.

3. In the course of any cocoa year a member may, after consultation with the member of the Executive Committee for which it voted under article 16, withdraw its votes from that member. The votes thus withdrawn may be reassigned to another member of the Executive Committee but may not be withdrawn from that member for the remainder of that cocoa year. The member of the Executive Committee from which the votes have been withdrawn shall nevertheless retain its seat on the Executive Committee for the remainder of that cocoa year. Any action taken pursuant to the provisions of this paragraph shall become effective after the Chairman has been informed in writing thereof.

4. Any decision taken by the Executive Committee shall require the same majority as that decision would require if taken by the Council.

5. Any member shall have the right of appeal to the Council against any decision of the Executive Committee. The Council shall prescribe, in its rules of procedure, the conditions under which such appeal may be made.

Article 19

Quorum for the Council and the Executive Committee

1. The quorum for the opening meeting of any session of the Council shall be constituted by the presence of a majority of exporting members and a majority of importing members, provided that such members together hold in each category

l) Recommendation d'amendements aux membres conformément à l'article 72.

4. Le Conseil peut à tout moment, par un vote à la majorité répartie simple, révoquer toute délégation de pouvoirs au Comité exécutif.

Article 18

Procédure de vote et décisions du Comité exécutif

1. Chaque membre du Comité exécutif est autorisé à utiliser, pour le vote, le nombre de voix qui lui est attribué aux termes de l'article 16, et aucun membre du Comité exécutif ne peut diviser ses voix.

2. Sans préjudice des dispositions du paragraphe 1 du présent article et par notification écrite adressée au Président, tout membre exportateur ou tout membre importateur qui n'est pas membre du Comité exécutif et qui n'a pas porté ses voix, conformément au paragraphe 2 de l'article 16, sur l'un quelconque des membres élus, peut autoriser tout membre exportateur ou tout membre importateur, selon le cas, du Comité exécutif à représenter ses intérêts et à utiliser ses voix au Comité exécutif.

3. Pendant une année cacaoyère quelconque, un membre peut, après consultation avec le membre du Comité exécutif pour lequel il a voté conformément à l'article 16, retirer ses voix à ce membre. Les voix ainsi retirées peuvent être alors attribuées à un autre membre du Comité exécutif, mais ne peuvent lui être retirées pendant le reste de cette année cacaoyère. Le membre du Comité exécutif auquel les voix ont été retirées conserve néanmoins son siège au Comité exécutif pendant le reste de cette année cacaoyère. Toute décision prise en application des dispositions du présent paragraphe devient effective après que le Président en a été informé par écrit.

4. Toute décision prise par le Comité exécutif exige la même majorité que si elle était prise par le Conseil.

5. Tout membre a le droit d'en appeler au Conseil de toute décision du Comité exécutif. Le Conseil, dans son règlement intérieur, prescrit les conditions auxquelles cet appel peut être fait.

Article 19

Quorum aux réunions du Conseil et du Comité exécutif

1. Le quorum exigé pour la réunion d'ouverture d'une session du Conseil est constitué par la présence de la majorité des membres exportateurs et de la majorité des membres importateurs, sous réserve que les membres de chaque

l) die Empfehlung von Änderungen an die Mitglieder nach Artikel 72.

(4) Der Rat kann jederzeit mit einfacher beiderseitiger Mehrheit eine Übertragung von Befugnissen auf den Exekutivausschuß rückgängig machen.

Artikel 18

Abstimmungsverfahren und Beschlüsse des Exekutivausschusses

(1) Jedes Mitglied des Exekutivausschusses verfügt über die Anzahl von Stimmen, die es nach Artikel 16 erhalten hat; ein Mitglied ist nicht berechtigt, seine Stimmen zu teilen.

(2) Unbeschadet des Absatzes 1 und durch schriftliche Notifikation an den Vorsitzenden kann jedes Ausfuhrmitglied oder jedes Einfuhrmitglied, das nicht Mitglied des Exekutivausschusses ist und seine Stimmen nicht nach Artikel 16 Absatz 2 für eines der gewählten Mitglieder abgegeben hat, ein Ausfuhrmitglied bzw. ein Einfuhrmitglied des Exekutivausschusses ermächtigen, seine Interessen zu vertreten und seine Stimmen im Exekutivausschuß abzugeben.

(3) Im Verlauf eines Kakaojahrs kann ein Mitglied nach Konsultation mit dem Mitglied des Exekutivausschusses, für das es nach Artikel 16 gestimmt hat, dem betreffenden Mitglied seine Stimmen entziehen. Die entzogenen Stimmen können einem anderen Mitglied des Exekutivausschusses zugeteilt werden, dürfen diesem Mitglied jedoch während des verbleibenden Teils des Kakaojahrs nicht entzogen werden. Das Mitglied des Exekutivausschusses, dem die Stimmen entzogen worden sind, behält dennoch seinen Sitz im Exekutivausschuß während des verbleibenden Teils des Kakaojahrs. Maßnahmen aufgrund dieses Absatzes werden wirksam, nachdem sie dem Vorsitzenden schriftlich mitgeteilt worden sind.

(4) Ein Beschluß des Exekutivausschusses bedarf der gleichen Mehrheit, deren er auch bei einer Abstimmung im Rat bedürfte.

(5) Jedes Mitglied ist berechtigt, den Rat gegen einen Beschluß des Exekutivausschusses anzurufen. Der Rat setzt in seiner Geschäftsordnung die Bedingungen fest, unter denen die Anrufung erfolgen kann.

Artikel 19

Beschlußfähigkeit des Rates und des Exekutivausschusses

(1) Der Rat ist auf der Eröffnungssitzung einer Tagung beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Ausfuhrmitglieder und die Mehrheit der Einfuhrmitglieder anwesend ist; jedoch müssen diese Mitglieder zusammen in jeder Gruppe mindestens

at least two thirds of the total votes of the members in that category.

2. If there is no quorum in accordance with paragraph 1 of this article on the day appointed for the opening meeting of any session and on the following day, the quorum on the third day and throughout the remainder of the session shall be constituted by the presence of a majority of exporting members and a majority of importing members, provided that such members together hold in each category a simple majority of the total votes of the members in that category.

3. The quorum for meetings subsequent to the opening meeting of any session pursuant to paragraph 1 of this article shall be that prescribed in paragraph 2 of this article.

4. Representation in accordance with paragraph 2 of article 11 shall be considered as presence.

5. The quorum for any meeting of the Executive Committee shall be prescribed by the Council in the rules of procedure of the Executive Committee.

Article 20

The staff of the Organization

1. The Council, after consulting the Executive Committee, shall appoint the Executive Director by special vote. The terms of the appointment of the Executive Director shall be fixed by the Council in the light of those applying to corresponding officials of similar intergovernmental organizations.

2. The Executive Director shall be the chief administrative officer of the Organization and shall be responsible to the Council for the administration and operation of this Agreement in accordance with the decisions of the Council.

3. The Council, after consulting the Executive Committee, shall appoint the Buffer Stock Manager by special vote. The terms of appointment of the Manager shall be fixed by the Council.

4. The Manager shall be responsible to the Council for the functions conferred upon him by this Agreement as well as for such additional functions as the Council may determine. The responsibility for these functions shall be exercised in consultation with the Executive Director.

5. Without prejudice to the provisions of paragraph 4, the staff of the Organization shall be responsible to the Executive Director, who in turn shall be responsible to the Council.

catégorie ainsi présents détiennent au moins les deux tiers du total des voix des membres appartenant à cette catégorie.

2. Si le quorum prévu au paragraphe 1 du présent article n'est pas atteint le jour fixé pour la réunion d'ouverture de la session ni le lendemain, le quorum, à partir du troisième jour et pendant le reste de la session, est réputé constitué par la présence de la majorité des membres exportateurs et de la majorité des membres importateurs, sous réserve que les membres de chaque catégorie ainsi présents détiennent la majorité simple du total des voix des membres appartenant à cette catégorie.

3. Le quorum exigé pour les réunions qui suivent la réunion d'ouverture d'une session conformément au paragraphe 1 du présent article est celui qui est prescrit au paragraphe 2 du présent article.

4. Tout membre représenté conformément au paragraphe 2 de l'article 11 est considéré comme présent.

5. Le quorum exigé pour toute réunion du Comité exécutif est fixé par le Conseil dans le règlement intérieur du Comité exécutif.

Article 20

Le personnel de l'Organisation

1. Le Conseil, après avoir consulté le Comité exécutif, nomme le Directeur exécutif par un vote spécial. Il fixe les conditions d'engagement du Directeur exécutif en tenant compte de celles des fonctionnaires homologues d'organisations intergouvernementales similaires.

2. Le Directeur exécutif est le plus haut fonctionnaire de l'Organisation; il est responsable devant le Conseil de l'administration et du fonctionnement du présent Accord conformément aux décisions du Conseil.

3. Le Conseil, après avoir consulté le Comité exécutif, nomme le Directeur du stock régulateur par un vote spécial. Les conditions d'engagement du Directeur du stock régulateur sont arrêtées par le Conseil.

4. Le Directeur du stock régulateur est responsable devant le Conseil de l'accomplissement des fonctions que le présent Accord lui confère, ainsi que de toutes autres fonctions que le Conseil peut déterminer. La responsabilité qui lui incombe dans l'accomplissement de ces fonctions est exercée en consultation avec le Directeur exécutif.

5. Sans préjudice des dispositions du paragraphe 4, le personnel de l'Organisation est responsable devant le Directeur exécutif, lequel, de son côté, est responsable devant le Conseil.

zwei Drittel der Gesamtstimmen der Mitglieder in der betreffenden Gruppe innehaben.

(2) Ist der Rat an dem für die Eröffnungssitzung einer Tagung festgesetzten Tag und am folgenden Tag nicht nach Absatz 1 beschlußfähig, so ist er am dritten Tag und während der übrigen Zeit der Tagung beschlußfähig, wenn eine Mehrheit der Ausfuhrmitglieder und eine Mehrheit der Einfuhrmitglieder anwesend ist; jedoch müssen diese Mitglieder zusammen in jeder Gruppe eine einfache Mehrheit der Gesamtstimmen der Mitglieder in der betreffenden Gruppe innehaben.

(3) Die Beschlußfähigkeit auf Sitzungen nach der Eröffnungssitzung einer Tagung gemäß Absatz 1 richtet sich nach Absatz 2.

(4) Eine Vertretung im Sinne des Artikels 11 Absatz 2 gilt als Anwesenheit.

(5) Die Beschlußfähigkeit für Sitzungen des Exekutivausschusses wird vom Rat in der Geschäftsordnung dieses Ausschusses festgesetzt.

Artikel 20

Personal der Organisation

(1) Der Rat ernennt nach Konsultierung des Exekutivausschusses durch besondere Abstimmung den Exekutivdirektor. Die Anstellungsbedingungen für den Exekutivdirektor werden vom Rat unter Berücksichtigung der Bedingungen für vergleichbare Bedienstete ähnlicher zwischenstaatlicher Organisationen festgelegt.

(2) Der Exekutivdirektor ist der oberste Verwaltungsbedienstete der Organisation; er ist dem Rat für die Anwendung und Durchführung dieses Übereinkommens in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des Rates verantwortlich.

(3) Der Rat ernennt nach Konsultierung des Exekutivausschusses durch besondere Abstimmung den Leiter des Ausgleichslagers. Die Anstellungsbedingungen des Leiters werden vom Rat festgelegt.

(4) Der Leiter ist dem Rat für die ihm durch dieses Übereinkommen übertragenen Aufgaben sowie für alle vom Rat bestimmten zusätzlichen Aufgaben verantwortlich. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfolgt in Konsultation mit dem Exekutivdirektor.

(5) Unbeschadet des Absatzes 4 ist das Personal der Organisation dem Exekutivdirektor verantwortlich; dieser ist seinerseits dem Rat verantwortlich.

6. The Executive Director shall appoint the staff in accordance with regulations to be established by the Council. In drawing up such regulations, the Council shall have regard to those applying to officials of similar intergovernmental organizations. Staff appointments shall be made in so far as is practicable from nationals of exporting and importing members.

7. Neither the Executive Director nor the Manager, nor any other member of the staff, shall have any financial interest in the cocoa industry, the cocoa trade, cocoa transportation or cocoa publicity.

8. In the performance of their duties, the Executive Director, the Manager and the other members of the staff shall not seek or receive instructions from any member or from any other authority external to the Organization. They shall refrain from any action which might reflect on their position as international officials responsible only to the Organization. Each member undertakes to respect the exclusively international character of the responsibilities of the Executive Director, the Manager and the staff and not to seek to influence them in the discharge of their responsibilities.

9. No information concerning the operation or administration of this Agreement shall be revealed by the Executive Director, the Manager or the other staff of the Organization, except as may be authorized by the Council or as is necessary for the proper discharge of their duties under this Agreement.

6. Le Directeur exécutif nomme le personnel conformément au règlement arrêté par le Conseil. Pour arrêter ce règlement, le Conseil tient compte de ceux qui s'appliquent au personnel d'organisations intergouvernementales similaires. Les fonctionnaires sont, dans la mesure du possible, choisis parmi les ressortissants des membres exportateurs et des membres importateurs.

7. Ni le Directeur exécutif ni le Directeur du stock régulateur ni les autres membres du personnel ne doivent avoir d'intérêt financier dans l'industrie, le commerce, le transport ou la publicité du cacao.

8. Dans l'accomplissement de leurs devoirs, le Directeur exécutif, le Directeur du stock régulateur et les autres membres du personnel ne sollicitent ni n'acceptent d'instruction d'aucun membre, ni d'aucune autorité extérieure à l'Organisation. Ils s'abstiennent de tout acte incompatible avec leur situation de fonctionnaires internationaux responsables seulement envers l'Organisation. Chaque membre s'engage à respecter le caractère exclusivement international des fonctions du Directeur exécutif, du Directeur du stock régulateur et du personnel, et à ne pas chercher à les influencer dans l'exercice de leurs fonctions.

9. Le Directeur exécutif, le Directeur du stock régulateur ou les autres membres du personnel de l'Organisation ne doivent divulguer aucune information concernant le fonctionnement ou l'administration du présent Accord, sauf si le Conseil les y autorise ou si le bon exercice de leurs fonctions au titre du présent Accord l'exige.

(6) Der Exekutivdirektor stellt das Personal nach vom Rat festzusetzenden Vorschriften ein. Bei der Ausarbeitung der Vorschriften berücksichtigt der Rat die Vorschriften für Bedienstete ähnlicher zwischenstaatlicher Organisationen. Das Personal ist soweit wie möglich aus Staatsangehörigen der Ausfuhrmitglieder und der Einfuhrmitglieder auszuwählen.

(7) Der Exekutivdirektor, der Leiter und das sonstige Personal dürfen an der Kakaowirtschaft, am Kakaohandel, an der Kakaobeförderung oder an der Kakaowerbung nicht finanziell beteiligt sein.

(8) Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben dürfen der Exekutivdirektor, der Leiter und das sonstige Personal von keinem Mitglied und von keiner Stelle außerhalb der Organisation Weisungen einholen oder entgegennehmen. Sie haben alle Handlungen zu unterlassen, die ihre Stellung als internationale Bedienstete, die nur der Organisation verantwortlich sind, beeinträchtigen könnten. Jedes Mitglied verpflichtet sich, den ausschließlich internationalen Charakter der Obliegenheiten des Exekutivdirektors, des Leiters und des Personals zu achten und nicht zu versuchen, sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu beeinflussen.

(9) Der Exekutivdirektor, der Leiter oder das übrige Personal der Organisation dürfen keine Informationen über die Durchführung oder Anwendung dieses Übereinkommens enthüllen, außer wenn sie vom Rat dazu ermächtigt werden oder wenn dies für die ordnungsgemäße Wahrnehmung ihrer Pflichten nach diesem Übereinkommen erforderlich ist.

Chapter V

Privileges and Immunities

Article 21

Privileges and immunities

1. The Organization shall have legal personality. It shall in particular have the capacity to contract, to acquire and dispose of movable and immovable property and to institute legal proceedings.

2. The status, privileges and immunities of the Organization, of its Executive Director, its staff and experts and of representatives of members whilst in the territory of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland for the purpose of exercising their functions, shall continue to be governed by the Headquarters Agreement concluded between the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland (hereinafter referred to as the host Government) and the International Cocoa Organization in London on 26 March 1975.

Chapitre V

Privèges et immunités

Article 21

Privèges et immunités

1. L'Organisation a la personnalité juridique. Elle a en particulier la capacité de contracter, d'acquérir et de céder des biens meubles et immeubles et ester en justice.

2. Le statut, les privilèges et les immunités de l'Organisation, de son Directeur exécutif, de son personnel et de ses experts, ainsi que des représentants des membres qui se trouvent sur le territoire du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord pour exercer leurs fonctions, continuent d'être régis par l'Accord relatif au siège conclu à Londres, le 26 mars 1975, entre le Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord (dénommé ci-après «le Gouvernement hôte») et l'Organisation internationale du cacao.

Kapitel V

Vorrechte und Immunitäten

Artikel 21

Vorrechte und Immunitäten

(1) Die Organisation besitzt Rechtspersönlichkeit. Sie hat insbesondere die Fähigkeit, Verträge zu schließen, bewegliches und unbewegliches Vermögen zu erwerben und darüber zu verfügen sowie vor Gericht zu stehen.

(2) Die Rechtsstellung, die Vorrechte und Immunitäten der Organisation, ihres Exekutivdirektors, ihres Personals und ihrer Sachverständigen sowie der Vertreter der Mitglieder für die Zeit, in der sie sich in Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Hoheitsgebiet des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aufhalten, werden weiterhin durch das am 26. März 1975 in London zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland (im folgenden als Gastregierung bezeichnet) und der Internationalen Kakao-Organisation geschlossene Sitzstaatabkommen geregelt.

3. The Headquarters Agreement referred to in paragraph 2 of this article shall be independent of this Agreement. It shall, however, terminate:

- (a) By agreement between the host Government and the Organization;
- (b) In the event of the headquarters of the Organization being moved from the territory of the host Government; or
- (c) In the event of the Organization ceasing to exist.

4. The Organization may conclude with one or more other members agreements to be approved by the Council relating to such privileges and immunities as may be necessary for the proper functioning of this Agreement.

3. L'Accord relatif au siège mentionné au paragraphe 2 du présent article est indépendant du présent Accord. Il prend cependant fin:

- a) Par consentement mutuel du Gouvernement hôte et de l'Organisation;
- b) Si le siège de l'Organisation est transféré hors du territoire du Gouvernement hôte; ou
- c) Si l'Organisation cesse d'exister.

4. L'Organisation peut conclure avec un ou plusieurs autres membres des accords, qui doivent être approuvés par le Conseil, touchant les privilèges et immunités qui peuvent être nécessaires à la bonne application du présent Accord.

(3) Das in Absatz 2 genannte Sitzstaatsabkommen ist von diesem Übereinkommen unabhängig. Es tritt jedoch außer Kraft,

- a) wenn dies zwischen der Gastregierung und der Organisation vereinbart wird;
- b) wenn der Sitz der Organisation aus dem Hoheitsgebiet der Gastregierung verlegt wird oder
- c) wenn die Organisation aufhört zu bestehen.

(4) Die Organisation kann mit einem oder mehreren anderen Mitgliedern vom Rat zu genehmigende Übereinkünfte über die Vorrechte und Immunitäten schließen, die für die ordnungsgemäße Durchführung dieses Übereinkommens erforderlich sind.

Chapter VI

Finance

Article 22

Finance

1. There shall be kept two accounts – the administrative account and the buffer stock account – for the administration and operation of this Agreement.

2. The expenses necessary for the administration and operation of this Agreement, excluding those attributable to the operation and maintenance of the buffer stock instituted under article 30 shall be brought into the administrative account and shall be met by annual contributions from members assessed in accordance with article 23. If, however, a member requests special services, the Council may require that member to pay for them.

3. Any expenditure which is attributable to the operation and maintenance of the buffer stock under article 33 shall be brought into the buffer stock account. The liability of the buffer stock account for any expenditure other than that specified in article 33 shall be decided by the Council.

4. The financial year of the Organization shall be the same as the cocoa year.

5. The expenses of delegations to the Council, to the Executive Committee and to any of the committees of the Council or of the Executive Committee, shall be met by the members concerned.

Article 23

Approval of the administrative budget and assessment of contributions

1. During the second half of each financial year, the Council shall approve

Chapitre VI

Dispositions financières

Article 22

Dispositions financières

1. Il est tenu deux comptes – le compte administratif et le compte du stock régulateur – aux fins de l'administration et du fonctionnement du présent Accord.

2. Les dépenses requises pour l'administration et le fonctionnement du présent Accord, à l'exclusion de celles qui découlent du fonctionnement et de la conservation du stock régulateur institué conformément à l'article 30, sont imputées au compte administratif et sont couvertes par les contributions annuelles des membres fixées comme il est indiqué à l'article 23. Toutefois, si un membre demande des services particuliers, le Conseil peut lui en réclamer le paiement.

3. Toute dépense qui découle du fonctionnement et de la conservation du stock régulateur aux termes de l'article 33 est imputée au compte du stock régulateur. Le Conseil décide si une dépense autre que celles qui sont spécifiées à l'article 33 est imputable au compte du stock régulateur.

4. L'exercice budgétaire de l'Organisation coïncide avec l'année cacaoyère.

5. Les dépenses des délégations au Conseil, au Comité exécutif et à tout autre comité du Conseil ou du Comité exécutif sont à la charge des membres intéressés.

Article 23

Adoption du budget administratif et fixation des contributions

1. Pendant le deuxième semestre de chaque exercice budgétaire, le Conseil

Kapitel VI

Finanzfragen

Artikel 22

Finanzfragen

(1) Zur Anwendung und Durchführung dieses Übereinkommens werden zwei getrennte Rechnungen geführt, die Verwaltungsrechnung und die Ausgleichslagerrechnung.

(2) Die für die Anwendung und Durchführung dieses Übereinkommens erforderlichen Ausgaben mit Ausnahme der sich aus dem Betrieb und der Unterhaltung des nach Artikel 30 errichteten Ausgleichslagers ergebenden Ausgaben laufen über die Verwaltungsrechnung; sie werden aus den nach Artikel 23 festgesetzten Jahresbeiträgen der Mitglieder bestritten. Verlangt jedoch ein Mitglied besondere Dienstleistungen, so kann der Rat dieses Mitglied auffordern, dafür zu zahlen.

(3) Alle Ausgaben, die sich aus dem Betrieb und der Unterhaltung des Ausgleichslagers nach Artikel 33 ergeben, laufen über die Ausgleichslagerrechnung. Die Zuweisung anderer als der in Artikel 33 bezeichneten Ausgaben an die Ausgleichslagerrechnung unterliegt der Entscheidung des Rates.

(4) Das Rechnungsjahr der Organisation entspricht dem Kakaojahr.

(5) Die Ausgaben für die Delegationen beim Rat, beim Exekutivausschuß und bei einem der Ausschüsse des Rates oder des Exekutivausschusses werden von den betreffenden Mitgliedern getragen.

Artikel 23

Genehmigung des Verwaltungshaushalts und Festsetzung der Beiträge

(1) In der zweiten Hälfte jedes Rechnungsjahrs genehmigt der Rat den Ver-

the administrative budget of the Organization for the following financial year, and shall assess the contribution of each member to that budget.

2. The contribution of each member to the administrative budget for each financial year shall be in the proportion which the number of its votes at the time the administrative budget for that financial year is approved bears to the total votes of all the members. For the purpose of assessing contributions, the votes of each member shall be calculated without regard to the suspension of any member's voting rights and any redistribution of votes resulting therefrom.

3. The initial contribution of any member joining the Organization after the entry into force of this Agreement shall be assessed by the Council on the basis of the number of votes to be held by that member and the period remaining in the current financial year, but the assessment made upon other members for the current financial year shall not be altered.

4. If this Agreement enters into force before the beginning of the first full financial year, the Council shall, at its first session, approve an administrative budget covering the period up to the commencement of the first full financial year.

adopte le budget administratif de l'Organisation pour l'exercice suivant et fixe la contribution de chaque membre à ce budget.

2. Pour chaque exercice, la contribution de chaque membre est proportionnelle au rapport qui existe, au moment de l'adoption du budget administratif de cet exercice, entre le nombre de voix de ce membre et le nombre de voix de l'ensemble des membres. Pour la fixation des contributions, les voix de chaque membre sont comptées sans prendre en considération la suspension éventuelle des droits de vote d'un membre ni la nouvelle répartition des voix qui en résulte.

3. Le Conseil fixe la contribution initiale de tout membre qui entre dans l'Organisation après l'entrée en vigueur du présent Accord en fonction du nombre des voix qui lui sont attribuées et de la fraction non écoulée de l'exercice en cours; toutefois, les contributions assignées aux autres membres pour l'exercice en cours restent inchangées.

4. Si le présent Accord entre en vigueur avant le début du premier exercice complet, le Conseil, à sa première session, adopte un budget administratif pour la période allant jusqu'au début de ce premier exercice complet.

waltungshaushalt der Organisation für das folgende Rechnungsjahr und setzt den Beitrag jedes Mitglieds zu diesem Haushalt fest.

(2) Der Beitrag jedes Mitglieds zum Verwaltungshaushalt für jedes Rechnungsjahr richtet sich nach dem Verhältnis seiner Stimmen im Zeitpunkt der Genehmigung des Verwaltungshaushalts für das betreffende Jahr zu den Gesamtstimmen aller Mitglieder. Zur Festsetzung der Beiträge werden die Stimmen jedes Mitglieds so berechnet, daß der zeitweilige Entzug des Stimmrechts eines Mitglieds und die sich daraus ergebende Neuverteilung der Stimmen außer Betracht bleiben.

(3) Den ersten Beitrag eines Mitglieds, das der Organisation nach dem Inkrafttreten dieses Übereinkommens beitrifft, setzt der Rat auf der Grundlage der diesem Mitglied zustehenden Stimmenzahl und des für das laufende Rechnungsjahr verbleibenden Zeitabschnitts fest, ohne jedoch die für das laufende Rechnungsjahr für die anderen Mitglieder festgesetzten Beiträge zu ändern.

(4) Tritt dieses Übereinkommen vor Beginn des ersten vollen Rechnungsjahrs in Kraft, so genehmigt der Rat auf seiner ersten Tagung einen Verwaltungshaushalt, der den Zeitabschnitt bis zum Beginn des ersten vollen Rechnungsjahrs umfaßt.

Article 24

Payment of contributions to the administrative budget

1. Contributions to the administrative budget for each financial year shall be payable in freely convertible currencies, shall be exempt from foreign exchange restrictions and shall become due on the first day of that financial year. Contributions of members in respect of the financial year in which they join the Organization shall be due on the date on which they become members.

2. Contributions to the administrative budget approved under paragraph 4 of article 23 shall be payable within three months of the date of assessment.

3. If, at the end of five months after the beginning of the financial year or, in the case of a new member, five months after the Council has assessed its contribution, a member has not paid its full contribution to the administrative budget, the Executive Director shall request that member to make payment as quickly as possible. If, at the expiration of two months after the request of the Executive Director, that member has still not paid its contribution, the voting rights of that member in the Council and the Executive Committee shall be suspended until such time as it has made full payment of the contribution.

Article 24

Versement des contributions au budget administratif

1. Les contributions au budget administratif de chaque exercice budgétaire sont payables en monnaies librement convertibles, ne sont pas assujetties à des restrictions en matière de change et sont exigibles dès le premier jour de l'exercice. Les contributions des membres pour l'exercice au cours duquel ils deviennent membres de l'Organisation sont exigibles à la date où ils deviennent membres.

2. Les contributions au budget administratif adopté en vertu du paragraphe 4 de l'article 23 sont exigibles dans les trois mois qui suivent la date à laquelle elles ont été fixées.

3. Si, à la fin des cinq premiers mois de l'exercice ou, dans le cas d'un nouveau membre, cinq mois après que le Conseil a fixé sa quote-part, un membre n'a pas versé intégralement sa contribution au budget administratif, le Directeur exécutif lui demande d'en effectuer le paiement le plus tôt possible. Si, à l'expiration d'un délai de deux mois à compter de la date de la demande du Directeur exécutif, le membre en question n'a toujours pas versé sa contribution, ses droits de vote au Conseil et au Comité exécutif sont suspendus jusqu'au versement intégral de la contribution.

Artikel 24

Zahlung von Beiträgen zum Verwaltungshaushalt

(1) Die Beiträge zum Verwaltungshaushalt für jedes Rechnungsjahr sind in frei konvertierbaren Währungen am ersten Tag des betreffenden Rechnungsjahrs zu zahlen; sie sind von Devisenbeschränkungen befreit. Beiträge von Mitgliedern für das Rechnungsjahr, in dem sie der Organisation beitreten, sind zu dem Zeitpunkt fällig, in dem sie Mitglieder werden.

(2) Beiträge zu dem nach Artikel 23 Absatz 4 genehmigten Verwaltungshaushalt sind innerhalb von drei Monaten nach dem Datum der Festsetzung zu zahlen.

(3) Hat ein Mitglied binnen fünf Monaten nach Beginn des Rechnungsjahrs oder im Fall eines neuen Mitglieds binnen fünf Monaten nach Festsetzung seines Beitrags durch den Rat seinen vollen Beitrag zum Verwaltungshaushalt nicht gezahlt, so ersucht der Exekutivdirektor dieses Mitglied, die Zahlung so bald wie möglich zu leisten. Hat das Mitglied seinen Beitrag binnen zwei Monaten nach dem Ersuchen des Exekutivdirektors noch nicht gezahlt, so wird dem Mitglied sein Stimmrecht im Rat und im Exekutiv-ausschuß so lange entzogen, bis der volle Beitrag entrichtet ist.

4. A member whose voting rights have been suspended under paragraph 3 of this article shall not be deprived of any of its other rights or relieved of any of its obligations under this Agreement unless the Council, by special vote, decides otherwise. It shall remain liable to pay its contribution and to meet any other financial obligations under this Agreement.

4. Un membre dont les droits de vote ont été suspendus conformément au paragraphe 3 du présent article ne peut être privé d'aucun autre de ses droits ni dispensé d'aucune des obligations que le présent Accord lui impose, à moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement. Il reste tenu de verser sa contribution et de faire face à toutes les autres obligations financières découlant du présent Accord.

(4) Ein Mitglied, dem sein Stimmrecht nach Absatz 3 zeitweilig entzogen worden ist, geht dadurch seiner sonstigen Rechte nicht verlustig und wird von seinen Verpflichtungen aufgrund dieses Übereinkommens nicht entbunden, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Es bleibt zur Zahlung seines Beitrags verpflichtet und hat weiterhin alle sonstigen finanziellen Verpflichtungen aufgrund dieses Übereinkommens zu erfüllen.

Article 25

Audit and publication of accounts

1. As soon as possible, but not later than six months after the close of each financial year, the statement of the Organization's accounts for that financial year and the balance-sheet at the close of that financial year under each of the accounts referred to in paragraph 1 of article 22 shall be audited. The audit shall be carried out by an independent auditor of recognized standing in co-operation with two qualified auditors from member Governments, one from exporting members and one from importing members, to be elected by the Council for each financial year. The auditors from member Governments shall not be paid by the Organization.

2. The terms of appointment of the independent auditor of recognized standing, as well as the intentions and objectives of the audit, shall be laid down in the financial regulations of the Organization. The audited statement of the Organization's accounts and the audited balance-sheet shall be presented to the Council at its next regular session for approval.

3. A summary of the audited accounts and balance-sheet shall be published.

Article 25

Vérification et publication des comptes

1. Aussitôt que possible, mais pas plus de six mois après la clôture de chaque exercice budgétaire, le relevé des comptes de l'Organisation pour cet exercice et le bilan à la clôture dudit exercice, au titre de chacun des comptes mentionnés au paragraphe 1 de l'article 22 sont vérifiés. La vérification est faite par un vérificateur indépendant de compétence reconnue, en collaboration avec deux vérificateurs qualifiés des gouvernements membres, dont l'un représente les membres exportateurs et l'autre les membres importateurs et qui sont élus par le Conseil pour chaque exercice. Les vérificateurs des gouvernements membres ne sont pas rémunérés par l'Organisation.

2. Les conditions d'engagement du vérificateur indépendant de compétence reconnue, ainsi que les intentions et les buts de la vérification, sont énoncés dans le règlement financier de l'Organisation. Le relevé des comptes et le bilan vérifiés de l'Organisation sont soumis au Conseil pour approbation à sa session ordinaire suivante.

3. Il est publié un résumé des comptes et du bilan ainsi vérifiés.

Artikel 25

Prüfung und Veröffentlichung der Rechnungslegung

(1) So bald wie möglich, spätestens jedoch sechs Monate nach Abschluß jedes Rechnungsjahrs, werden die Abrechnung der Organisation für das betreffende Rechnungsjahr und die Bilanz zum Abschluß dieses Jahres für jede der in Artikel 22 Absatz 1 bezeichneten Rechnungen geprüft. Die Prüfung erfolgt durch einen unabhängigen Rechnungsprüfer von anerkanntem Ruf in Zusammenarbeit mit zwei vom Rat für jedes Rechnungsjahr gewählten qualifizierten Rechnungsprüfern der Mitgliedsregierungen, von denen einer einem Ausfuhrmitglied und der andere einem Einfuhrmitglied angehören muß. Die Rechnungsprüfer der Mitgliedsregierungen werden nicht von der Organisation bezahlt.

(2) Die Vertragsbedingungen des unabhängigen Rechnungsprüfers von anerkanntem Ruf sowie die der Prüfung zugrundeliegenden Absichten und Ziele werden in der Finanzordnung der Organisation festgelegt. Die geprüfte Abrechnung und Bilanz der Organisation werden dem Rat auf seiner nächsten ordentlichen Tagung zur Genehmigung vorgelegt.

(3) Eine Zusammenfassung der geprüften Abrechnung und Bilanz wird veröffentlicht.

Chapter VII

Prices, Buffer Stock and Supplementary Measures

Article 26

Daily price and indicator price

1. For the purposes of this Agreement, the price of cocoa beans shall be determined by reference to a daily price and an indicator price.

2. The daily price shall, subject to paragraph 4 of this article, be the average taken daily of the quotations for cocoa beans of the nearest three active future trading months on the New York Cocoa Exchange at noon and on the London Cocoa Terminal Market at closing time. The London prices shall be converted to United States cents per pound by using the current six months forward rate of

Chapitre VII

Prix, stock régulateur et mesures complémentaires

Article 26

Prix quotidien et prix indicateur

1. Aux fins du présent Accord, le prix du cacao en fèves est déterminé par rapport à un prix quotidien et à un prix indicateur.

2. Le prix quotidien est, sous réserve des dispositions du paragraphe 4 du présent article, la moyenne calculée quotidiennement des cours du cacao en fèves des trois mois actifs à terme les plus rapprochés à la Bourse du cacao de New York à midi et au Marché à terme du cacao de Londres à la clôture. Les cours de Londres sont convertis en cents des Etats-Unis la livre au moyen du taux de

Kapitel VII

Preise, Ausgleichslager und Zusatzmaßnahmen

Artikel 26

Tagespreis und Bezugspreis

(1) Für die Zwecke dieses Übereinkommens wird der Preis für Kakaobohnen unter Zugrundelegung eines Tagespreises und eines Bezugspreises festgestellt.

(2) Der Tagespreis ist vorbehaltlich des Absatzes 4 der täglich ermittelte Durchschnitt der Kakaobohnennotierungen für Termingeschäfte der ersten drei aktiv gehandelten Monate an der New Yorker Kakaobörse mittags und am Londoner Kakaoterminmarkt bei Börsenschluß. Die Londoner Preise werden unter Zugrundelegung des in London bei Börsenschluß veröffentlichten täglichen Kurses für

exchange published in London at closing time. The Council shall decide the method of calculation to be used when the quotations on only one of these two cocoa markets are available or when the London Exchange Market is closed. The time for shift to the next three-month period shall be the fifteenth of the month immediately preceding the nearest active maturing month.

3. The indicator price shall be the average of the daily prices over a period of five consecutive market days. Any reference in this Agreement to the indicator price being at, below or above any figure means that the average of the daily prices of the previous five consecutive market days was at, below or above that figure. The Council shall adopt rules to implement the provisions of this paragraph.

4. The Council may, by special vote, decide on any other methods of determining the daily price and the indicator price if it considers such methods to be more satisfactory than those set out in paragraphs 2 and 3 of this article.

Article 27

Prices

1. For the purposes of this Agreement, there shall be established: a minimum price of 100 United States cents per pound, a maximum price of 160 United States cents per pound, a lower intervention price of 110 United States cents per pound and an upper intervention price of 150 United States cents per pound.

2. (a) Each cocoa year, at its second regular session, the Council shall review and may, by special vote, revise the prices established under paragraph 1 of this article.

(b) In conducting this review, the Council shall take into consideration the trend of cocoa prices, consumption, production, stocks, the influence on cocoa prices of changes in the world economic situation or monetary system and any other factors which might affect the achievement of the objectives set out in this Agreement. The Executive Director shall supply the data necessary for the appropriate consideration of the foregoing elements.

3. (a) If net buffer stock purchases exceeding 100,000 tonnes have taken place within any period not exceeding 12 consecutive months since the date of entry into force of this Agreement or, if prices have been revised, the date of the last revision, the Council shall meet in special session within 10 working days.

change du jour à six mois de terme établi à Londres à la clôture. Le Conseil décide du mode de calcul à utiliser quand seuls les cours sur l'un de ces deux marchés du cacao sont disponibles ou que le marché des changes de Londres est fermé. Le passage à la période de trois mois suivante s'effectue le quinze du mois qui précède immédiatement le mois actif le plus rapproché où les contrats viennent à échéance.

3. Le prix indicateur est la moyenne des prix quotidiens établie sur une période de cinq jours de bourse consécutifs. Quand il est question dans le présent Accord du prix indicateur égal, inférieur ou supérieur à un chiffre quelconque, il faut entendre que la moyenne des prix quotidiens des cinq jours de bourse consécutifs précédents a été égale, inférieure ou supérieure à ce chiffre. Le Conseil adopte des règles pour l'application des dispositions du présent paragraphe.

4. Le Conseil peut, par un vote spécial, décider d'utiliser, pour déterminer le prix quotidien et le prix indicateur, tous autres modes de calcul qu'il estime plus satisfaisants que ceux qui sont indiqués aux paragraphes 2 et 3 du présent article.

Article 27

Prix

1. Aux fins du présent Accord, il est fixé: un prix minimal de 100 cents des Etats-Unis la livre, un prix maximal de 160 cents des Etats-Unis la livre, un prix d'intervention inférieur de 110 cents des Etats-Unis la livre et un prix d'intervention supérieur de 150 cents des Etats-Unis la livre.

2. a) Chaque année cacaoyère, à sa deuxième session ordinaire, le Conseil revoit et peut, par un vote spécial, réviser les prix fixés au paragraphe 1 du présent article.

b) En effectuant ce réexamen, le Conseil prend en considération la tendance des prix du cacao, de la consommation, de la production et des stocks de cacao, l'influence de l'évolution de la situation économique mondiale ou du système monétaire mondial sur les cours du cacao, ainsi que tout autre facteur qui pourrait influencer sur la réalisation des objectifs définis dans le présent Accord. Le Directeur exécutif fournit les données nécessaires à l'examen approprié des éléments ci-dessus.

3. a) Si le stock régulateur a effectué des achats nets supérieurs à 100 000 tonnes au cours d'une période quelconque ne dépassant pas 12 mois consécutifs à compter de la date d'entrée en vigueur du présent Accord ou, au cas où les prix auraient été révisés, à compter de la date de leur dernière révision, le

sechsmonatige Devisentermingeschäfte in US-Cent je englisches Pfund umgerechnet. Der Rat beschließt, welches Berechnungsverfahren angewendet werden soll, wenn nur die Notierungen einer dieser beiden Kakaobörsen verfügbar sind oder wenn die Londoner Börse geschlossen ist. Der Zeitpunkt für den Übergang auf den nächsten Dreimonatsabschnitt ist der 15. des dem nächsten aktiv gehandelten Fälligkeitsmonat unmittelbar vorhergehenden Monats.

(3) Der Bezugspreis ist der Durchschnitt der Tagespreise während eines Zeitabschnitts von fünf aufeinanderfolgenden Börsentagen. Jeder Hinweis in diesem Übereinkommen auf einen bei, unter oder über einer Wertangabe liegenden Bezugspreis bedeutet, daß der Durchschnitt der Tagespreise der vorausgegangenen fünf aufeinanderfolgenden Börsentage bei, unter oder über dieser Wertangabe lag. Der Rat erläßt Vorschriften zur Durchführung dieses Absatzes.

(4) Der Rat kann durch besondere Abstimmung andere Verfahren zur Bestimmung des Tagespreises und des Bezugspreises beschließen, wenn er sie für befriedigender hält als die in den Absätzen 2 und 3 bezeichneten Verfahren.

Artikel 27

Preise

(1) Für die Zwecke dieses Übereinkommens wird folgendes festgesetzt: ein Mindestpreis von 100 US-Cent je englisches Pfund, ein Höchstpreis von 160 US-Cent je englisches Pfund, ein unterer Interventionspreis von 110 US-Cent je englisches Pfund und ein oberer Interventionspreis von 150 US-Cent je englisches Pfund.

(2) a) Der Rat überprüft in jedem Kakaojahr auf seiner zweiten ordentlichen Tagung die nach Absatz 1 festgesetzten Preise und kann sie durch besondere Abstimmung ändern.

b) Bei dieser Überprüfung berücksichtigt der Rat den Trend in Kakaopreisen, -verbrauch, -erzeugung und -vorräten, den Einfluß von Änderungen der Weltwirtschaftslage oder des internationalen Währungssystems auf die Kakaopreise und alle sonstigen Faktoren, welche die Erreichung der in diesem Übereinkommen gesteckten Ziele beeinträchtigen könnten. Der Exekutivdirektor stellt die für die angemessene Prüfung der genannten Faktoren erforderlichen Angaben zur Verfügung.

(3) a) Sind in einem Zeitabschnitt von nicht mehr als zwölf aufeinanderfolgenden Monaten seit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens oder – bei einer Änderung der Preise – seit dem Zeitpunkt der letzten Änderung Nettoausgleichslagerkäufe von mehr als 100 000 Tonnen erfolgt, so tritt der Rat in-

Unless the Council, by special vote, decides otherwise, the intervention prices shall be reduced by 4 United States cents per pound.

(b) If, subsequently, additional net buffer stock purchases exceeding 75,000 tonnes have taken place within any period not exceeding 12 consecutive months, the Council shall meet in special session within 10 working days. Unless the Council, by special vote, decides otherwise, the intervention prices shall be reduced by 4 United States cents per pound.

4. (a) If net buffer stock sales exceeding 100,000 tonnes have taken place within any period not exceeding 12 consecutive months since the date of entry into force of this Agreement or, if prices have been revised, the date of the last revision, the Council shall meet in special session within 10 working days. Unless the Council, by special vote, decides otherwise, the intervention prices shall be raised by 4 United States cents per pound.

(b) If, subsequently, additional net buffer stock sales exceeding 75,000 tonnes have taken place within any period not exceeding 12 consecutive months, the Council shall meet in special session within 10 working days. Unless the Council, by special vote, decides otherwise, the intervention prices shall be raised by 4 United States cents per pound.

(c) If the quantity of cocoa in the buffer stock is such as to render inoperative the provisions of subparagraphs (a) and (b) above, the following provision shall apply: if, on the day of the commencement of any regular session of the Council, the indicator price is at or above the upper intervention price and has on average been so for 60 consecutive market days, the intervention prices shall be raised by 4 United States cents per pound, unless the Council, by special vote, decides otherwise.

5. There shall be no more than two consecutive price revisions in the same direction under paragraph 3 or paragraph 4 of this article during the first three years of this Agreement.

6. In exceptional circumstances, such as those referred to in article 38, the Council shall review and may, by special vote, revise the prices stated in paragraph 1 of this article. In conducting this review,

Conseil se réunit en session extraordinaire dans les 10 jours ouvrables. A moins que le Conseil n'en décide autrement par un vote spécial, les prix d'intervention sont alors réduits de 4 cents des Etats-Unis la livre.

b) Si par la suite le stock régulateur effectue des achats supplémentaires nets supérieurs à 75 000 tonnes au cours d'une période quelconque ne dépassant pas 12 mois consécutifs, le Conseil se réunit en session extraordinaire dans les 10 jours ouvrables. A moins que le Conseil n'en décide autrement par un vote spécial, les prix d'intervention sont réduits de 4 cents des Etats-Unis la livre.

4. a) Si le stock régulateur a effectué des ventes nettes supérieures à 100 000 tonnes au cours d'une période quelconque ne dépassant pas 12 mois consécutifs à compter de la date d'entrée en vigueur du présent Accord ou, au cas où les prix auraient été révisés, à compter de la date de leur dernière révision, le Conseil se réunit en session extraordinaire dans les 10 jours ouvrables. A moins que le Conseil n'en décide autrement par un vote spécial, les prix d'intervention sont alors augmentés de 4 cents des Etats-Unis la livre.

b) Si par la suite le stock régulateur effectue des ventes supplémentaires nettes d'un montant excédant 75 000 tonnes au cours d'une période quelconque ne dépassant pas 12 mois consécutifs, le Conseil se réunit en session extraordinaire dans les 10 jours ouvrables. A moins que le Conseil n'en décide autrement par un vote spécial, les prix d'intervention sont augmentés de 4 cents des Etats-Unis la livre.

c) Si la quantité de cacao détenue par le stock régulateur est telle que les dispositions des alinéas a) et b) ci-dessus ne peuvent entrer en jeu, il est procédé comme suit: si le jour de l'ouverture d'une session ordinaire quelconque du Conseil le prix indicateur se trouve au niveau ou au-dessus du prix d'intervention supérieur et s'y est maintenu en valeur moyenne pendant 60 jours de bourse consécutifs, les prix d'intervention sont augmentés de 4 cents des Etats-Unis la livre, à moins que le Conseil n'en décide autrement par un vote spécial.

5. Il ne peut y avoir plus de deux révisions consécutives des prix dans le même sens, au titre du paragraphe 3 ou du paragraphe 4 du présent article, au cours des trois premières années suivant l'entrée en vigueur du présent Accord.

6. Dans des circonstances exceptionnelles, telles que celles dont il est question à l'article 38, le Conseil revoit et peut, par un vote spécial, réviser les prix fixés au paragraphe 1 du présent article. En

nerhalb von zehn Arbeitstagen zu einer außerordentlichen Tagung zusammen. Die Interventionspreise werden um 4 US-Cent je englisches Pfund herabgesetzt, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

b) Sind später zusätzliche Nettoausgleichslagerkäufe von mehr als 75 000 Tonnen innerhalb eines Zeitabschnitts von nicht mehr als zwölf aufeinanderfolgenden Monaten erfolgt, so tritt der Rat innerhalb von zehn Arbeitstagen zu einer außerordentlichen Tagung zusammen. Die Interventionspreise werden um 4 US-Cent je englisches Pfund herabgesetzt, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

(4) a) Sind innerhalb eines Zeitabschnitts von nicht mehr als zwölf aufeinanderfolgenden Monaten seit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens oder – bei einer Änderung der Preise – seit dem Zeitpunkt der letzten Änderung Nettoausgleichslagerverkäufe von mehr als 100 000 Tonnen erfolgt, so tritt der Rat innerhalb von zehn Arbeitstagen zu einer außerordentlichen Tagung zusammen. Die Interventionspreise werden um 4 US-Cent je englisches Pfund angehoben, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

b) Sind später zusätzliche Nettoausgleichslagerverkäufe von mehr als 75 000 Tonnen innerhalb eines Zeitabschnitts von nicht mehr als zwölf aufeinanderfolgenden Monaten erfolgt, so tritt der Rat innerhalb von zehn Arbeitstagen zu einer außerordentlichen Tagung zusammen. Die Interventionspreise werden um 4 US-Cent je englisches Pfund angehoben, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

c) Ist die Kakaomenge im Ausgleichslager so beschaffen, daß die Buchstaben a und b nicht mehr anwendbar sind, so findet folgende Bestimmung Anwendung: Liegt am Tag des Beginns einer ordentlichen Tagung des Rates der Bezugspreis bei oder über dem oberen Interventionspreis und war dies während sechzig aufeinanderfolgender Börsentage im Durchschnitt der Fall, so werden die Interventionspreise um 4 US-Cent je englisches Pfund angehoben, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

(5) Während der ersten drei Jahre nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens dürfen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Preisänderungen in der gleichen Richtung nach Absatz 3 oder Absatz 4 erfolgen.

(6) In außergewöhnlichen Umständen wie den in Artikel 38 bezeichneten überprüft der Rat die in Absatz 1 des vorliegenden Artikels festgesetzten Preise und kann sie durch besondere Abstimmung

the Council shall also take into consideration the elements mentioned in paragraph 2 (b) of this article.

7. The provisions of article 72 shall not be applicable to the revision of prices under this article.

Article 28

Conversion factors

1. For the purpose of determining the beans equivalent of cocoa products, the following shall be the conversion factors: cocoa butter 1.33; cocoa cake and powder 1.18; cocoa paste and nibs 1.25. The Council may determine, if necessary, that other products containing cocoa are cocoa products. The conversion factors for cocoa products other than those for which conversion factors are set out in this paragraph shall be fixed by the Council.

2. The Council may, by special vote, revise the conversion factors in paragraph 1 of this article.

Article 29

Fine or flavour cocoa

1. Notwithstanding article 35, the provisions of this Agreement concerning contributions for financing the buffer stock shall not apply to fine or flavour cocoa from any exporting member listed in paragraph 1 of annex C whose production is exclusively of fine or flavour cocoa.

2. Paragraph 1 of this article shall also apply in the case of any exporting member listed in paragraph 2 of annex C, part of whose production consists of fine or flavour cocoa, to the extent of the proportion of its production stated in paragraph 2 of annex C. With regard to the remaining proportion, the provisions of this Agreement concerning contributions for financing the buffer stock and other limitations of this Agreement shall apply.

3. The Council may, by special vote, revise annex C.

4. If the Council finds that the production of, or export from, countries listed in annex C has risen sharply, it shall take appropriate steps to ensure that no abuse or evasion of this Agreement is taking place.

5. Each member undertakes to require the presentation of an authorized Council control document before permitting the export of fine or flavour cocoa from its territory. Each member undertakes to require the presentation of an authorized Council control document before

effectuant ce réexamen, le Conseil prend également en considération les éléments mentionnés à l'alinéa b) du paragraphe 2 du présent article.

7. Les dispositions de l'article 72 ne sont pas applicables à la révision des prix opérée en vertu du présent article.

Article 28

Coefficients de conversion

1. Aux fins de déterminer l'équivalent en fèves des produits dérivés du cacao, les coefficients de conversion sont les suivants: beurre de cacao: 1,33; pâte débeurrée et poudre de cacao: 1,18; pâte de cacao et amandes décortiquées: 1,25. Le Conseil peut décider, s'il y a lieu, que d'autres produits contenant du cacao sont des produits dérivés du cacao. Les coefficients de conversion applicables aux produits dérivés du cacao autres que ceux pour lesquels des coefficients de conversion sont indiqués dans le présent paragraphe sont fixés par le Conseil.

2. Le Conseil peut, par un vote spécial, réviser les coefficients de conversion prévus au paragraphe 1 du présent article.

Article 29

Cacao fin («fine» ou «flavour»)

1. Nonobstant l'article 35, les dispositions du présent Accord en matière de contributions destinées au financement du stock régulateur ne s'appliquent pas au cacao fin («fine» ou «flavour») de tout membre exportateur figurant au paragraphe 1 de l'annexe C dont la production consiste exclusivement en cacao fin («fine» ou «flavour»).

2. Le paragraphe 1 du présent article s'applique également dans le cas de tout membre exportateur figurant au paragraphe 2 de l'annexe C dont une partie de la production consiste en cacao fin («fine» ou «flavour»), à concurrence du pourcentage de sa production qui est indiqué au paragraphe 2 de l'annexe C. Les dispositions du présent Accord relatives aux contributions destinées à financer le stock régulateur et les autres limitations prévues dans le présent Accord s'appliquent au pourcentage restant.

3. Le Conseil peut, par un vote spécial, réviser l'annexe C.

4. Si le Conseil constate que la production ou les exportations des pays figurant dans l'annexe C ont fortement augmenté, il prend les mesures voulues pour faire en sorte que les dispositions du présent Accord ne soient pas appliquées abusivement ou sciemment méconnues.

5. Chaque membre s'engage à exiger la présentation d'un document de contrôle agréé par le Conseil avant d'autoriser l'exportation de cacao fin («fine» ou «flavour») de son territoire. Chaque membre s'engage à exiger la présentation d'un document de contrôle agréé par le

ändern. Bei der Durchführung dieser Überprüfung berücksichtigt der Rat auch die in Absatz 2 Buchstabe b erwähnten Faktoren.

(7) Artikel 72 gilt nicht für die Änderung von Preisen aufgrund des vorliegenden Artikels.

Artikel 28

Umrechnungsfaktoren

(1) Zur Bestimmung des Kakaobohnen-Äquivalents von Kakaoprodukten werden folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Kakaobutter 1,33; Kakaokuchen und -pulver 1,18; Kakaomasse und -kerne 1,25. Der Rat kann erforderlichenfalls bestimmen, daß andere kakaohaltige Erzeugnisse als Kakaoprodukte gelten. Die Umrechnungsfaktoren für andere Kakaoprodukte als diejenigen, für die in diesem Absatz Umrechnungsfaktoren festgelegt sind, werden vom Rat festgesetzt.

(2) Der Rat kann durch besondere Abstimmung die Umrechnungsfaktoren in Absatz 1 ändern.

Artikel 29

Edelkacao

(1) Ungeachtet des Artikels 35 finden die Bestimmungen dieses Übereinkommens über Abgaben zur Finanzierung des Ausgleichslagers nicht auf Edelkacao aus einem in Anlage C Absatz 1 aufgeführten Ausfuhrmitglied Anwendung, dessen Produktion ausschließlich aus Edelkacao besteht.

(2) Absatz 1 findet auch Anwendung im Fall eines in Anlage C Absatz 2 aufgeführten Ausfuhrmitglieds, dessen Produktion zum Teil aus Edelkacao besteht, und zwar auf den in Anlage C Absatz 2 angegebenen Teil seiner Produktion. Auf den verbleibenden Teil finden die Bestimmungen dieses Übereinkommens über Abgaben zur Finanzierung des Ausgleichslagers sowie sonstige Beschränkungen dieses Übereinkommens Anwendung.

(3) Der Rat kann Anlage C durch besondere Abstimmung ändern.

(4) Stellt der Rat fest, daß die Erzeugung oder die Ausfuhr der in Anlage C aufgeführten Länder stark gestiegen ist, so trifft er geeignete Maßnahmen, um sicherzustellen, daß dieses Übereinkommen nicht mißbräuchlich angewendet oder umgangen wird.

(5) Jedes Mitglied verpflichtet sich, die Vorlage einer vom Rat zugelassenen Kontrollunterlage zu verlangen, bevor es die Ausfuhr von Edelkacao aus seinem Hoheitsgebiet gestattet. Jedes Mitglied verpflichtet sich, die Vorlage einer vom Rat zugelassenen Kontrollunterlage zu

permitting the import of fine or flavour cocoa into its territory. The Council may, by special vote, suspend all or part of the provisions of this paragraph.

Article 30

Institution of the buffer stock

1. A buffer stock arrangement is hereby instituted. The capacity of the buffer stock shall be 250,000 tonnes of cocoa beans equivalent. If, under the provisions of article 71, the Council decides to extend this Agreement for two years, the capacity of the buffer stock may be increased by special vote of the Council, provided that such an increase shall not exceed a total of 100,000 tonnes of cocoa beans equivalent.

2. The Buffer Stock Manager shall purchase and hold cocoa beans but, under conditions to be determined by the Council, may also purchase and hold up to 10,000 tonnes of cocoa paste. If problems of trading or storage of this cocoa paste should arise in this experiment, the provisions of this paragraph shall be suspended by the Council for further examination at its next regular session.

3. The Manager shall, in accordance with rules established by the Council, be responsible for the operation of the buffer stock and for buying cocoa, selling and maintaining in good condition stocks of cocoa and, without incurring market risks, replacing lots of cocoa in accordance with the relevant provisions of this Agreement.

Article 31

Financing of the buffer stock

1. In order to finance its operations, the buffer stock account shall receive regular income in the form of contributions charged on cocoa in accordance with the provisions of article 35.

2. The Buffer Stock Manager shall keep the Executive Director and the Council informed of the financial position of the buffer stock:

- (a) If the financial position of the buffer stock is, or appears likely to be, insufficient to finance its operations, the Manager shall so inform the Executive Director. The Executive Director shall call a special session of the Council within 14 days unless the Council is otherwise scheduled to meet within 30 days. The Council may authorize the Manager to borrow funds commercially in freely convertible currency from appropriate sources. The Manager may secure such loans through warehouse

Conseil avant d'autoriser l'importation de cacao fin («fine» ou «flavour») sur son territoire. Le Conseil peut, par un vote spécial, suspendre en totalité ou en partie les dispositions du présent paragraphe.

Article 30

Institution du stock régulateur

1. Il est institué un stock régulateur d'une capacité de 250 000 tonnes d'équivalent fèves de cacao. Si, au titre des dispositions de l'article 71, le Conseil décide de proroger de deux ans le présent Accord, la capacité du stock régulateur peut être augmentée par un vote spécial du Conseil, à condition que cette augmentation n'excède pas au total 100 000 tonnes d'équivalent fèves de cacao.

2. Le Directeur du stock régulateur achète et conserve en stock du cacao en fèves, mais il peut aussi, dans des conditions qui seront déterminées par le Conseil, acheter et conserver en stock de la pâte de cacao jusqu'à concurrence de 10 000 tonnes. Au cas où les transactions commerciales sur la pâte de cacao ou son stockage poseraient des problèmes, le Conseil suspend l'application des dispositions du présent paragraphe et les examine plus avant à sa session ordinaire suivante.

3. Le Directeur, suivant les règles établies par le Conseil, est responsable du fonctionnement du stock régulateur ainsi que de l'achat de cacao, de la vente et de la conservation en bon état des stocks de cacao et, sans s'exposer aux risques du marché, du renouvellement des lots de cacao conformément aux dispositions pertinentes du présent Accord.

Article 31

Financement du stock régulateur

1. Pour financer ses opérations, le compte du stock régulateur est alimenté régulièrement par des versements correspondant aux contributions perçues sur le cacao conformément aux dispositions de l'article 35.

2. Le Directeur du stock régulateur tient le Directeur exécutif et le Conseil au courant de la situation financière du stock régulateur:

- a) Si la situation financière du stock régulateur ne permet pas ou semble ne pas devoir permettre d'en financer les opérations, le Directeur du stock régulateur en informe le Directeur exécutif. Le Directeur exécutif convoque une session extraordinaire du Conseil dans les 14 jours, à moins qu'il ne soit prévu par ailleurs que le Conseil se réunira dans les 30 jours. Le Conseil peut autoriser le Directeur du stock régulateur à emprunter, à des conditions commerciales, des fonds en monnaie librement convertible à des

verlangen, bevor es die Einfuhr von Edelschokolade in sein Hoheitsgebiet gestattet. Der Rat kann durch besondere Abstimmung alle oder einige Bestimmungen dieses Absatzes außer Kraft setzen.

Artikel 30

Errichtung des Ausgleichslagers

(1) Es wird ein Ausgleichslager errichtet. Die Kapazität des Ausgleichslagers beträgt 250 000 Tonnen Kakaobohnen-Äquivalent. Beschließt der Rat nach Artikel 71, dieses Übereinkommen um zwei Jahre zu verlängern, so kann die Kapazität des Ausgleichslagers durch besondere Abstimmung des Rates erhöht werden; diese Erhöhung darf jedoch eine Gesamtmenge von 100 000 Tonnen Kakaobohnen-Äquivalent nicht überschreiten.

(2) Der Leiter des Ausgleichslagers kauft und lagert Kakaobohnen, kann aber nach vom Rat festzulegenden Bedingungen auch bis zu 10 000 Tonnen Kakao-masse kaufen und lagern. Sollte es bei diesem Experiment Probleme mit dem Handel oder der Lagerung dieser Kakao-masse geben, so setzt der Rat die Bestimmungen dieses Absatzes außer Kraft, um sie auf seiner nächsten ordentlichen Tagung nochmals zu prüfen.

(3) Der Leiter ist nach Maßgabe der vom Rat beschlossenen Vorschriften verantwortlich für den Betrieb des Ausgleichslagers und für den Ankauf von Kakao, den Verkauf und die Erhaltung der Kakaobestände in gutem Zustand sowie für die Wälzung von Kakaopartien unter Vermeidung von Marktrisiken und nach Maßgabe der diesbezüglichen Bestimmungen dieses Übereinkommens.

Artikel 31

Finanzierung des Ausgleichslagers

(1) Zur Finanzierung des Betriebs erhält die Ausgleichslagerrechnung regelmäßige Einkünfte in Form von Abgaben, die nach Artikel 35 auf Kakao erhoben werden.

(2) Der Leiter des Ausgleichslagers hält den Exekutivdirektor und den Rat über die finanzielle Lage des Ausgleichslagers auf dem laufenden:

- a) Sind oder erscheinen die Finanzen des Ausgleichslagers zur Finanzierung seines Betriebs unzureichend, so setzt der Leiter den Exekutivdirektor davon in Kenntnis. Der Exekutivdirektor beraumt eine außerordentliche Tagung des Rates innerhalb von vierzehn Tagen an, sofern nicht anderweitig vorgesehen ist, daß der Rat innerhalb von dreißig Tagen zusammentritt. Der Rat kann den Leiter ermächtigen, zu handelsmäßigen Bedingungen in frei konvertierbarer Währung von geeigneten Geldgebern Kredite aufzu-

warrants issued on cocoa held by the buffer stock. Any such loans shall be repaid out of the proceeds of contributions and of the sale of cocoa by the buffer stock, and out of miscellaneous income of the buffer stock, if any. Individual members shall not be responsible for the repayment of such loans.

- (b) Within approximately twelve months after entry into force of this Agreement, the Council shall, by special vote, decide on recommendations to members for possible arrangements for any additional financing required, other than that provided for under subparagraph (a) above. Any such recommendations by the Council shall take into account the limitations of the constitutional and/or legislative procedures of members.

Article 32

Relationship with the Common Fund for Commodities

When the Common Fund for Commodities becomes operational, the Council shall have the authority to negotiate the modalities and, upon decision taken by special vote, implement the required measures for association with the Fund according to the principles set out therein, with a view to making full use of the financial possibilities offered by the Fund.

Article 33

Cost of operating and maintaining the buffer stock

The cost of operating and maintaining the buffer stock, including:

- (a) The remuneration of the Buffer Stock Manager and members of the staff who operate and maintain the buffer stock, the cost to the Organization of administering and controlling the collection of contributions and interest or capital charges due on sums borrowed by the Council; and
- (b) Other costs such as the cost of transportation and insurance from the f.o.b. point into the buffer stock storage point, storage including fumigation, handling charges, insurance, management and inspection and any expenditure incurred in replacing lots of cocoa to maintain their condition and value;

sources appropriées. Le Directeur du stock régulateur peut, en garantie de ces emprunts, émettre des récépissés d'entrepôt sur le cacao détenu par le stock régulateur. Les emprunts ainsi contractés sont remboursés sur le produit des contributions et de la vente de cacao par le stock régulateur et, éventuellement, sur les revenus divers du stock régulateur. Les membres ne sont pas individuellement responsables du remboursement de ces emprunts.

- b) Dans un délai d'environ 12 mois après l'entrée en vigueur du présent Accord, le Conseil adopte, par un vote spécial, des recommandations à l'intention des membres concernant les dispositions à prendre éventuellement pour s'assurer les ressources financières supplémentaires qui seraient nécessaires indépendamment de celles que prévoit l'alinéa a) ci-dessus. Ces recommandations tiennent compte des limitations liées aux procédures constitutionnelles et/ou législatives des membres.

Article 32

Relations avec le Fonds commun pour les produits de base

Lorsque le Fonds commun pour les produits de base commencera à fonctionner, le Conseil sera habilité à négocier les modalités d'association avec celui-ci et, sur décision adoptée par un vote spécial, à mettre en œuvre les mesures nécessaires en vue de cette association, conformément aux principes qui le régissent, afin d'utiliser pleinement les possibilités financières offertes par le Fonds.

Article 33

Dépenses de fonctionnement et de conservation du stock régulateur

Les dépenses de fonctionnement et de conservation du stock régulateur, y compris:

- a) La rémunération du Directeur du stock régulateur et des membres du personnel qui gèrent et assurent la conservation du stock régulateur, les dépenses que l'Organisation fait pour administrer et contrôler le recouvrement des contributions et les intérêts ou le remboursement des sommes empruntées par le Conseil, et
- b) Les autres dépenses, telles que les frais de transport et d'assurance à partir du point de livraison f.o.b. jusqu'au lieu d'entreposage du stock régulateur, l'entreposage, y compris la fumigation, les frais de manutention, d'assurance, de gestion et d'inspection et toutes dépenses engagées pour le renouvellement des lots de cacao afin d'en assurer la conservation et d'en maintenir la valeur,

nehmen. Der Leiter kann diese Kredite durch Lagerscheine, die auf den im Ausgleichslager gelagerten Kakao ausgestellt sind, sichern. Diese Kredite werden aus den eingegangenen Abgaben, den Erlösen des Verkaufs von Kakao durch das Ausgleichslager und aus etwaigen sonstigen Einkünften des Ausgleichslagers zurückgezahlt. Einzelmitglieder sind für die Rückzahlung derartiger Kredite nicht verantwortlich.

- b) Innerhalb von ungefähr zwölf Monaten nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens beschließt der Rat durch besondere Abstimmung Empfehlungen an die Mitglieder über mögliche Vorkehrungen für etwa erforderliche zusätzliche Finanzierungsmittel, die nicht unter Buchstabe a) vorgesehen sind. Diese Empfehlungen des Rates berücksichtigen die Beschränkungen der verfassungsrechtlichen und/oder gesetzgeberischen Verfahren der Mitglieder.

Artikel 32

Beziehungen zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe

Sobald der Gemeinsame Fonds für Rohstoffe betriebsbereit wird, ist der Rat befugt, die Modalitäten auszuhandeln und aufgrund eines durch besondere Abstimmung gefaßten Beschlusses die erforderlichen Maßnahmen für die Assoziation mit dem Fonds entsprechend den darin festgelegten Grundsätzen durchzuführen, mit dem Ziel, die finanziellen Möglichkeiten des Fonds voll zu nutzen.

Artikel 33

Kosten des Betriebs und der Unterhaltung des Ausgleichslagers

Die Kosten des Betriebs und der Unterhaltung des Ausgleichslagers einschließlich

- a) der Bezüge des Leiters des Ausgleichslagers und der Mitglieder des Personals, die das Ausgleichslager verwalten und unterhalten, der Aufwendungen der Organisation für die Durchführung und Kontrolle der Erhebung der Abgaben und der Zinsen oder Kapitalkosten für die vom Rat aufgenommenen Kredite und
- b) sonstiger Kosten wie der Kosten der Beförderung und Versicherung vom Ort der fob-Lieferung bis zum Lagerungsort des Ausgleichslagers, der Lagerung einschließlich der Begasung, der Umschlagkosten, der Versicherung, Verwaltung und Überwachung sowie aller bei der Wälzung von Kakaopartien zur Erhaltung ihres Zustands und Wertes entstehenden Kosten

shall be met out of the regular source of income from contributions as provided for in article 35 or loans or the proceeds of resale.

Article 34

Investment of surplus buffer stock funds

1. Part of the funds of the buffer stock as are temporarily surplus to that required to finance its operations may be suitably deposited in importing and exporting member countries in accordance with rules established by the Council.

2. These rules shall take into account, inter alia, the liquidity necessary for the full operation of the buffer stock and the desirability of maintaining the real value of the funds.

Article 35

Contributions for financing the buffer stock

1. The contribution charged on cocoa either on first export by a member or on first import by a member shall be 1 United States cent per pound of cocoa beans and proportionately on cocoa products in accordance with article 28. In any case the contribution shall be charged only once. For this purpose, imports of cocoa by a member from a non-member country shall be deemed to have originated from that non-member unless satisfactory evidence is given that such cocoa originated from a member. The Council shall review annually the buffer stock contribution and, notwithstanding the provisions of the first sentence of this paragraph, may, by special vote, determine a different rate of contribution or decide to suspend the contribution in the light of the financial resources and obligations of the Organization in relation to the buffer stock.

2. Certificates of contribution shall be issued by the Council in accordance with the rules which it shall establish. Such rules shall take into account the interests of the cocoa trade and shall cover, inter alia, the possible use of agents and the payment of contributions within a given time limit.

3. Contributions under this article shall be payable in freely convertible currencies and shall be exempt from foreign exchange restrictions.

4. Nothing contained in this article shall affect the right of any buyer or seller to regulate the terms of payment for supplies of cocoa by agreement between them.

sont couvertes par la source ordinaire de revenu provenant des contributions visées à l'article 35, par des emprunts ou par le produit des reventes.

Article 34

Placement des fonds en excédent du stock régulateur

1. Une partie des fonds du stock régulateur qui sont temporairement en excédent du montant requis pour en financer les opérations peut être déposée de manière appropriée dans des pays membres importateurs et exportateurs, conformément aux règles que le Conseil établit.

2. Ces règles tiennent compte notamment de la liquidité nécessaire au fonctionnement intégral du stock régulateur et de l'intérêt qu'il y a à préserver la valeur réelle des fonds.

Article 35

Contributions au financement du stock régulateur

1. La contribution perçue sur le cacao, soit lors de sa première exportation par un membre, soit lors de sa première importation par un membre, est de 1 cent des Etats-Unis par livre de cacao en fèves, et elle est fixée proportionnellement pour les produits dérivés du cacao conformément à l'article 28. En tout état de cause, la contribution n'est perçue qu'une fois. A cette fin, les importations de cacao effectuées par un membre en provenance d'un non-membre sont réputées originaires de ce non-membre, à moins qu'il ne soit établi de manière probante que ce cacao était originaire d'un membre. Le Conseil réexamine chaque année la contribution au stock régulateur et, nonobstant les dispositions de la première phrase du présent paragraphe, peut, par un vote spécial, déterminer un taux différent de contribution ou décider de suspendre la contribution, compte tenu des ressources et engagements financiers de l'Organisation concernant le stock régulateur.

2. Les certificats de contribution sont délivrés par le Conseil conformément aux règles qu'il a fixées. Ces règles tiennent compte des intérêts du commerce du cacao et régissent notamment le recours éventuel à des agents et le versement des contributions dans un délai donné.

3. Les contributions perçues conformément aux dispositions du présent article sont payables en monnaies librement convertibles et ne sont pas assujetties au contrôle des changes.

4. Aucune disposition du présent article ne porte atteinte au droit de tout acheteur et de tout vendeur de fixer d'un commun accord les conditions de paiement des livraisons de cacao.

werden aus den ordentlichen Einkünften aus Abgaben nach Artikel 35 oder Krediten oder den Erträgen des Wiederverkaufs bestritten.

Artikel 34

Investierung von Überschussmitteln des Ausgleichslagers

(1) Der Teil der Mittel des Ausgleichslagers, der vorübergehend die zur Finanzierung seines Betriebs erforderlichen Mittel überschreitet, kann nach Maßgabe von durch den Rat festgelegten Vorschriften auf geeignete Weise in Einfuhr- und Ausfuhr-Mitgliedländern angelegt werden.

(2) Diese Vorschriften haben unter anderem zu berücksichtigen, daß die für den vollen Betrieb des Ausgleichslagers erforderlichen flüssigen Mittel vorhanden sein müssen und daß es zweckmäßig ist, den tatsächlichen Wert der Mittel zu erhalten.

Artikel 35

Abgaben zur Finanzierung des Ausgleichslagers

(1) Die auf Kakao entweder bei der ersten Ausfuhr durch ein Mitglied oder bei der ersten Einfuhr durch ein Mitglied erhobene Abgabe beträgt 1 US-Cent je englisches Pfund Kakaobohnen und den entsprechenden Betrag für Kakaoerzeugnisse nach Artikel 28. Auf jeden Fall wird die Abgabe nur einmal erhoben. Für diesen Zweck gelten Kakaoeinfuhren eines Mitglieds aus einem Nichtmitgliedland als aus diesem Nichtmitglied stammend, sofern nicht überzeugend nachgewiesen wird, daß dieser Kakao aus einem Mitglied stammt. Der Rat überprüft die Ausgleichslagerabgabe jährlich und kann ungeachtet der Bestimmung in Satz 1 durch besondere Abstimmung in Anbetracht der finanziellen Mittel und Verpflichtungen der Organisation in bezug auf das Ausgleichslager einen anderen Abgabesatz festsetzen oder die Aussetzung der Abgabe beschließen.

(2) Der Rat gibt nach den von ihm festzulegenden Vorschriften Abgabebescheinigungen aus. In diesen Vorschriften sind die Interessen des Kakaohandels zu berücksichtigen und unter anderem die mögliche Einschaltung von Agenten und die Zahlung von Abgaben innerhalb einer bestimmten Frist vorzusehen.

(3) Die Abgaben aufgrund dieses Artikels sind in frei konvertierbaren Währungen zu zahlen und unterliegen nicht Devisenbeschränkungen.

(4) Dieser Artikel läßt das Recht jedes Käufers und Verkäufers unberührt, die Zahlungsbedingungen für Kakaolieferungen durch Absprache untereinander zu regeln.

Article 36**Buffer stock purchases**

1. When the indicator price is above the lower intervention price, the Buffer Stock Manager shall purchase cocoa only in so far as it is necessary to rotate cocoa, already held in the buffer stock, in order to preserve quality. The rotation programme shall be submitted by the Manager for approval by the Council.

2. When the indicator price is at or below the lower intervention price, the Manager shall purchase, in accordance with rules established by the Council, such quantities of cocoa as are necessary so that the indicator price rises above the lower intervention price.

3. If, 20 market days after the commencement of purchases under paragraph 2 of this article, the indicator price is not above the lower intervention price, the Council shall meet in special session to review the operations of the buffer stock and to give further instructions to the Manager as to the necessary action to be taken to ensure that the indicator price does rise above the lower intervention price.

4. When the Manager has made net purchases of cocoa up to 80 % of the full capacity of the buffer stock, the Council shall meet in special session within 10 working days to review the market situation and to decide, by special vote, on appropriate corrective measures; these may include a possible downward revision of prices which shall come into effect when purchases into the buffer stock reach 250,000 tonnes.

5. The Manager may purchase in origin and secondhand markets. The Manager shall give first refusal to sellers in exporting member countries.

6. The Manager shall purchase only cocoa of recognized standard marketable grades and in quantities of not less than 100 tonnes. Such cocoa shall be the property of the Organization and under its control.

7. The Manager shall purchase cocoa at prevailing market prices in accordance with rules established by the Council.

8. The Manager shall maintain appropriate records to enable him to fulfil his functions under this Agreement.

9. The buffer stock shall be stored in such locations as will facilitate immediate ex-store delivery to buyers referred to in paragraph 6 of article 37.

Article 36**Achats du stock régulateur**

1. Quand le prix indicateur se trouve au-dessus du prix d'intervention inférieur, le Directeur du stock régulateur n'achète de cacao que dans la mesure où il est nécessaire de renouveler du cacao se trouvant déjà dans le stock régulateur, afin de préserver la qualité. Le Directeur du stock régulateur présente le programme de renouvellement au Conseil pour approbation.

2. Quand le prix indicateur se trouve au niveau ou au-dessous du prix d'intervention inférieur, le Directeur du stock régulateur achète, conformément aux règles fixées par le Conseil, les quantités de cacao nécessaires pour faire remonter le prix indicateur au-dessus du prix d'intervention inférieur.

3. Si, 20 jours de bourse après le commencement des achats effectués en application du paragraphe 2 du présent article, le prix indicateur n'est pas revenu au-dessus du prix d'intervention inférieur, le Conseil se réunit en session extraordinaire pour examiner les opérations du stock régulateur et donner de nouvelles instructions au Directeur du stock régulateur quant aux mesures à prendre pour que le prix indicateur remonte effectivement au-dessus du prix d'intervention inférieur.

4. Quand le Directeur du stock régulateur a effectué des achats nets de cacao jusqu'à concurrence de 80 pour cent de la capacité maximale du stock régulateur, le Conseil se réunit en session extraordinaire dans les 10 jours ouvrables pour examiner la situation du marché et décider, par un vote spécial, des mesures correctives appropriées; ces mesures peuvent comprendre éventuellement une révision en baisse des prix, prenant effet à compter du moment où les achats de cacao pour le compte du stock régulateur atteignent 250 000 tonnes.

5. Le Directeur du stock régulateur peut acheter sur les marchés d'origine et sur les marchés de seconde main. Ce faisant, il donne la priorité aux vendeurs des pays membres exportateurs.

6. Le Directeur du stock régulateur achète directement du cacao de qualités commerciales courantes reconnues et en quantités d'au moins 100 tonnes. Ce cacao est la propriété de l'Organisation et il est sous son contrôle.

7. Le Directeur du stock régulateur achète du cacao aux prix courants du marché, conformément aux règles établies par le Conseil.

8. Le Directeur du stock régulateur tient les registres propres à lui permettre de s'acquitter des fonctions que le présent Accord lui confère.

9. Le stock régulateur est entreposé en des endroits choisis pour faciliter la livraison immédiate de cacao en entrepôt aux acheteurs visés au paragraphe 6 de l'article 37.

Artikel 36**Käufe des Ausgleichslagers**

(1) Wenn der Bezugspreis über dem unteren Interventionspreis liegt, kauft der Leiter des Ausgleichslagers Kakao nur insoweit, als dies notwendig ist, um den schon im Ausgleichslager gelagerten Kakao auszutauschen, um die Qualität zu erhalten. Der Leiter legt dem Rat das Austauschprogramm zur Genehmigung vor.

(2) Wenn der Bezugspreis bei oder unter dem unteren Interventionspreis liegt, kauft der Leiter nach vom Rat festgelegten Vorschriften solche Mengen Kakao, wie notwendig sind, damit der Bezugspreis den unteren Interventionspreis übersteigt.

(3) Liegt der Bezugspreis zwanzig Börsentage nach dem Beginn der gemäß Absatz 2 vorgenommenen Käufe nicht über dem unteren Interventionspreis, so tritt der Rat zu einer außerordentlichen Tagung zusammen, um den Betrieb des Ausgleichslagers zu überprüfen und dem Leiter weitere Weisungen bezüglich der notwendigen Maßnahmen zu geben, die getroffen werden müssen, um sicherzustellen, daß der Bezugspreis den unteren Interventionspreis tatsächlich übersteigt.

(4) Wenn der Leiter Nettokäufe von Kakao bis zu 80 v. H. der Gesamtkapazität des Ausgleichslagers vorgenommen hat, tritt der Rat innerhalb von zehn Arbeitstagen zu einer außerordentlichen Tagung zusammen, um die Marktlage zu überprüfen und durch besondere Abstimmung geeignete Abhilfemaßnahmen zu beschließen; diese können eine mögliche Herabsetzung der Preise umfassen, die wirksam wird, wenn die Käufe für das Ausgleichslager 250 000 Tonnen erreichen.

(5) Der Leiter kann auf Ursprungs- und Zweithandmärkten kaufen. Der Leiter räumt den Verkäufern in Ausfuhr-Mitgliedländern Vorrang ein.

(6) Der Leiter kauft nur Kakao anerkannter marktfähiger Standardqualitäten in Mengen von mindestens 100 Tonnen. Dieser Kakao ist das Eigentum der Organisation und unterliegt ihrer Kontrolle.

(7) Der Leiter kauft Kakao zu den geltenden Marktpreisen nach vom Rat festgelegten Vorschriften.

(8) Der Leiter führt die erforderlichen Unterlagen, damit er seine Aufgaben aufgrund dieses Übereinkommens wahrnehmen kann.

(9) Das Ausgleichslager wird an Plätzen angelegt, die eine unmittelbare Belieferung der in Artikel 37 Absatz 6 genannten Käufer ab Lager erleichtern.

Article 37**Buffer stock sales**

1. When the indicator price is below the upper intervention price, the Buffer Stock Manager shall sell cocoa only in so far as it is necessary to rotate cocoa, already held in the buffer stock, in order to preserve quality. The rotation programme shall be submitted by the Manager for approval by the Council.

2. When the indicator price is at or above the upper intervention price, the Manager shall sell, in accordance with rules established by the Council, such quantities of cocoa as are necessary so that the indicator price falls below the upper intervention price.

3. If, 20 market days after the commencement of sales under paragraph 2 of this article, the indicator price is not below the upper intervention price, the Council shall meet in special session to review the operations of the buffer stock and to give further instructions to the Manager as to the necessary action to be taken to ensure that the indicator price does fall below the upper intervention price.

4. When the Manager has sold all the supplies of cocoa at his disposal, the Council shall meet in special session within 10 working days to review the market situation and to decide, by special vote, on appropriate corrective measures; these may include a possible upward revision of prices.

5. The Manager shall sell cocoa at prevailing market prices.

6. In making sales in accordance with paragraphs 2 and 3 of this article, the Manager shall, in accordance with rules established by the Council, sell through normal trade channels to firms and organizations in member countries, but mainly in importing member countries, engaged in the trade in or processing of cocoa.

Article 38**Changes in the exchange rates of currencies**

1. A special session of the Council shall be called by the Executive Director either on his own initiative or at the request of members in accordance with paragraph 2 of article 9, if conditions on the foreign exchange markets are such as to have important implications for the price provisions of this Agreement. Special sessions of the Council under this

Article 37**Ventes du stock régulateur**

1. Quand le prix indicateur se trouve au-dessous du prix d'intervention supérieur, le Directeur du stock régulateur ne vend de cacao que dans la mesure où il est nécessaire de renouveler du cacao se trouvant déjà dans le stock régulateur, afin de préserver la qualité. Le Directeur du stock régulateur présente le programme de renouvellement au Conseil pour approbation.

2. Quand le prix indicateur se trouve au niveau ou au-dessus du prix d'intervention supérieur, le Directeur du stock régulateur vend, conformément aux règles fixées par le Conseil, les quantités de cacao nécessaires pour faire revenir le prix indicateur au-dessous du prix d'intervention supérieur.

3. Si, 20 jours de bourse après le commencement des ventes effectuées en application du paragraphe 2 du présent article, le prix indicateur n'est pas revenu au-dessous du prix d'intervention supérieur, le Conseil se réunit en session extraordinaire pour examiner les opérations du stock régulateur et donner de nouvelles instructions au Directeur du stock régulateur quant aux mesures à prendre pour que le prix indicateur revienne effectivement au-dessous du prix d'intervention supérieur.

4. Quand le Directeur du stock régulateur a vendu tous les approvisionnements de cacao dont il disposait, le Conseil se réunit en session extraordinaire dans les 10 jours ouvrables pour examiner la situation du marché et décider, par un vote spécial, des mesures correctives appropriées; ces mesures peuvent comprendre éventuellement une révision en hausse des prix.

5. Le Directeur du stock régulateur vend le cacao aux prix courants du marché.

6. Quand il procède à des ventes en application des paragraphes 2 et 3 du présent article, le Directeur du stock régulateur, conformément aux règles établies par le Conseil, vend, par les circuits commerciaux normaux, à des entreprises et organisations situées dans des pays membres, mais surtout dans des pays membres importateurs, qui font le commerce du cacao ou s'occupent de sa transformation.

Article 38**Modification des taux de change des monnaies**

1. Le Directeur exécutif convoque une session extraordinaire du Conseil soit de sa propre initiative, soit à la demande de membres conformément au paragraphe 2 de l'article 9, si les conditions sur les marchés des changes sont de nature à avoir des incidences importantes sur les dispositions du présent Accord relatives aux prix. Les sessions extraordinaires du

Artikel 37**Verkäufe des Ausgleichslagers**

(1) Wenn der Bezugspreis unter dem oberen Interventionspreis liegt, verkauft der Leiter des Ausgleichslagers Kakao nur insoweit, als dies notwendig ist, um den schon im Ausgleichslager gelagerten Kakao auszutauschen, um die Qualität zu erhalten. Der Leiter legt dem Rat das Austauschprogramm zur Genehmigung vor.

(2) Wenn der Bezugspreis bei oder über dem oberen Interventionspreis liegt, verkauft der Leiter nach vom Rat festgelegten Vorschriften solche Mengen Kakao, wie notwendig sind, damit der Bezugspreis unter den oberen Interventionspreis sinkt.

(3) Liegt der Bezugspreis zwanzig Börsentage nach dem Beginn der nach Absatz 2 vorgenommenen Verkäufe nicht unter dem oberen Interventionspreis, so tritt der Rat zu einer außerordentlichen Tagung zusammen, um den Betrieb des Ausgleichslagers zu überprüfen und dem Leiter weitere Weisungen bezüglich der notwendigen Maßnahmen zu geben, die getroffen werden müssen, um sicherzustellen, daß der Bezugspreis tatsächlich unter den oberen Interventionspreis sinkt.

(4) Wenn der Leiter alle ihm zur Verfügung stehenden Kakaomengen verkauft hat, tritt der Rat innerhalb von zehn Arbeitstagen zu einer außerordentlichen Tagung zusammen, um die Marktlage zu überprüfen und durch besondere Abstimmung geeignete Abhilfemaßnahmen zu beschließen; diese können eine mögliche Heraufsetzung der Preise umfassen.

(5) Der Leiter verkauft Kakao zu den geltenden Marktpreisen.

(6) Bei Verkäufen nach den Absätzen 2 und 3 verkauft der Leiter im Einklang mit vom Rat festgelegten Vorschriften über die herkömmlichen Handelswege in den Mitgliedländern, jedoch vor allem in den Einfuhr-Mitgliedländern, an Firmen und Organisationen, die sich mit dem Handel oder der Verarbeitung von Kakao befassen.

Artikel 38**Änderungen der Wechselkurse**

(1) Der Exekutivdirektor beraumt entweder von sich aus oder auf Antrag von Mitgliedern nach Artikel 9 Absatz 2 eine außerordentliche Tagung des Rates an, wenn auf den Devisenmärkten eine Lage besteht, die wesentliche Auswirkungen auf die Preisbestimmungen dieses Übereinkommens hat. Außerordentliche Tagungen des Rates aufgrund dieses Ab-

paragraph shall be convened within four working days.

2. After calling such a special session and pending its outcome, the Executive Director and the Buffer Stock Manager may take such minimum interim measures as they consider necessary to avoid serious disruption of the effective functioning of this Agreement on account of conditions on the foreign exchange markets. In particular, they may, after consultation with the Chairman of the Council, temporarily restrict or suspend operations of the buffer stock.

3. After consideration of the circumstances, including a review of the interim measures that may have been taken by the Executive Director and the Manager and of the potential effect that conditions on the foreign exchange markets mentioned above may have on the effective operation of this Agreement, the Council may, by special vote, take any necessary corrective measures.

Article 39

Liquidation of the buffer stock

1. If this Agreement is to be replaced by a new agreement which includes provisions relating to the buffer stock, the Council shall make such arrangements as it considers appropriate regarding the continued functioning of the buffer stock.

2. If this Agreement terminates without being replaced by a new agreement which includes provisions relating to the buffer stock, the following provisions shall apply:

- (a) No further contracts shall be made for the purchase of cocoa for the buffer stock. The Buffer Stock Manager shall, in the light of current market conditions, dispose of the buffer stock in accordance with the rules laid down by the Council by special vote on the entry into force of this Agreement, unless, prior to the termination of this Agreement, the Council revises these rules by special vote. The Manager shall retain the right to sell cocoa at any time during liquidation to meet the costs thereof.
- (b) The proceeds of sales and monies standing to the account of the buffer stock shall be used to pay, in the following order:
 - (i) The costs of liquidation;
 - (ii) Any outstanding balance of, plus interest on, any loan incurred by or on behalf of the Organization in respect of the buffer stock;
- (c) Any monies remaining after payments have been made under

Conseil convoquées en application du présent paragraphe se tiennent dans un délai de quatre jours ouvrables.

2. Après avoir convoqué cette session extraordinaire et en attendant ses conclusions, le Directeur exécutif et le Directeur du stock régulateur peuvent prendre le minimum de mesures intérimaires qu'ils jugent nécessaires pour éviter que le fonctionnement effectif du présent Accord ne soit gravement désorganisé par suite des conditions sur les marchés des changes. Ils peuvent, en particulier, après consultation avec le Président du Conseil, limiter temporairement ou suspendre les opérations du stock régulateur.

3. Après avoir examiné la situation, y compris les mesures intérimaires que le Directeur exécutif et le Directeur du stock régulateur ont pu prendre et les conséquences que les conditions susmentionnées sur les marchés des changes peuvent entraîner pour l'application effective du présent Accord, le Conseil peut, par un vote spécial, prendre toutes mesures correctives nécessaires.

Article 39

Liquidation du stock régulateur

1. Si le présent Accord doit être remplacé par un nouvel accord comportant des dispositions relatives au stock régulateur, le Conseil prend les mesures qu'il juge appropriées pour que le stock régulateur continue de fonctionner.

2. Si le présent Accord prend fin sans être remplacé par un nouvel accord comportant des dispositions relatives au stock régulateur, les dispositions suivantes sont applicables:

- a) Il n'est pas conclu de nouveaux contrats pour l'achat de cacao destiné au stock régulateur. Le Directeur du stock régulateur, eu égard aux conditions courantes du marché, écoule le stock régulateur conformément aux règles que le Conseil a établies, par un vote spécial, lors de l'entrée en vigueur du présent Accord, à moins que, avant la fin du présent Accord, le Conseil ne révisé ces règles par un vote spécial. Le Directeur du stock régulateur conserve le droit de vendre du cacao à tout moment pendant la liquidation pour en couvrir les frais.
- b) Le produit de la vente et les sommes restant inscrites au compte du stock régulateur servent à régler, dans l'ordre:
 - i) Les frais de liquidation;
 - ii) Tout montant restant dû, majoré des intérêts, au titre de tout emprunt contracté par l'Organisation ou en son nom à l'intention du stock régulateur.
- c) Quand les paiements visés à l'alinéa b) ci-dessus ont été effectués, le

satzen sind binnen vier Arbeitstagen anzuberaumen.

(2) Der Exekutivdirektor und der Leiter des Ausgleichslagers können nach Anberaumung einer solchen außerordentlichen Tagung, solange ihr Ergebnis noch aussteht, alle vorläufigen Mindestmaßnahmen treffen, die sie für erforderlich halten, um eine ernsthafte Störung der wirksamen Durchführung dieses Übereinkommens wegen der Lage auf den Devisenmärkten zu vermeiden. Insbesondere können sie nach Konsultationen mit dem Vorsitzenden des Rates den Betrieb des Ausgleichslagers vorübergehend beschränken oder aussetzen.

(3) Nach Prüfung der Umstände einschließlich der etwa vom Exekutivdirektor und vom Leiter getroffenen vorläufigen Maßnahmen und der möglichen Auswirkungen der auf den Devisenmärkten bestehenden Lage auf die wirksame Durchführung dieses Übereinkommens kann der Rat durch besondere Abstimmung alle erforderlichen Abhilfemaßnahmen treffen.

Artikel 39

Auflösung des Ausgleichslagers

(1) Wird dieses Übereinkommen durch ein neues Übereinkommen abgelöst, das Bestimmungen über das Ausgleichslager enthält, so trifft der Rat alle ihm geeignet erscheinenden Vorkehrungen zum weiteren Betrieb des Ausgleichslagers.

(2) Tritt dieses Übereinkommen außer Kraft, ohne daß ein neues Übereinkommen an seine Stelle tritt, das Bestimmungen über das Ausgleichslager enthält, so gilt folgendes:

- a) Es werden keine weiteren Verträge zum Kauf von Kakao für das Ausgleichslager geschlossen. Der Leiter des Ausgleichslagers verfügt unter Berücksichtigung der bestehenden Marktlage über das Ausgleichslager nach Maßgabe der vom Rat bei Inkrafttreten dieses Übereinkommens durch besondere Abstimmung festgelegten Vorschriften, sofern nicht der Rat diese Vorschriften vor Außerkrafttreten des Übereinkommens durch besondere Abstimmung ändert. Der Leiter behält das Recht, jederzeit während der Auflösung Kakao zu verkaufen, um die Kosten der Auflösung zu decken.
- b) Die Verkaufserlöse und die in der Ausgleichslagerrechnung vorhandenen Mittel werden in nachstehender Reihenfolge zur Zahlung der folgenden Kosten verwendet:
 - i) der Kosten der Auflösung;
 - ii) aller noch ausstehenden, von oder im Namen der Organisation für das Ausgleichslager aufgenommenen Kredite zuzüglich der Zinsen.
- c) Etwaige nach Zahlung gemäß Buchstabe b noch verbleibende Beträge

subparagraph (b) above shall be paid to the exporting members concerned in proportion to the contribution-paid exports of each such exporting member; except that the proportion of monies attributable to contributions paid on imports under this Agreement in relation to other funds shall be identified and distributed under rules established by the Council.

Article 40

Supplementary measures to defend the minimum and maximum prices

1. In the event that the buffer stock arrangement established under this Agreement, after the full utilization of its initial capacity of 250,000 tonnes, proves to be inadequate to maintain the price of cocoa beans between the minimum and maximum prices of this Agreement, the Council may, by special vote, institute supplementary measures.

2. The Council shall establish rules for the implementation of the supplementary measures referred to in paragraph 1 of this article.

Article 41

Consultation and co-operation within the cocoa economy

1. The Council shall encourage members to seek the views of experts in cocoa matters.

2. In fulfilling their obligations under this Agreement, members shall conduct their activities in a manner consonant with the established channels of trade and shall take due account of the legitimate interests of all sectors of the cocoa economy.

3. Members shall not interfere with the arbitration of commercial disputes between cocoa buyers and sellers if contracts cannot be fulfilled because of regulations established in order to implement this Agreement, nor place impediments in the way of the conclusion of arbitration proceedings. The requirement that members comply with the provisions of this Agreement shall not be accepted as grounds for non-fulfilment of contract or as a defence in such cases.

Chapter VIII

Reporting of Exports and Imports, and Control Measures

Article 42

Reporting of exports and imports

1. The Executive Director shall, in accordance with rules established by the Council, maintain a record of members' exports and imports of cocoa.

solde éventuel est versé aux membres exportateurs concernés, au prorata des exportations de chacun d'eux sur lesquelles la contribution a été perçue, étant entendu toutefois que la part des sommes correspondant aux contributions perçues sur les importations en vertu du présent Accord par rapport aux autres fonds est calculée et répartie conformément aux règles établies par le Conseil.

Article 40

Mesures complémentaires pour défendre les prix minimal et maximal

1. Dans le cas où le stock régulateur institué dans le cadre du présent Accord, après la pleine utilisation de sa capacité initiale de 250 000 tonnes, se révèle insuffisant pour maintenir le prix du cacao en fèves entre le prix minimal et le prix maximal prévus dans le présent Accord, le Conseil peut, par un vote spécial, décider de mesures complémentaires.

2. Le Conseil fixe des règles en vue de l'application des mesures complémentaires visées au paragraphe 1 du présent article.

Article 41

Consultation et coopération dans l'économie du cacao

1. Le Conseil encourage les membres à prendre l'avis d'experts des questions relatives au cacao.

2. Dans l'exécution des obligations que le présent Accord leur impose, les membres mènent leurs activités de manière à respecter les circuits commerciaux établis et tiennent dûment compte des intérêts légitimes de tous les secteurs de l'économie du cacao.

3. Les membres n'interviennent pas dans l'arbitrage des différends commerciaux entre acheteurs et vendeurs de cacao si des contrats ne peuvent être exécutés en raison de règlements établis aux fins de l'application du présent Accord, et ils n'opposent pas d'entraves à la conclusion des procédures arbitrales. Le fait que les membres sont tenus de se conformer aux dispositions du présent Accord n'est pas accepté, en pareils cas, comme motif de non-exécution d'un contrat ou comme défense.

Chapitre VIII

Avis d'importations et d'exportations et mesures de contrôle

Article 42

Avis d'importations et d'exportations

1. Le Directeur exécutif, conformément aux règles que le Conseil établit, tient un registre des importations et des exportations des membres.

werden an die beteiligten Ausfuhrmitglieder im Verhältnis ihrer Ausfuhr ausbezahlt, für die Abgaben entrichtet wurden; jedoch wird der Teil der Beträge, die auf für Einfuhren im Rahmen dieses Übereinkommens entrichtete Abgaben entfallen, im Verhältnis zu anderen Mitteln nach vom Rat festgelegten Vorschriften bestimmt und verteilt.

Artikel 40

Zusatzmaßnahmen zur Stützung des Mindest- und des Höchstpreises

(1) Falls sich die nach diesem Übereinkommen festgelegte Ausgleichsregelung nach voller Nutzung seiner anfänglichen Kapazität von 250 000 Tonnen als unzureichend erweist, um den Preis der Kakaobohnen zwischen dem Mindest- und Höchstpreis dieses Übereinkommens zu halten, kann der Rat durch besondere Abstimmung Zusatzmaßnahmen beschließen.

(2) Der Rat legt Vorschriften für die Durchführung der in Absatz 1 bezeichneten Zusatzmaßnahmen fest.

Artikel 41

Konsultation und Zusammenarbeit innerhalb der Kakaowirtschaft

(1) Der Rat empfiehlt den Mitgliedern, die Meinung von Sachverständigen in Kakaofragen einzuholen.

(2) In Erfüllung ihrer Verpflichtung aufgrund dieses Übereinkommens beachten die Mitglieder bei ihrer Tätigkeit die herkömmlichen Handelswege und berücksichtigen gebührend die rechtmäßigen Interessen aller Bereiche der Kakaowirtschaft.

(3) Die Mitglieder mischen sich nicht in Schiedsverfahren über kommerzielle Streitigkeiten zwischen Kakaokäufern und -verkäufern ein, wenn wegen der zur Durchführung dieses Übereinkommens erlassenen Vorschriften Verträge nicht erfüllt werden können, und behindern nicht den Abschluß von Schiedsverfahren. Die Verpflichtung der Mitglieder zur Einhaltung dieses Übereinkommens wird in derartigen Fällen nicht als Grund für die Nichterfüllung eines Vertrags oder als Einrede anerkannt.

Kapitel VIII

Meldung von Ausfuhr und Einfuhr sowie Überwachungsmaßnahmen

Artikel 42

Meldung der Ausfuhr und Einfuhr

(1) Der Exekutivdirektor führt im Einklang mit vom Rat festgelegten Vorschriften ein Verzeichnis der Kakaofuhr und -einfuhr der Mitglieder.

2. For this purpose, each member shall report to the Executive Director the quantities of its exports of cocoa by country of destination and the quantities of its imports of cocoa by country of origin, at such intervals as the Council may determine, together with such other data as the Council may prescribe.

Article 43

Control measures

1. Each member exporting cocoa shall require the presentation of an authorized Council control document and, if applicable, a valid certificate of contribution, before permitting the shipment of cocoa from its customs territory. Each member importing cocoa shall require the presentation of an authorized Council control document and, if applicable, a valid certificate of contribution, before permitting the import of any cocoa into its customs territory whether from a member or a non-member.

2. Certificates of contribution shall not be required for exports by exporting members for humanitarian or other non-commercial purposes in so far as the Council is satisfied that the cocoa has been exported for those purposes. The Council shall arrange to issue appropriate control documents to cover such shipments.

3. The Council shall, by special vote, establish such rules as it considers necessary in respect of certificates of contribution and other authorized Council control documents.

4. For fine or flavour cocoa, the Council shall establish such rules as it considers necessary in respect of the simplification of the procedure for authorized Council control documents, taking into account all relevant factors.

5. The Council may, by special vote, suspend all or part of the provisions of this article.

Chapter IX

Supply and Demand

Article 44

Co-operation among members

1. Members recognize the importance of ensuring the greatest possible growth of the cocoa economy and therefore of co-ordinating their efforts to encourage the dynamic expansion of production and consumption so as to secure the best equilibrium between supply and demand. They shall co-operate fully with the Council in the attainment of this objective.

2. A cette fin, chaque membre avise le Directeur exécutif, à tels intervalles que le Conseil peut fixer, du volume total de ses exportations de cacao par pays de destination et du volume total de ses importations de cacao par pays d'origine, en y joignant tous autres renseignements que le Conseil peut demander.

Article 43

Mesures de contrôle

1. Chaque membre qui exporte du cacao exige la présentation d'un document de contrôle agréé par le Conseil et, le cas échéant, d'un certificat de contribution valide, avant d'autoriser l'expédition de cacao de son territoire douanier. Chaque membre qui importe du cacao exige la présentation d'un document de contrôle agréé par le Conseil et, le cas échéant, d'un certificat de contribution valide, avant d'autoriser toute importation, sur son territoire douanier, de cacao en provenance d'un membre ou d'un non-membre.

2. Il n'est pas exigé de certificat de contribution pour le cacao exporté par des pays membres exportateurs à des fins humanitaires ou à d'autres fins non commerciales dans la mesure où justification en est apportée au Conseil. Le Conseil fait le nécessaire pour délivrer les documents de contrôle appropriés relatifs à ces expéditions.

3. Le Conseil, par un vote spécial, fixe les règles qu'il juge nécessaires en ce qui concerne les certificats de contribution et autres documents de contrôle agréés par lui.

4. Pour le cacao fin («fine» ou «flavour»), le Conseil fixe les règles qu'il juge nécessaires en ce qui concerne la simplification de la procédure relative aux documents de contrôle agréés par le Conseil, en tenant compte de toutes les données pertinentes.

5. Le Conseil peut, par un vote spécial, suspendre la totalité ou une partie des dispositions du présent article.

Chapitre IX

Offre et demande

Article 44

Coopération entre les membres

1. Les membres reconnaissent qu'il importe de développer le plus possible l'économie du cacao et, par conséquent, de coordonner leurs efforts pour encourager l'accroissement dynamique de la production et de la consommation, afin d'assurer le meilleur équilibre entre l'offre et la demande. Ils coopèrent pleinement avec le Conseil pour atteindre ces objectifs.

(2) Zu diesem Zweck werden dem Exekutivdirektor in vom Rat bestimmten Abständen von jedem Mitglied die Mengen seiner Kakaoausfuhren nach Bestimmungsland und die Mengen seiner Kakaoeinfuhren nach Ursprungsland sowie alle sonstigen vom Rat vorgeschriebenen Angaben gemeldet.

Artikel 43

Überwachungsmaßnahmen

(1) Jedes Kakao ausführende Mitglied hat die Vorlage einer vom Rat genehmigten Kontrollunterlage oder gegebenenfalls einer gültigen Abgabebescheinigung zu verlangen, bevor es den Versand von Kakao aus seinem Zollgebiet gestattet. Jedes Kakao einführende Mitglied hat die Vorlage einer vom Rat genehmigten Kontrollunterlage oder gegebenenfalls einer gültigen Abgabebescheinigung zu verlangen, bevor es die Einfuhr von Kakao in sein Zollgebiet gestattet, gleichviel ob sie von einem Mitglied oder einem Nichtmitglied erfolgt.

(2) Abgabebescheinigungen sind nicht erforderlich für Ausfuhren durch Ausfuhrmitglieder für humanitäre oder andere nichtkommerzielle Zwecke, sofern der Rat zu dem Ergebnis gelangt, daß der Kakao für diese Zwecke ausgeführt worden ist. Der Rat veranlaßt die Ausgabe entsprechender Kontrollunterlagen für diese Lieferungen.

(3) Der Rat legt durch besondere Abstimmung alle ihm erforderlich erscheinenden Vorschriften über Abgabebescheinigungen und sonstige vom Rat genehmigte Kontrollunterlagen fest.

(4) Für Edelkakao erläßt der Rat alle von ihm für notwendig erachteten Vorschriften über die Vereinfachung des Verfahrens für vom Rat genehmigte Kontrollunterlagen unter Berücksichtigung aller einschlägigen Faktoren.

(5) Der Rat kann durch besondere Abstimmung alle oder einige Bestimmungen dieses Artikels außer Kraft setzen.

Kapitel IX

Angebot und Nachfrage

Artikel 44

Zusammenarbeit unter den Mitgliedern

(1) Die Mitglieder erkennen an, daß es wichtig ist, das größtmögliche Wachstum der Kakaowirtschaft zu sichern und somit ihre Anstrengungen zu koordinieren, um die dynamische Ausweitung der Erzeugung und des Verbrauchs zu unterstützen, um so ein möglichst stabiles Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage sicherzustellen. Zur Erreichung dieses Zieles arbeiten sie in vollem Umfang mit dem Rat zusammen.

2. The Council shall identify the obstacles to the harmonious development and the dynamic expansion of the cocoa economy and shall seek mutually acceptable practical measures designed to overcome these obstacles. Members shall endeavour to apply the measures elaborated and recommended by the Council.

3. The Organization shall collect and keep up to date the available information needed to establish, in the most reliable way, the world's current and potential consumption and production capacity. Members shall co-operate fully with the Organization in the preparation of these studies.

Article 45

Production and stocks

1. Each exporting member may develop a programme to adjust its production, in order that the objective set forth in article 44 may be attained. Each exporting member concerned shall be responsible for the policies and procedures it applies to attain this objective and shall endeavour to inform the Council of such measures on as regular a basis as possible.

2. On the basis of a detailed report presented by the Executive Director at least once a year, the Council shall review the general situation regarding cocoa production, evaluating particularly the development of global supply in the light of the provisions of this article. The Council may make recommendations to members based on this evaluation. The Council may establish a Committee to assist it in respect of this article.

3. The Council shall review annually the level of stocks held throughout the world and make any necessary recommendations based on this review.

Article 46

Assurance of supplies and access to markets

1. Members shall conduct their trade policies so that the objectives of this Agreement may be attained. In particular, they recognize that regular supplies of cocoa and regular access to their markets for cocoa are essential for both importing and exporting members.

2. Exporting members shall endeavour, within the limits of the constraints of their development, to pursue sales and export policies, in accordance with the provisions of this Agreement, which will not artificially restrict offer for sale of available cocoa and which will ensure the

2. Le Conseil identifie les obstacles au développement harmonieux et à l'expansion dynamique de l'économie du cacao et recherche les mesures mutuellement acceptables qui pourraient être prises dans la pratique pour surmonter ces obstacles. Les membres s'efforcent de mettre en œuvre les mesures élaborées et recommandées par le Conseil.

3. L'Organisation rassemble et tient à jour les informations disponibles qui sont nécessaires pour déterminer, de la manière la plus fiable possible, la capacité mondiale actuelle et potentielle de production et de consommation. Les membres coopèrent pleinement avec l'Organisation dans la préparation de ces études.

Article 45

Production et stocks

1. Chaque membre exportateur peut établir un plan d'ajustement de sa production de manière que l'objectif énoncé à l'article 44 puisse être atteint. Chaque membre exportateur intéressé est responsable de la politique et des méthodes qu'il applique pour atteindre cet objectif et s'efforce d'informer le Conseil de ces mesures aussi régulièrement que possible.

2. Sur la base d'un rapport détaillé présenté par le Directeur exécutif au moins une fois par an, le Conseil passe en revue la situation générale concernant la production de cacao, en évaluant notamment l'évolution de l'offre globale eu égard aux dispositions du présent article. Le Conseil peut adresser aux membres des recommandations fondées sur cette évaluation. Le Conseil peut instituer un comité chargé de l'aider en ce qui concerne le présent article.

3. Le Conseil examine chaque année le niveau des stocks détenus dans le monde et fait les recommandations qui s'imposent à la suite de cet examen.

Article 46

Assurances d'approvisionnement et accès aux marchés

1. Les membres mènent leurs politiques commerciales de manière que les objectifs du présent Accord puissent être atteints. Ils reconnaissent en particulier que des approvisionnements réguliers en cacao et un accès régulier de ce produit à leurs marchés sont essentiels, tant pour les membres importateurs que pour les membres exportateurs.

2. Les membres exportateurs s'efforcent, dans la limite des contraintes de leur développement, de suivre, conformément aux dispositions du présent Accord, des politiques de vente et d'exportation qui n'aient pas pour effet de restreindre artificiellement l'offre à la vente du cacao

(2) Der Rat zeigt die Hindernisse für die harmonische Entwicklung und die dynamische Ausweitung der Kakaowirtschaft auf und strebt allseitig annehmbare praktische Maßnahmen zur Überwindung dieser Hindernisse an. Die Mitglieder werden bestrebt sein, die vom Rat ausgearbeiteten und empfohlenen Maßnahmen anzuwenden.

(3) Die Organisation sammelt die verfügbaren Informationen, die notwendig sind, um möglichst zuverlässig die gegenwärtige und potentielle Verbrauchs- und Produktionskapazität der Welt festzustellen, und hält diese Informationen auf dem neuesten Stand. Bei der Ausarbeitung dieser Studien arbeiten die Mitglieder in vollem Umfang mit der Organisation zusammen.

Artikel 45

Erzeugung und Bestände

(1) Jedes Ausfuhrmitglied kann einen Plan zur Anpassung seiner Erzeugung ausarbeiten, damit das in Artikel 44 bezeichnete Ziel erreicht werden kann. Jedes beteiligte Ausfuhrmitglied ist für die Politik und die Verfahren verantwortlich, die es zur Erreichung dieses Zieles anwendet, und wird bestrebt sein, den Rat so regelmäßig wie möglich über solche Maßnahmen zu unterrichten.

(2) Auf der Grundlage eines genauen Berichts, der vom Exekutivdirektor wenigstens einmal im Jahr vorgelegt wird, überprüft der Rat die allgemeine Lage im Hinblick auf die Kakaoproduktion und beurteilt insbesondere die Entwicklung des Gesamtangebots im Licht dieses Artikels. Auf der Grundlage dieser Beurteilung kann der Rat Empfehlungen an die Mitglieder richten. Der Rat kann einen Ausschuß einsetzen, der ihn bezüglich dieses Artikels unterstützt.

(3) Der Rat überprüft jährlich die Höhe der Bestände in der Welt und gibt auf der Grundlage dieser Überprüfung etwa erforderliche Empfehlungen ab.

Artikel 46

Sicherstellung der Versorgung und Zugang zu den Märkten

(1) Die Mitglieder verfolgen ihre Handelspolitik so, daß die Ziele dieses Übereinkommens erreicht werden können. Insbesondere erkennen sie an, daß eine regelmäßige Versorgung mit Kakao und ein regelmäßiger Zugang zu ihren Märkten für Kakao sowohl für die Einfuhr- als auch für die Ausfuhrmitglieder wesentlich sind.

(2) Die Ausfuhrmitglieder werden bestrebt sein, innerhalb der Grenzen der Beschränkungen ihrer Entwicklung eine Verkaufs- und Ausfuhrpolitik nach Maßgabe dieses Übereinkommens zu verfolgen, die das Verkaufsangebot an verfügbarem Kakao nicht künstlich einschränkt

regular supply of cocoa to importers in importing member countries.

3. Importing members shall make every effort, within the limits of their international commitments, to pursue policies, in accordance with the provisions of this Agreement, which will not artificially restrict demand for cocoa and which will ensure to exporters the regular access to their markets for cocoa.

4. Members shall inform the Council of all measures adopted with a view to implementing the provisions of this article.

5. The Council may, in order to further the purposes of this article, make any recommendations to members and shall examine periodically the results achieved.

Article 47 Consumption

1. All members shall endeavour to promote the expansion of cocoa consumption in accordance with their own means and methods.

2. All members shall endeavour to inform the Council on as regular a basis as possible of pertinent domestic regulations and information concerning cocoa consumption.

3. On the basis of a detailed report presented by the Executive Director, the Council shall review the general situation regarding cocoa consumption, evaluating particularly the development of global demand in the light of the provisions of this article. The Council may make recommendations to members based on this evaluation.

4. The Council may establish a committee whose aim shall be to stimulate the expansion of consumption of cocoa in both exporting and importing member countries. Membership of the committee shall be limited to members contributing to the promotion programme. Costs of such promotion programmes shall be met by contributions from exporting members. Importing members may also contribute financially. The committee shall seek the approval of a member before conducting a campaign in the territory of that member.

Article 48 Cocoa substitutes

1. Members recognize that the use of substitutes may prejudice the expansion of cocoa consumption. In this regard, they agree to establish regulations on cocoa products and chocolate or to adapt existing regulations, if necessary, so that

disponible et qui assurent l'approvisionnement régulier en cacao des importateurs des pays membres importateurs.

3. Les membres importateurs font tous leurs efforts, dans la limite de leurs engagements internationaux, pour suivre, conformément aux dispositions du présent Accord, des politiques qui n'aient pas pour effet de restreindre artificiellement la demande de cacao et qui assurent aux exportateurs un accès régulier à leurs marchés.

4. Les membres informent le Conseil de toutes les mesures adoptées en vue d'appliquer les dispositions du présent article.

5. Le Conseil peut, aux fins du présent article, adresser des recommandations aux membres, et il examine périodiquement les résultats obtenus.

Article 47 Consommation

1. Tous les membres s'efforcent de favoriser l'accroissement de la consommation de cacao selon les moyens et méthodes qui leur sont propres.

2. Tous les membres s'efforcent d'informer le Conseil aussi régulièrement que possible des réglementations intérieures et données pertinentes relatives à la consommation de cacao.

3. Sur la base d'un rapport détaillé présenté par le Directeur exécutif, le Conseil passe en revue la situation générale concernant la consommation de cacao, en évaluant notamment l'évolution de la demande globale eu égard aux dispositions du présent article. Le Conseil peut adresser aux membres des recommandations fondées sur cette évaluation.

4. Le Conseil peut instituer un comité ayant pour objectif de stimuler la consommation de cacao à la fois dans les pays membres exportateurs et dans les pays membres importateurs. La composition du Comité est limitée aux membres qui contribuent au programme de promotion. Le coût des programmes de promotion de ce genre est financé par des contributions des membres exportateurs. Les membres importateurs peuvent aussi apporter leur contribution financière. Avant de lancer une campagne sur le territoire d'un membre, le Comité demande l'agrément de ce membre.

Article 48 Produits de remplacement du cacao

1. Les membres reconnaissent que l'usage de produits de remplacement peut nuire à l'accroissement de la consommation de cacao. A cet égard, ils conviennent d'établir une réglementation relative aux produits dérivés du cacao et

und die regelmäßige Kakaoversorgung der Einführer in den Einfuhr-Mitgliedländern sicherstellt.

(3) Die Einfuhrmitglieder unternehmen alle Anstrengungen, innerhalb der Grenzen ihrer internationalen Verpflichtungen eine Politik nach Maßgabe dieses Übereinkommens zu verfolgen, welche die Kakaonachfrage nicht künstlich einschränkt und den Ausfuhrern den regelmäßigen Zugang zu ihren Kakaomärkten sichert.

(4) Die Mitglieder unterrichten den Rat über alle zur Durchführung dieses Artikels getroffenen Maßnahmen.

(5) Zur Erreichung der in diesem Artikel genannten Ziele kann der Rat Empfehlungen an die Mitglieder richten; er prüft regelmäßig die erzielten Ergebnisse.

Artikel 47 Verbrauch

(1) Alle Mitglieder werden bestrebt sein, die Ausweitung des Kakaoverbrauchs im Einklang mit ihren Mitteln und Methoden zu fördern.

(2) Alle Mitglieder werden bestrebt sein, den Rat so regelmäßig wie möglich über wichtige nationale Verordnungen und sachdienliche Informationen über den Kakaoverbrauch zu unterrichten.

(3) Auf der Grundlage eines genauen Berichts, der vom Exekutivdirektor vorgelegt wird, überprüft der Rat die allgemeine Lage im Hinblick auf den Kakaoverbrauch und beurteilt insbesondere die Entwicklung der Gesamtnachfrage im Licht der Bestimmungen dieses Artikels. Auf der Grundlage dieser Beurteilung kann der Rat Empfehlungen an die Mitglieder richten.

(4) Der Rat kann einen Ausschuß mit der Aufgabe einsetzen, die Ausweitung des Kakaoverbrauchs sowohl in den Ausfuhr- als auch in den Einfuhr-Mitgliedländern anzuregen. Die Mitgliedschaft im Ausschuß ist auf Mitglieder beschränkt, die für das Werbeprogramm Beiträge leisten. Die Kosten dieser Werbeprogramme werden durch Beiträge der Ausfuhrmitglieder gedeckt. Die Einfuhrmitglieder können gleichfalls finanzielle Beiträge leisten. Der Ausschuß bemüht sich, die Zustimmung eines Mitglieds zu erwirken, bevor in dessen Hoheitsgebiet ein Werbefeldzug durchgeführt wird.

Artikel 48 Kakaoersatzstoffe

(1) Die Mitglieder erkennen an, daß die Verwendung von Ersatzstoffen die Ausweitung des Kakaoverbrauchs beeinträchtigen kann. Im Hinblick darauf kommen sie überein, Vorschriften für Kakaoerzeugnisse und Schokolade zu erlassen

the said regulations shall prohibit materials of non-cocoa origin from being used in place of cocoa to mislead the consumer.

2. In preparing or reviewing regulations based on the principles in paragraph 1 of this article, members shall take fully into account the recommendations and decisions of competent international bodies such as the Council and the Codex Committee on Cocoa Products and Chocolate.

3. The Council may recommend to a member that it take any measures which the Council considers advisable for assuring the observance of the provisions of this article.

4. The Executive Director shall present an annual report to the Council on the development of the situation in this respect and on the manner in which the provisions of this article are being observed.

Article 49

Scientific research and development

The Council may encourage and promote scientific research and development in areas of cocoa production, manufacture and consumption as well as the dissemination and practical application of the results obtained in this field. To this end, the Council may co-operate with international organizations and research institutions.

Chapter X

Processed Cocoa

Article 50

Processed cocoa

1. The needs of developing countries to broaden the base of their economies through, inter alia, industrialization and the export of manufactured products – including cocoa processing and the export of cocoa products and chocolate – are recognized. In this connection, the need to avoid serious injury to the cocoa economy of importing and exporting members is also recognized.

2. If any member considers that there is a danger of injury to its interest in any of the above respects, that member may consult with the other member concerned with a view to reaching an understanding satisfactory to the parties concerned, failing which the member may report to the Council, which shall use its good offices in the matter to reach such understanding.

au chocolat ou d'adapter, au besoin, la réglementation existante de manière qu'elle empêche que des matières ne provenant pas du cacao ne soient utilisées au lieu de cacao pour induire le consommateur en erreur.

2. Lors de l'établissement ou de la révision de toute réglementation fondée sur les principes énoncés au paragraphe 1 du présent article, les membres tiennent pleinement compte des recommandations et décisions des organismes internationaux compétents tels que le Conseil et le Comité du Codex sur les produits cacaotés et le chocolat.

3. Le Conseil peut recommander à un membre de prendre les mesures que le Conseil juge opportunes pour assurer le respect des dispositions du présent article.

4. Le Directeur exécutif présente au Conseil un rapport annuel sur l'évolution de la situation dans ce domaine et sur la manière dont les dispositions du présent article sont respectées.

Article 49

Recherche-développement scientifique

Le Conseil peut encourager et favoriser la recherche-développement scientifique dans les domaines touchant la production, la fabrication et la consommation de cacao, ainsi que la diffusion et l'application pratique des résultats obtenus en la matière. A cet effet, il peut coopérer avec des organisations internationales et des instituts de recherche.

Chapitre X

Cacao transformé

Article 50

Cacao transformé

1. Il est reconnu que les pays en développement ont besoin d'élargir les bases de leur économie, notamment par l'industrialisation et l'exportation d'articles manufacturés, y compris la transformation du cacao et l'exportation de produits dérivés du cacao et de chocolat. A ce propos, il est également reconnu qu'il importe de veiller à ne pas porter de préjudice grave à l'économie du cacao des membres exportateurs et des membres importateurs.

2. Si un membre estime qu'il risque d'être porté préjudice à ses intérêts dans l'un quelconque de ces domaines, il peut engager des consultations avec l'autre membre intéressé, en vue d'arriver à une entente satisfaisante pour les parties en cause, faute de quoi le membre peut en référer au Conseil, qui prête ses bons offices en la matière pour réaliser cette entente.

oder bestehende Vorschriften erforderlichenfalls so abzuwandeln, daß sie die Verwendung nicht aus Kakao gewonnener Stoffe anstelle von Kakao zur Irreführung der Verbraucher verbieten.

(2) Bei der Ausarbeitung oder Überprüfung von Vorschriften nach den Grundsätzen des Absatzes 1 berücksichtigen die Mitglieder in vollem Umfang die Empfehlungen und Beschlüsse der zuständigen internationalen Einrichtungen wie des Rates und des Kodexausschusses für Kakaoerzeugnisse und Schokolade.

(3) Der Rat kann einem Mitglied empfehlen, Maßnahmen zu treffen, die er für angebracht hält, um die Beachtung dieses Artikels zu gewährleisten.

(4) Der Exekutivdirektor legt dem Rat einen Jahresbericht über die Entwicklung der Lage in dieser Hinsicht und darüber vor, wie dieser Artikel beachtet wird.

Artikel 49

Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Der Rat kann die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung im Bereich der Erzeugung, der Herstellung und des Verbrauchs von Kakao und der Verbreitung und praktischen Anwendung der in diesem Bereich erzielten Ergebnisse fördern und unterstützen. Zu diesem Zweck kann der Rat mit internationalen Organisationen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten.

Kapitel X

Verarbeiteter Kakao

Artikel 50

Verarbeiteter Kakao

(1) Es wird anerkannt, daß die Entwicklungsländer ihre Wirtschaft auf eine breitere Grundlage stellen müssen, insbesondere durch Industrialisierung und die Ausfuhr von Endprodukten, wozu auch die Verarbeitung von Kakao und die Ausfuhr von Kakaoerzeugnissen und Schokolade gehören. In diesem Zusammenhang wird auch die Notwendigkeit anerkannt, eine ernstliche Schädigung der Kakaowirtschaft der Ausfuhrmitglieder und der Einfuhrmitglieder zu vermeiden.

(2) Ist ein Mitglied der Ansicht, daß die Gefahr einer Schädigung seiner Interessen auf einem dieser Gebiete besteht, so kann es mit dem anderen beteiligten Mitglied Konsultationen aufnehmen, um eine für die betroffenen Parteien zufriedenstellende Einigung zu erreichen; gelingt dies nicht, so kann sich das Mitglied an den Rat wenden, der seine guten Dienste in der Sache dazu verwendet, eine derartige Einigung herbeizuführen.

Chapter XI

Relations between Members and Non-Members

Article 51

Commercial transactions with non-members

1. Exporting members undertake not to sell cocoa to non-members on terms commercially more favourable than those which they are prepared to offer at the same time to importing members, taking into account normal trade practices.

2. Importing members undertake not to buy cocoa from non-members on terms commercially more favourable than those which they are prepared to accept at the same time from exporting members, taking into account normal trade practices.

3. The Council shall periodically review the operation of paragraphs 1 and 2 of this article and may require members to supply appropriate information in accordance with article 52.

4. Any member which has reason to believe that another member has not fulfilled the obligation under paragraph 1 or paragraph 2 of this article may so inform the Executive Director and call for consultations under article 57, or refer the matter to the Council under article 59.

Chapitre XI

Relations entre membres et non-membres

Article 51

Opérations commerciales avec des non-membres

1. Les membres exportateurs s'engagent à ne pas vendre de cacao à des non-membres à des conditions commerciales plus favorables que celles qu'ils sont disposés à offrir au même moment à des membres importateurs, compte tenu des pratiques commerciales normales.

2. Les membres importateurs s'engagent à ne pas acheter de cacao à des non-membres à des conditions commerciales plus favorables que celles qu'ils sont disposés à accepter au même moment de membres exportateurs, compte tenu des pratiques commerciales normales.

3. Le Conseil revoit périodiquement l'application des paragraphes 1 et 2 du présent article et peut demander aux membres de communiquer les renseignements appropriés conformément à l'article 52.

4. Tout membre qui a des raisons de croire qu'un autre membre a manqué à l'obligation énoncée au paragraphe 1 ou au paragraphe 2 du présent article peut en informer le Directeur exécutif et demander des consultations en application de l'article 57, ou en référer au Conseil en application de l'article 59.

Kapitel XI

Beziehungen zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern

Artikel 51

Handelsgeschäfte mit Nichtmitgliedern

(1) Die Ausführmitglieder verpflichten sich, unter Berücksichtigung der üblichen Handelsgepflogenheiten an Nichtmitglieder keinen Kakao zu günstigeren Handelsbedingungen zu verkaufen, als sie gleichzeitig den Einfuhrmitgliedern zu bieten bereit sind.

(2) Die Einfuhrmitglieder verpflichten sich, unter Berücksichtigung der üblichen Handelsgepflogenheiten von Nichtmitgliedern keinen Kakao zu günstigeren Handelsbedingungen zu kaufen, als sie gleichzeitig von Ausführmitgliedern anzunehmen bereit sind.

(3) Der Rat überprüft regelmäßig die Anwendung der Absätze 1 und 2 und kann die Mitgliedsländer auffordern, nach Artikel 52 zweckdienliche Auskünfte zu erteilen.

(4) Ein Mitglied, das Grund zu der Annahme hat, daß ein anderes Mitglied die Verpflichtung des Absatzes 1 oder 2 nicht erfüllt hat, kann den Exekutivdirektor davon unterrichten und Konsultationen nach Artikel 57 verlangen oder die Angelegenheit nach Artikel 59 an den Rat verweisen.

Chapter XII

Information and Studies

Article 52

Information

1. The Organization shall act as a centre for the collection, exchange and publication of:

(a) Statistical information on world production, sales, prices, exports and imports, consumption and stocks of cocoa; and

(b) In so far as is considered appropriate, technical information on the cultivation, processing and utilization of cocoa.

2. In addition to information which members are required to furnish under other articles of this Agreement, the Council may require members to furnish such information as it considers necessary for its operations, including regular reports on policies for production and consumption, sales, prices, exports and imports, stocks and taxation.

Chapitre XII

Information et études

Article 52

Information

1. L'Organisation sert de centre pour la collecte, l'échange et la publication:

a) De renseignements statistiques sur la production, les ventes, les prix, les exportations et les importations, la consommation et les stocks de cacao dans le monde; et

b) Dans la mesure où elle le juge approprié, de renseignements techniques sur la culture, la transformation et l'utilisation du cacao.

2. Outre les renseignements que les membres sont tenus de communiquer en vertu d'autres articles du présent Accord, le Conseil peut demander aux membres de lui fournir les données qu'il juge nécessaires à l'exercice de ses fonctions, notamment des rapports périodiques sur les politiques de production et de consommation, les ventes, les prix, les exportations et les importations, les stocks et les mesures fiscales.

Kapitel XII

Information und Untersuchungen

Artikel 52

Information

(1) Die Organisation dient als Zentralstelle für die Sammlung, den Austausch und die Veröffentlichung von

a) statistischen Angaben über Weltzeugung, -verkäufe, -preise, -ausfuhren und -einfuhren, -verbrauch und -bestände von Kakao und

b) technischen Angaben über Anbau, Verarbeitung und Verwendung von Kakao, soweit dies für zweckdienlich erachtet wird.

(2) Der Rat kann die Mitglieder auffordern, außer den Angaben, die sie aufgrund anderer Artikel einzureichen haben, alle Angaben vorzulegen, die er für seine Tätigkeit als notwendig erachtet, einschließlich regelmäßiger Berichte über die Politik in Bezug auf Erzeugung und Verbrauch, Verkäufe, Preise, Ausfuhren und Einfuhren, Bestände und Besteuerung.

3. If a member fails to supply, or finds difficulty in supplying, within a reasonable time, statistical and other information required by the Council for the proper functioning of the Organization, the Council may require the member concerned to explain the reasons therefor. If it is found that technical assistance is needed in the matter, the Council may take any necessary measures.

4. The Council shall at appropriate times but not less than twice a year publish estimates of production of cocoa beans and grindings for the current cocoa year.

Article 53

Studies

The Council shall, to the extent it considers necessary, promote studies of the economics of cocoa production and distribution, including trends and projections, the impact of governmental measures in exporting and importing countries on the production and consumption of cocoa, the opportunities for expansion of cocoa consumption for traditional and possible new uses, and the effects of the operation of this Agreement on exporters and importers of cocoa, including their terms of trade, and may submit recommendations to members on the subject of these studies. In the promotion of these studies, the Council may co-operate with international organizations and other appropriate institutions.

Article 54

Annual review and annual report

1. The Council shall, as soon as practicable after the end of each cocoa year, review the operation of this Agreement and the performance of members in conforming to the principles and promoting the objectives thereof. It may then make recommendations to members regarding ways and means of improving the functioning of this Agreement.

2. The Council shall publish an annual report. This report shall include a section on the annual review for which provision is made in paragraph 1 of this article.

3. The Council may also publish such other information as it considers appropriate.

3. Si un membre ne donne pas ou a peine à donner dans un délai raisonnable les renseignements, statistiques et autres, dont le Conseil a besoin pour le bon fonctionnement de l'Organisation, le Conseil peut requérir le membre en question d'en expliquer les raisons. Si une assistance technique se révèle nécessaire à cet égard, le Conseil peut prendre toutes mesures qui s'imposent.

4. Le Conseil publie à des dates appropriées, mais pas moins de deux fois par an, des estimations de la production de cacao en fèves et des broyages pour l'année cacaoyère en cours.

Article 53

Etudes

Le Conseil encourage, autant qu'il le juge nécessaire, des études sur l'économie de la production et de la distribution du cacao, y compris les tendances et les projections, l'incidence des mesures prises par le gouvernement dans les pays exportateurs et dans les pays importateurs sur la production et la consommation de cacao, les possibilités d'accroître la consommation de cacao dans ses usages traditionnels et éventuellement par de nouveaux usages, ainsi que les effets de l'application du présent Accord sur les exportateurs et les importateurs de cacao, notamment en ce qui concerne les termes de l'échange, et il peut adresser des recommandations aux membres sur les sujets à étudier. Pour encourager ces études, le Conseil peut coopérer avec des organisations internationales et d'autres institutions appropriées.

Article 54

Examen annuel et rapport annuel

1. Le Conseil, aussitôt que possible après la fin de chaque année cacaoyère, examine le fonctionnement du présent Accord et la manière dont les membres se conforment aux principes dudit Accord et en servent les objectifs. Il peut alors adresser aux membres des recommandations quant aux moyens d'améliorer le fonctionnement du présent Accord.

2. Le Conseil publie un rapport annuel. Ce rapport comporte une section relative à l'examen annuel prévu au paragraphe 1 du présent article.

3. Le Conseil peut aussi publier tous autres renseignements qu'il juge appropriés.

(3) Unterläßt es ein Mitglied, die vom Rat zur ordnungsgemäßen Tätigkeit der Organisation angeforderten statistischen und sonstigen Angaben in angemessener Zeit vorzulegen, oder trifft es dabei auf Schwierigkeiten, so kann der Rat das betreffende Mitglied ersuchen, die Gründe für die Unterlassung anzugeben. Stellt sich heraus, daß in der Angelegenheit technische Hilfe benötigt wird, so kann der Rat die notwendigen Maßnahmen treffen.

(4) Der Rat veröffentlicht zu geeigneten Zeitpunkten, mindestens jedoch zweimal jährlich, Schätzungen der Erzeugung von Kakaobohnen und der Vermahlungen für das laufende Kakaojahr.

Artikel 53

Untersuchungen

Soweit es der Rat für notwendig hält, fördert er Untersuchungen über die Wirtschaft der Kakaoerzeugung und -vermarktung einschließlich der Entwicklungstendenzen und -vorausschätzungen, die Auswirkung staatlicher Maßnahmen in den Ausfuhr- und Einfuhrländern auf die Erzeugung und den Verbrauch von Kakao, Möglichkeiten der Ausweitung des Kakaoverbrauchs sowohl für herkömmliche Zwecke als auch für etwaige neue Verwendungsarten sowie die Auswirkungen der Durchführung dieses Übereinkommens auf Kakaoausführer und -einführer einschließlich ihrer Handelsbedingungen; er kann Empfehlungen über die Themen dieser Untersuchungen an die Mitglieder richten. Bei der Förderung dieser Untersuchungen kann der Rat mit internationalen Organisationen und anderen geeigneten Einrichtungen zusammenarbeiten.

Artikel 54

Jährliche Überprüfung und jährlicher Bericht

(1) Der Rat überprüft so bald wie möglich nach Ende jedes Kakaojahrs die Durchführung dieses Übereinkommens und die Art und Weise, in der die Mitglieder die Grundsätze dieses Übereinkommens beachten und seine Ziele fördern. Der Rat kann daraufhin an die Mitglieder Empfehlungen über Möglichkeiten zur besseren Durchführung dieses Übereinkommens richten.

(2) Der Rat veröffentlicht einen Jahresbericht. Dieser Bericht umfaßt einen Abschnitt über die in Absatz 1 vorgesehene jährliche Überprüfung.

(3) Der Rat kann auch alle anderen Informationen veröffentlichen, die er für zweckdienlich erachtet.

Chapter XIII

Relief from Obligations,
and Differential
and Remedial Measures

Article 55

Relief from obligations in
exceptional circumstances

1. The Council may, by special vote, relieve a member of an obligation on account of exceptional or emergency circumstances, force majeure, or international obligations under the Charter of the United Nations for territories administered under the trusteeship system.

2. The Council, in granting relief to a member under paragraph 1 of this article, shall state explicitly the terms and conditions on which and the period for which the member is relieved of the obligation and the reasons for which the relief is granted.

3. Notwithstanding the foregoing provisions of this article, the Council shall not grant relief to a member in respect of:

- (a) The obligation under article 24 to pay contributions, or the consequences of a failure to pay them;
- (b) The obligation to require payment of any contribution charged under article 35.

Article 56

Differential and remedial measures

Developing importing members, and least developed countries which are members, whose interests are adversely affected by measures taken under this Agreement may apply to the Council for appropriate differential and remedial measures. The Council shall consider taking such appropriate measures in accordance with paragraph 3 of section III of resolution 93 (IV) adopted by the United Nations Conference on Trade and Development.

Chapter XIV

Consultations, Disputes
and Complaints

Article 57

Consultations

Each member shall accord sympathetic consideration to any representations made to it by another member concerning the interpretation or application of this Agreement and shall afford adequate opportunity for consultations. In the

Chapitre XIII

Dispense d'obligations
et mesures différenciées
et correctives

Article 55

Dispense d'obligations dans des
circonstances exceptionnelles

1. Le Conseil peut, par un vote spécial, dispenser un membre d'une obligation en raison de circonstances exceptionnelles ou critiques, d'un cas de force majeure, ou d'obligations internationales prévues par la Charte des Nations Unies à l'égard des territoires administrés sous le régime de tutelle.

2. Quand il accorde une dispense à un membre en vertu du paragraphe 1 du présent article, le Conseil précise explicitement selon quelles modalités, à quelles conditions et pour combien de temps le membre est dispensé de ladite obligation, ainsi que les raisons de cette dispense.

3. Nonobstant les dispositions précédentes du présent article, le Conseil n'accorde pas de dispense à un membre en ce qui concerne:

- a) L'obligation faite audit membre à l'article 24 de verser sa contribution, ou les conséquences qu'entraîne le défaut de versement;
- b) L'obligation d'exiger le paiement de toute contribution perçue au titre de l'article 35.

Article 56

Mesures différenciées et correctives

Les membres en développement importateurs et ceux des pays les moins avancés qui sont membres peuvent, si leurs intérêts sont lésés par des mesures prises en application du présent Accord, demander au Conseil des mesures différenciées et correctives appropriées. Le Conseil envisage de prendre lesdites mesures appropriées conformément au paragraphe 3 de la section III de la résolution 93 (IV) adoptée par la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement.

Chapitre XIV

Consultations,
différends et plaintes

Article 57

Consultations

Chaque membre accueille favorablement les représentations qu'un autre membre peut lui faire au sujet de l'interprétation ou de l'application du présent Accord, et il lui donne des possibilités adéquates de consultations. Au cours de

Kapitel XIII

Befreiung von Verpflichtungen
sowie differenzierte
und Abhilfemaßnahmen

Artikel 55

Befreiung von Verpflichtungen
unter außergewöhnlichen Umständen

(1) Der Rat kann bei Vorliegen von außergewöhnlichen Umständen oder Notfällen, höherer Gewalt oder internationalen Verpflichtungen aufgrund der Charta der Vereinten Nationen für Hoheitsgebiete, die nach dem Treuhandsystem verwaltet werden, ein Mitglied durch besondere Abstimmung von einer Verpflichtung befreien.

(2) Bei einer Befreiung nach Absatz 1 legt der Rat ausdrücklich die Voraussetzungen und Bedingungen fest, unter denen das Mitglied von der Verpflichtung entbunden ist, bestimmt die Geltungsdauer der Befreiung und gibt die Gründe für die Gewährung der Befreiung an.

(3) Ungeachtet der Absätze 1 und 2 gewährt der Rat einem Mitglied keine Befreiung

- a) von der Verpflichtung zur Beitragsleistung nach Artikel 24 oder den Folgen der Nichtzahlung;
- b) von der Verpflichtung, die Zahlung aller Abgaben nach Artikel 35 zu verlangen.

Artikel 56

Differenzierte und Abhilfemaßnahmen

In der Entwicklung befindliche Einfuhrmitglieder und Mitglieder aus dem Kreis der am wenigsten entwickelten Länder, deren Interessen durch nach diesem Übereinkommen ergriffene Maßnahmen nachteilig beeinflusst werden, können den Rat um geeignete differenzierte und Abhilfemaßnahmen ersuchen. Der Rat erwägt das Ergreifen solcher geeigneten Maßnahmen im Einklang mit Teil III Absatz 3 der von der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung angenommenen Entschließung 93 (IV).

Kapitel XIV

Konsultationen,
Streitigkeiten und Beschwerden

Artikel 57

Konsultationen

Jedes Mitglied prüft wohlwollend die Vorstellungen eines anderen Mitglieds über die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens und bietet ihm angemessene Konsultationsmöglichkeiten. Im Verlauf dieser Konsultationen legt der

course of such consultations, on the request of either party and with the consent of the other, the Executive Director shall establish an appropriate conciliation procedure. The costs of such procedure shall not be chargeable to the Organization. If such procedure leads to a solution, this shall be reported to the Executive Director. If no solution is reached, the matter may, at the request of either party, be referred to the Council in accordance with article 58.

Article 58

Disputes

1. Any dispute concerning the interpretation or application of this Agreement which is not settled by the parties to the dispute shall, at the request of either party to the dispute, be referred to the Council for decision.

2. When a dispute has been referred to the Council under paragraph 1 of this article, and has been discussed, a majority of members, or members holding not less than one third of the total votes, may require the Council, before giving its decision, to seek the opinion on the issues in dispute of an ad hoc advisory panel to be constituted as described in paragraph 3 of this article.

3. (a) Unless the Council unanimously decides otherwise, the ad hoc advisory panel shall consist of:

- (i) Two persons, one having wide experience in matters of the kind in dispute and the other having legal standing and experience, nominated by the exporting members;
- (ii) Two such persons nominated by the importing members;
- (iii) A chairman selected unanimously by the four persons nominated under (i) and (ii) above or, if they fail to agree, by the Chairman of the Council.

(b) Nationals of members shall not be ineligible to serve on the ad hoc advisory panel.

(c) Persons appointed to the ad hoc advisory panel shall act in their personal capacities and without instructions from any Government.

(d) The costs of the ad hoc advisory panel shall be paid by the Organization.

4. The opinion of the ad hoc advisory panel and the reasons therefor shall be submitted to the Council, which, after considering all the relevant information, shall decide the dispute.

ces consultations, à la demande de l'une des parties et avec l'assentiment de l'autre, le Directeur exécutif fixe une procédure de conciliation appropriée. Les frais de ladite procédure ne sont pas imputables sur le budget de l'Organisation. Si cette procédure aboutit à une solution, il en est rendu compte au Directeur exécutif. Si aucune solution n'intervient, la question peut, à la demande de l'une des parties, être déferée au Conseil conformément à l'article 58.

Article 58

Différends

1. Tout différend relatif à l'interprétation ou à l'application du présent Accord qui n'est pas réglé par les parties au différend est, à la demande de l'une des parties au différend, déferé au Conseil pour décision.

2. Quand un différend est déferé au Conseil en vertu du paragraphe 1 du présent article et a fait l'objet d'un débat, la majorité des membres, ou plusieurs membres détenant ensemble un tiers au moins du total des voix, peuvent demander au Conseil de prendre, avant de rendre sa décision, l'opinion, sur les questions en litige, d'un groupe consultatif spécial constitué ainsi qu'il est indiqué au paragraphe 3 du présent article.

3. a) A moins que le Conseil n'en décide autrement à l'unanimité, le groupe consultatif spécial est composé de:

- i) Deux personnes, désignées par les membres exportateurs, dont l'une possède une grande expérience des questions du genre de celles qui sont en litige, et dont l'autre est un juriste qualifié et expérimenté;
- ii) Deux personnes de qualifications analogues, désignées par les membres importateurs;
- iii) Un président choisi à l'unanimité par les quatre personnes désignées conformément aux sous-alinéas i) et ii) ci-dessus ou, en cas de désaccord entre elles, par le Président du Conseil.

b) Il n'y a pas d'empêchement à ce que des ressortissants de membres siègent au groupe consultatif spécial.

c) Les membres du groupe consultatif spécial siègent à titre personnel et sans recevoir d'instructions d'aucun gouvernement.

d) Les dépenses du groupe consultatif spécial sont à la charge de l'Organisation.

4. L'opinion motivée du groupe consultatif spécial est soumise au Conseil, qui règle le différend après avoir pris en considération toutes les données pertinentes.

Exekutivdirektor auf Antrag der einen und mit Zustimmung der anderen Partei ein geeignetes Vergleichsverfahren fest. Die Kosten dieses Verfahrens gehen nicht zu Lasten der Organisation. Führt ein solches Verfahren zu einer Lösung, so wird ein Bericht darüber dem Exekutivdirektor vorgelegt. Wird keine Lösung erzielt, so kann die Angelegenheit auf Antrag einer Partei nach Artikel 58 an den Rat verwiesen werden.

Artikel 58

Streitigkeiten

(1) Jede Streitigkeit über die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens, die nicht von den Streitparteien beigelegt wird, ist auf Antrag einer Streitpartei dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

(2) Ist eine Streitigkeit dem Rat nach Absatz 1 vorgelegt worden und ist darüber beraten worden, so kann der Rat von einer Mehrheit der Mitglieder oder von Mitgliedern, denen mindestens ein Drittel der Gesamtstimmzahl zusteht, aufgefordert werden, von einer nach Absatz 3 einzusetzenden Ad-hoc-Beratungsgruppe ein Gutachten über die strittigen Fragen einzuholen, bevor er seine Entscheidung trifft.

(3) a) Sofern der Rat nicht einstimmig etwas anderes beschließt, setzt sich die Ad-hoc-Beratungsgruppe zusammen

- i) aus zwei von den Ausfuhrmitgliedern benannten Personen, von denen eine ausgedehnte Erfahrungen in Fragen der strittigen Art und die andere Ansehen und Erfahrung als Jurist besitzt;
- ii) aus zwei von den Einfuhrmitgliedern benannten ebenso qualifizierten Personen und
- iii) aus einem Vorsitzenden, der einvernehmlich von den nach den Ziffern i und ii benannten vier Personen oder, falls diese zu keiner Einigung gelangen, von dem Vorsitzenden des Rates bestellt wird.

b) Der Ad-hoc-Beratungsgruppe können Staatsangehörige von Mitgliedern angehören.

c) Die in die Ad-hoc-Beratungsgruppe berufenen Personen sind in persönlicher Eigenschaft und ohne Weisungen irgendeiner Regierung tätig.

d) Die Kosten der Ad-hoc-Beratungsgruppe trägt die Organisation.

(4) Das Gutachten der Ad-hoc-Beratungsgruppe wird mit einer Begründung dem Rat vorgelegt; dieser faßt nach Prüfung aller erheblichen Unterlagen einen Beschluß zur Entscheidung der Streitigkeit.

Article 59**Complaints and action
by the Council**

1. Any complaint that any member has failed to fulfil its obligations under this Agreement shall, at the request of the member making the complaint, be referred to the Council, which shall consider it and take a decision on the matter.

2. Any finding by the Council that a member is in breach of its obligations under this Agreement shall be made by a simple distributed majority vote and shall specify the nature of the breach.

3. Whenever the Council, whether as a result of a complaint or otherwise, finds that a member is in breach of its obligations under this Agreement, it may, without prejudice to such other measures as are specifically provided for in other articles of this Agreement, including article 69, by special vote:

- (a) Suspend that member's voting rights in the Council and in the Executive Committee; and
- (b) If it considers necessary, suspend additional rights of such member, including that of being eligible for, or of holding, office in the Council or in any of its committees until it has fulfilled its obligations.

4. A member whose voting rights are suspended under paragraph 3 of this Article shall remain liable for its financial and other obligations under this Agreement.

Chapter XV**Fair Labour Standards****Article 60****Fair labour standards**

Members declare that, in order to raise the levels of living of populations and provide full employment, they will endeavour to maintain fair labour standards and working conditions in the various branches of cocoa production in the countries concerned, consistent with their stage of development, as regards both agricultural and industrial workers employed therein.

Chapter XVI**Final Provisions****Article 61****Signature**

This Agreement shall be open for signature at United Nations Headquarters

Article 59**Action du Conseil
en cas de plainte**

1. Toute plainte pour manquement, par un membre, aux obligations que lui impose le présent Accord, est, à la demande du membre auteur de la plainte, déferée au Conseil, qui l'examine et statue.

2. La décision par laquelle le Conseil conclut qu'un membre enfreint les obligations que lui impose le présent Accord est prise à la majorité répartie simple et doit spécifier la nature de l'infraction.

3. Toutes les fois qu'il conclut, que soit ou non à la suite d'une plainte, qu'un membre enfreint les obligations que lui impose le présent Accord, le Conseil peut, par un vote spécial, sans préjudice des autres mesures prévues expressément dans d'autres articles du présent Accord, y compris l'article 69:

- a) Suspendre les droits de vote de ce membre au Conseil et au Comité exécutif, et
- b) S'il le juge nécessaire, suspendre d'autres droits de ce membre, notamment son éligibilité à une fonction au Conseil ou à l'un quelconque des comités de celui-ci, ou son droit d'exercer une telle fonction, jusqu'à ce qu'il se soit acquitté de ses obligations.

4. Un membre dont les droits de vote ont été suspendus conformément au paragraphe 3 du présent article demeure tenu de s'acquitter de ses obligations financières et autres obligations prévues par le présent Accord.

Chapitre XV**Normes de travail équitables****Article 60****Normes de travail équitables**

Les membres déclarent qu'afin d'élever le niveau de vie des populations et d'instaurer le plein emploi, ils s'efforceront de maintenir pour la main-d'œuvre des normes et conditions de travail équitables dans les diverses branches de la production de cacao des pays intéressés, en conformité avec leur niveau de développement, en ce qui concerne aussi bien les travailleurs agricoles que les travailleurs industriels qui y sont employés.

Chapitre XVI**Dispositions finales****Article 61****Signature**

Le présent Accord sera ouvert, au siège de l'Organisation des Nations Unies, à

Artikel 59**Beschwerden und Maßnahmen
des Rates**

(1) Jede Beschwerde darüber, daß ein Mitglied seinen Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen nicht nachgekommen ist, wird auf Antrag des beschwerdeführenden Mitglieds dem Rat vorgelegt; dieser berät und entscheidet darüber.

(2) Für eine Feststellung des Rates, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen verletzt hat, ist die einfache beiderseitige Mehrheit erforderlich; die Art der Verletzung ist anzugeben.

(3) Stellt der Rat als Ergebnis einer Beschwerde oder auf andere Weise fest, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen verletzt hat, so kann er unbeschadet aller sonstigen in anderen Artikeln dieses Übereinkommens einschließlich des Artikels 69 ausdrücklich vorgesehenen Maßnahmen durch besondere Abstimmung

- a) dem Mitglied sein Stimmrecht im Rat und im Exekutiv Ausschuß zeitweilig entziehen und,
- b) wenn er dies für erforderlich hält, dem Mitglied weitere Rechte einschließlich des Rechtes, sich um einen Sitz im Rat oder in einem seiner Ausschüsse zu bewerben oder ihn innezuhaben, zeitweilig entziehen, bis das Mitglied seinen Verpflichtungen nachgekommen ist.

(4) Ein Mitglied, dem sein Stimmrecht nach Absatz 3 zeitweilig entzogen ist, hat seinen finanziellen und sonstigen Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen weiterhin nachzukommen.

Kapitel XV**Gerechte Arbeitsnormen****Artikel 60****Gerechte Arbeitsnormen**

Die Mitglieder erklären, daß sie sich zwecks Hebung des Lebensstandards ihrer Bevölkerung und zur Sicherung der Vollbeschäftigung bemühen werden, in den verschiedenen Zweigen der Kakaoerzeugung in den betreffenden Ländern im Einklang mit ihrem Entwicklungsstand gerechte Arbeitsnormen und Arbeitsbedingungen aufrechtzuerhalten, und zwar für die darin beschäftigten Arbeitnehmer sowohl in der Landwirtschaft als auch in der Industrie.

Kapitel XVI**Schlußbestimmungen****Artikel 61****Unterzeichnung**

Dieses Übereinkommen liegt vom 5. Januar 1981 bis zum 31. März 1981 am

from 5 January 1981 until and including 31 March 1981 by parties to the International Cocoa Agreement, 1975, and Governments invited to the United Nations Cocoa Conference, 1980.

partir du 5 janvier 1981 jusqu'au 31 mars 1981 inclus, à la signature des parties à l'Accord international de 1975 sur le cacao et des gouvernements invités à la Conférence des Nations Unies sur le cacao, 1980.

Sitz der Vereinten Nationen für die Vertragsparteien des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1975 und für die zur Kakaokonferenz der Vereinten Nationen von 1980 eingeladenen Regierungen zur Unterzeichnung auf.

Article 62 **Depositary**

The Secretary-General of the United Nations shall be the depositary of this Agreement.

Article 62 **Dépositaire**

Le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies est le dépositaire du présent Accord.

Artikel 62 **Verwahrer**

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen ist Verwahrer dieses Übereinkommens.

Article 63

Ratification, acceptance, approval

1. This Agreement shall be subject to ratification, acceptance or approval by the signatory Governments in accordance with their respective constitutional procedures.

2. Instruments of ratification, acceptance or approval shall be deposited with the depositary not later than 31 May 1981. The Council under the International Cocoa Agreement, 1975, or the Council under this Agreement may, however, grant extensions of time to signatory Governments which are unable to deposit their instruments by that date.

3. Each Government depositing an instrument of ratification, acceptance or approval shall, at the time of such deposit, indicate whether it is an exporting member or an importing member.

Article 63

Ratification, acceptation, approbation

1. Le présent Accord est sujet à ratification, acceptation ou approbation par les gouvernements signataires conformément à leur procédure constitutionnelle.

2. Les instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation seront déposés auprès du dépositaire au plus tard le 31 mai 1981. Toutefois, le Conseil institué aux termes de l'Accord international de 1975 sur le cacao, ou le Conseil institué aux termes du présent Accord, pourra accorder des délais aux gouvernements signataires qui n'auront pu déposer leur instrument à cette date.

3. Chaque gouvernement qui dépose un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation indique, au moment du dépôt, s'il est membre exportateur ou membre importateur.

Artikel 63

Ratifikation, Annahme, Genehmigung

(1) Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung durch die Unterzeichnerregierungen nach Maßgabe ihrer verfassungsrechtlichen Verfahren.

(2) Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden werden bis zum 31. Mai 1981 beim Verwahrer hinterlegt. Jedoch kann der Rat des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1975 oder der Rat dieses Übereinkommens Unterzeichnerregierungen, die ihre Urkunde bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht hinterlegen können, Fristverlängerungen gewähren.

(3) Jede Regierung, die eine Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegt, hat bei der Hinterlegung anzugeben, ob es sich um ein Ausfuhrmitglied oder ein Einfuhrmitglied handelt.

Article 64 **Accession**

1. This Agreement shall be open to accession by the Government of any State upon conditions to be established by the Council.

2. The Council of the International Cocoa Agreement, 1975, may, pending the entry into force of this Agreement, establish the conditions referred to in paragraph 1 of this article, subject to confirmation by the Council of this Agreement.

3. In establishing the conditions referred to in paragraph 1 of this article, the Council shall determine under which of the annexes to this Agreement the acceding State is to be deemed to be listed, if such State is not listed in any of these annexes.

4. Accession shall be effected by deposit of an instrument of accession with the depositary.

Article 64 **Adhésion**

1. Le présent Accord est ouvert à l'adhésion du gouvernement de tout Etat aux conditions que le Conseil établit.

2. Le Conseil institué aux termes de l'Accord international de 1975 sur le cacao peut, en attendant l'entrée en vigueur du présent Accord, établir les conditions visées au paragraphe 1 du présent article, sous réserve de confirmation par le Conseil institué aux termes du présent Accord.

3. En établissant les conditions mentionnées au paragraphe 1 du présent article, le Conseil détermine dans laquelle des annexes du présent Accord l'Etat qui adhère audit Accord est réputé figurer, s'il ne figure pas dans l'une quelconque de ces annexes.

4. L'adhésion s'effectue par le dépôt d'un instrument d'adhésion auprès du dépositaire.

Artikel 64 **Beitritt**

(1) Dieses Übereinkommen liegt für die Regierung jedes Staates zu den vom Rat festgesetzten Bedingungen zum Beitritt auf.

(2) Der Rat des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1975 kann bis zum Inkrafttreten dieses Übereinkommens die in Absatz 1 bezeichneten Bedingungen festsetzen; sie bedürfen der Bestätigung durch den Rat dieses Übereinkommens.

(3) Bei der Festsetzung der in Absatz 1 bezeichneten Bedingungen bestimmt der Rat, in welcher Anlage zu diesem Übereinkommen der beitretende Staat als aufgeführt gilt, wenn dieser Staat in keiner Anlage aufgeführt ist.

(4) Der Beitritt erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde beim Verwahrer.

Article 65

Notification of provisional application

1. A signatory Government which intends to ratify, accept or approve this Agreement or a Government for which the

Article 65

Notification d'application à titre provisoire

1. Un gouvernement signataire qui a l'intention de ratifier, d'accepter ou d'approuver le présent Accord ou un gou-

Artikel 65

Notifikation der vorläufigen Anwendung

(1) Eine Unterzeichnerregierung, die dieses Übereinkommen ratifizieren, annehmen oder genehmigen will, oder eine

Council has established conditions for accession, but which has not yet been able to deposit its instrument, may, at any time, notify the depositary that it will apply this Agreement provisionally either when it enters into force in accordance with article 66 or, if it is already in force, at a specified date. Each Government giving such notification shall at that time state whether it will be an exporting member or an importing member.

2. A Government which has notified under paragraph 1 of this article that it will apply this Agreement either when it enters into force or at a specified date shall, from that time, be a provisional member. It shall remain a provisional member until the date of deposit of its instrument of ratification, acceptance, approval or accession.

Article 66

Entry into force

1. This Agreement shall enter into force definitively on 1 April 1981, or on any date within two months thereafter, if by such date Governments representing at least five exporting countries accounting for at least 80 % of the total exports of countries listed in annex D and Governments representing importing countries having at least 70 % of total imports as set out in annex E have deposited their instruments of ratification, acceptance, approval or accession with the depositary. It shall also enter into force definitively once it has entered into force provisionally and these percentage requirements are satisfied by the deposit of instruments of ratification, acceptance, approval or accession.

2. If this Agreement has not entered into force definitively in accordance with paragraph 1 of this article, it shall enter into force provisionally on 1 April 1981, or on any date within two months thereafter, if by such date Governments representing at least five exporting countries accounting for at least 80 % of the total exports of countries listed in annex D and Governments representing importing countries having at least 70 % of total imports as set out in annex E have deposited their instruments of ratification, acceptance, approval or accession or have notified the depositary that they will apply this Agreement provisionally when it enters into force. Such Governments shall be provisional members.

3. If the requirements for entry into force under paragraph 1 or paragraph 2 of this article have not been met by 31 May

verniement pour lequel le Conseil a fixé les conditions d'adhésion, mais qui n'a pas encore pu déposer son instrument, peut, à tout moment, notifier au dépositaire qu'il appliquera le présent Accord à titre provisoire soit quand celui-ci entrera en vigueur conformément à l'article 66 soit, s'il est déjà en vigueur, à une date spécifiée. Chaque gouvernement qui fait cette notification déclare, au moment où il la fait, s'il sera membre exportateur ou membre importateur.

2. Un gouvernement qui a notifié conformément au paragraphe 1. du présent article qu'il appliquera le présent Accord soit quand celui-ci entrera en vigueur soit à une date spécifiée est dès lors membre à titre provisoire. Il reste membre à titre provisoire jusqu'à la date de dépôt de son instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion.

Article 66

Entrée en vigueur

1. Le présent Accord entrera en vigueur à titre définitif le 1^{er} avril 1981, ou à une date quelconque dans les deux mois qui suivront, si à cette date des gouvernements qui représentent au moins cinq pays exportateurs comptant pour 80 pour cent au moins dans les exportations totales des pays figurant dans l'annexe D, et des gouvernements qui représentent des pays importateurs groupant 70 pour cent au moins des importations totales, telles qu'elles sont indiquées dans l'annexe E, ont déposé leur instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion auprès du dépositaire. Il entrera aussi en vigueur à titre définitif, après être entré en vigueur à titre provisoire, dès que les pourcentages requis ci-dessus seront atteints par suite du dépôt d'instruments de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion.

2. Si le présent Accord n'est pas entré en vigueur à titre définitif conformément au paragraphe 1 du présent article, il entrera en vigueur à titre provisoire le 1^{er} avril 1981, ou à une date quelconque dans les deux mois qui suivront, si à cette date des gouvernements qui représentent au moins cinq pays exportateurs comptant pour 80 pour cent au moins dans les exportations totales des pays figurant dans l'annexe D, et des gouvernements qui représentent des pays importateurs groupant 70 pour cent au moins des importations totales, telles qu'elles sont indiquées dans l'annexe E, ont déposé leur instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion ou ont notifié au dépositaire qu'ils appliqueront le présent Accord à titre provisoire quand il entrera en vigueur. Ces gouvernements seront membres à titre provisoire.

3. Si les conditions d'entrée en vigueur prévues au paragraphe 1 ou au paragraphe 2 du présent article ne sont pas

Regierung, für die der Rat Beitrittsbedingungen festgesetzt hat, die jedoch ihre Urkunde noch nicht hinterlegen konnte, kann dem Verwahrer jederzeit notifizieren, daß sie dieses Übereinkommen von seinem Inkrafttreten nach Artikel 66 an oder, wenn es bereits in Kraft ist, von einem bestimmten Tag an vorläufig anwenden wird. Jede Regierung, die eine solche Notifikation vornimmt, hat gleichzeitig anzugeben, ob sie ein Ausfuhrmitglied oder ein Einfuhrmitglied sein wird.

(2) Eine Regierung, die nach Absatz 1 notifiziert hat, daß sie dieses Übereinkommen von seinem Inkrafttreten oder von einem bestimmten Tag an anwenden wird, ist von diesem Zeitpunkt an vorläufiges Mitglied. Sie bleibt bis zum Tag der Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde vorläufiges Mitglied.

Artikel 66

Inkrafttreten

(1) Dieses Übereinkommen tritt am 1. April 1981 oder an irgendeinem Tag innerhalb von zwei Monaten danach endgültig in Kraft, wenn bis dahin Regierungen, die mindestens fünf Ausfuhrländer mit mindestens 80 v. H. der Gesamtausfuhren der in Anlage D aufgeführten Länder vertreten, sowie Regierungen, die Einfuhrländer mit mindestens 70 v. H. der Gesamteinfuhren nach Anlage E vertreten, ihre Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde beim Verwahrer hinterlegt haben. Es tritt auch endgültig in Kraft, sobald es vorläufig in Kraft getreten ist und die erforderlichen Hundertsätze durch die Hinterlegung von Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunden erfüllt sind.

(2) Ist dieses Übereinkommen nicht nach Absatz 1 endgültig in Kraft getreten, so tritt es am 1. April 1981 oder an irgendeinem Tag innerhalb von zwei Monaten danach vorläufig in Kraft, wenn bis dahin Regierungen, die mindestens fünf Ausfuhrländer mit mindestens 80 v. H. der Gesamtausfuhren der in Anlage D aufgeführten Länder vertreten, sowie Regierungen, die Einfuhrländer mit mindestens 70 v. H. der Gesamteinfuhren nach Anlage E vertreten, ihre Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde hinterlegt oder dem Verwahrer notifiziert haben, daß sie dieses Übereinkommen vorläufig anwenden werden, wenn es in Kraft tritt. Diese Regierungen sind vorläufige Mitglieder.

(3) Sind die Voraussetzungen für das Inkrafttreten nach Absatz 1 oder Absatz 2 bis zum 31. Mai 1981 nicht erfüllt, so be-

1981, the Secretary-General of the United Nations shall, at the earliest time practicable, convene a meeting of those Governments which have deposited instruments of ratification, acceptance, approval or accession, or have notified the depositary that they will apply this Agreement provisionally. These Governments may decide to put this Agreement into force provisionally or definitively among themselves in whole or in part. While this Agreement is in force provisionally under this paragraph, those Governments which have decided to put this Agreement into force provisionally among themselves in whole or in part shall be provisional members. Such Governments may meet to review the situation and decide whether this Agreement shall enter into force definitively among themselves, or continue in force provisionally, or terminate.

Article 67

Reservations

Reservations may not be made with respect to any of the provisions of this Agreement.

Article 68

Withdrawal

1. At any time after the entry into force of this Agreement, any member may withdraw from this Agreement by giving written notice of withdrawal to the depositary. The member shall immediately inform the Council of the action it has taken.

2. Withdrawal shall become effective 90 days after the notice is received by the depositary.

Article 69

Exclusion

If the Council finds, under paragraph 3 of article 59, that any member is in breach of its obligations under this Agreement and decides further that such breach significantly impairs the operation of this Agreement, it may, by special vote, exclude such member from the Organization. The Council shall immediately notify the depositary of any such exclusion. Ninety days after the date of the Council's decision, that member shall cease to be a member of the Organization.

Article 70

Settlement of accounts with withdrawing or excluded members

1. The Council shall determine any settlement of accounts with a withdrawing or excluded member. The Organization shall retain any amounts

encore remplies le 31 mai 1981, le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies convoquera, dans un délai aussi court que possible, une réunion des gouvernements qui ont déposé un instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, ou qui ont notifié au dépositaire qu'ils appliqueront le présent Accord à titre provisoire. Ces gouvernements pourront décider de mettre le présent Accord en vigueur entre eux, à titre provisoire ou définitif, en totalité ou en partie. Pendant que le présent Accord sera en vigueur à titre provisoire en vertu du présent paragraphe, les gouvernements qui auront décidé de le mettre en vigueur entre eux à titre provisoire, en totalité ou en partie, seront membres à titre provisoire. Ces gouvernements pourront se réunir pour réexaminer la situation et décider si le présent Accord entrera en vigueur entre eux à titre définitif, s'il restera en vigueur à titre provisoire ou s'il cessera d'être en vigueur.

Article 67

Réserves

Aucune des dispositions du présent Accord ne peut faire l'objet de réserves.

Article 68

Retrait

1. A tout moment après l'entrée en vigueur du présent Accord, tout membre peut se retirer du présent Accord en notifiant son retrait par écrit au dépositaire. Le membre informe immédiatement le Conseil de sa décision.

2. Le retrait prend effet 90 jours après réception de la notification par le dépositaire.

Article 69

Exclusion

Si le Conseil conclut, suivant les dispositions du paragraphe 3 de l'article 59, qu'un membre enfreint les obligations que le présent Accord lui impose et s'il décide en outre que cette infraction entrave sérieusement le fonctionnement du présent Accord, il peut, par un vote spécial, exclure ce membre de l'Organisation. Le Conseil notifie immédiatement cette exclusion au dépositaire. 90 jours après la date de la décision du Conseil, ledit membre cesse d'être membre de l'Organisation.

Article 70

Liquidation des comptes en cas de retrait ou d'exclusion

1. En cas de retrait ou d'exclusion d'un membre, le Conseil procède à la liquidation des comptes de ce membre. L'Organisation conserve les sommes déjà ver-

raunt der Generalsekretär der Vereinten Nationen zu dem frühesten ihm möglich erscheinenden Zeitpunkt eine Sitzung derjenigen Regierungen an, die eine Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde hinterlegt oder dem Verwahrer notifiziert haben, daß sie dieses Übereinkommen vorläufig anwenden werden. Diese Regierungen können beschließen, daß sie dieses Übereinkommen im Verhältnis untereinander ganz oder teilweise vorläufig oder endgültig in Kraft setzen wollen. Während der Zeit, in der dieses Übereinkommen nach diesem Absatz vorläufig in Kraft ist, sind die Regierungen, die beschlossen haben, dieses Übereinkommen im Verhältnis untereinander ganz oder teilweise vorläufig in Kraft zu setzen, vorläufige Mitglieder. Diese Regierungen können zusammentreten, um die Lage zu überprüfen und zu entscheiden, ob dieses Übereinkommen zwischen ihnen endgültig in Kraft treten, vorläufig in Kraft bleiben oder außer Kraft treten soll.

Artikel 67

Vorbehalte

Vorbehalte zu diesem Übereinkommen sind nicht zulässig.

Artikel 68

Rücktritt

(1) Jedes Mitglied kann jederzeit nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens durch eine an den Verwahrer gerichtete schriftliche Rücktrittsanzeige von diesem Übereinkommen zurücktreten. Das Mitglied unterrichtet den Rat umgehend von den von ihm getroffenen Maßnahmen.

(2) Der Rücktritt wird neunzig Tage nach Eingang der Anzeige beim Verwahrer wirksam.

Artikel 69

Ausschluß

Stellt der Rat nach Artikel 59 Absatz 3 fest, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen verletzt hat, und beschließt er ferner, daß diese Verletzung die Durchführung dieses Übereinkommens erheblich beeinträchtigt, so kann er dieses Mitglied durch besondere Abstimmung aus der Organisation ausschließen. Der Rat notifiziert diesen Ausschluß umgehend dem Verwahrer. Das Mitglied verliert seine Mitgliedschaft in der Organisation neunzig Tage nach dem Beschluß des Rates.

Artikel 70

Kontenabrechnung mit zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern

(1) Der Rat regelt die Kontenabrechnung mit einem zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitglied. Die Organisation behält die von einem zurücktreten-

already paid by a withdrawing or excluded member, and such member shall remain bound to pay any amounts due from it to the Organization at the time the withdrawal or the exclusion becomes effective, except that, in the case of a Contracting Party which is unable to accept an amendment and consequently ceases to participate in this Agreement under the provisions of paragraph 2 of article 72, the Council may determine any settlement of accounts which it finds equitable.

2. Subject to paragraph 1 of this article, a member which withdraws or is excluded from, or otherwise ceases to participate in, this Agreement shall not be entitled to any share of the proceeds of liquidation of the buffer stock under the provisions of article 39 or the other assets of the Organization, nor shall it be burdened with any part of the deficit, if any, of the buffer stock or of the Organization upon termination of this Agreement, except in the case of an exporting member whose exports are subject to the provisions of paragraph 1 of article 35. In such a case, the exporting member shall be entitled to its share of the funds of the buffer stock when it is liquidated under the provisions of article 39 or when this Agreement expires, whichever is earlier, provided that at least 12 months' notice of withdrawal is given to the depositary by such exporting member, not earlier than one year after the entry into force of this Agreement.

Article 71

Duration, extension and termination

1. This Agreement shall remain in force until the end of the third full cocoa year after its entry into force, unless extended under paragraph 3 of this article, or terminated earlier under paragraph 4 of this article.

2. While this Agreement is in force, the Council may, by special vote, decide to renegotiate it with a view to having the renegotiated Agreement enter into force at the end of the third cocoa year referred to in paragraph 1 of this article, or at the end of any period of extension decided upon by the Council under paragraph 3 of this article.

3. Before the end of the third cocoa year referred to in paragraph 1 of this article, the Council may, by special vote, extend this Agreement in whole or in part for a period or periods not exceeding two cocoa years in all. The Council shall notify the depositary of any such extension or extensions.

sées par ce membre, qui est, d'autre part, tenu de lui régler toute somme qu'il lui doit à la date effective du retrait ou de l'exclusion; toutefois, s'il s'agit d'une Partie contractante qui ne peut accepter un amendement et qui, de ce fait, cesse de participer au présent Accord en vertu du paragraphe 2 de l'article 72, le Conseil peut liquider le compte de la manière qui lui semble équitable.

2. Sous réserve du paragraphe 1 du présent article, un membre qui se retire du présent Accord, qui en est exclu ou qui cesse d'une autre manière d'y participer, n'a droit à aucune part du produit de la liquidation du stock régulateur effectuée conformément aux dispositions de l'article 39, ni des autres avoirs de l'Organisation, et il ne lui est imputé aucune part du déficit éventuel du stock régulateur ou de l'Organisation quand le présent Accord prend fin, à moins qu'il ne s'agisse d'un membre exportateur dont les exportations sont assujetties aux dispositions du paragraphe 1 de l'article 35. Dans ce dernier cas, le membre exportateur a droit à sa part des fonds du stock régulateur au moment de la liquidation de celui-ci conformément aux dispositions de l'article 39, ou à la fin de l'Accord si elle intervient avant, à condition que ce membre exportateur notifie son retrait au dépositaire au moins 12 mois à l'avance, et pas moins d'un an après l'entrée en vigueur du présent Accord.

Article 71

Durée, prorogation et fin

1. Le présent Accord restera en vigueur jusqu'à la fin de la troisième année cacaoyère complète qui suivra son entrée en vigueur, à moins qu'il ne soit prorogé en application du paragraphe 3 du présent article ou qu'il n'y soit mis fin auparavant en application du paragraphe 4 du présent article.

2. Tant que le présent Accord sera en vigueur, le Conseil pourra, par un vote spécial, décider qu'il fera l'objet de nouvelles négociations afin que le nouvel accord négocié puisse être mis en vigueur à la fin de la troisième année cacaoyère visée au paragraphe 1 du présent article, ou à la fin de toute période de prorogation décidée par le Conseil conformément au paragraphe 3 du présent article.

3. Avant la fin de la troisième année cacaoyère visée au paragraphe 1 du présent article, le Conseil pourra, par un vote spécial, proroger le présent Accord, en totalité ou en partie, pour une ou plusieurs périodes ne dépassant pas au total deux années cacaoyères. Le Conseil notifiera cette prorogation ou ces prorogations au dépositaire.

den oder ausgeschlossenen Mitglied bereits eingezahlten Beträge ein, und das Mitglied bleibt zur Zahlung der bei Wirkwerden des Rücktritts oder des Ausschlusses fälligen Beträge verpflichtet; jedoch kann der Rat in Fällen, in denen eine Vertragspartei eine Änderung nicht annehmen kann und deshalb nach Artikel 72 Absatz 2 nicht länger an diesem Übereinkommen teilnimmt, eine von ihm für angemessen erachtete Kontenabrechnung festlegen.

(2) Vorbehaltlich des Absatzes 1 hat ein Mitglied, das zurücktritt oder ausgeschlossen wird oder sonst an diesem Übereinkommen nicht mehr beteiligt ist, keinen Anspruch auf Beteiligung am Erlös aus der Auflösung des Ausgleichslagers nach Artikel 39 oder an anderen Vermögenswerten der Organisation; es hat auch bei Außerkrafttreten dieses Übereinkommens etwaige Fehlbeträge des Ausgleichslagers oder der Organisation nicht mit zu tragen, außer im Fall eines Ausfuhrmitglieds, dessen Ausfuhr Artikel 35 Absatz 1 unterliegen. In einem solchen Fall hat das Ausfuhrmitglied einen Anspruch auf Beteiligung an den Mitteln des Ausgleichslagers, wenn dieses nach Artikel 39 aufgelöst wird oder wenn dieses Übereinkommen außer Kraft tritt, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt, vorausgesetzt, daß dieses Ausfuhrmitglied dem Verwahrer mit einer Frist von mindestens zwölf Monaten frühestens ein Jahr nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens seinen Rücktritt notifiziert.

Artikel 71

Geltungsdauer, Verlängerung und Außerkraftsetzung

(1) Dieses Übereinkommen bleibt bis zum Ende des dritten vollen Kakaojahrs nach seinem Inkrafttreten in Kraft, sofern es nicht nach Absatz 3 verlängert oder nach Absatz 4 früher außer Kraft gesetzt wird.

(2) Während der Zeit, in der dieses Übereinkommen in Kraft ist, kann der Rat durch besondere Abstimmung beschließen, es neu auszuhandeln, mit dem Ziel, das neu ausgehandelte Übereinkommen am Ende des in Absatz 1 bezeichneten dritten Kakaojahrs oder am Ende eines vom Rat nach Absatz 3 beschlossenen Verlängerungszeitraums in Kraft treten zu lassen.

(3) Vor Ablauf des in Absatz 1 bezeichneten dritten Kakaojahrs kann der Rat durch besondere Abstimmung dieses Übereinkommen ganz oder teilweise um einen oder mehrere Zeitabschnitte, die insgesamt zwei Kakaojahre nicht überschreiten, verlängern. Der Rat notifiziert dem Verwahrer jede derartige Verlängerung.

4. The Council may at any time, by special vote, decide to terminate this Agreement. Such termination shall take effect on such date as the Council shall decide, provided that the obligations of members under article 35 shall continue until the financial liabilities relating to the buffer stock have been discharged. The Council shall notify the depositary of any such decision.

5. Notwithstanding the termination of this Agreement, the Council shall remain in being for as long as necessary to carry out the liquidation of the Organization, settlement of its accounts, and disposal of its assets, and shall have during that period such powers and functions as may be necessary for these purposes.

6. Notwithstanding the provisions of paragraph 2 of article 68, a member which does not wish to participate in this Agreement as extended under this article shall so inform the Council. Such member shall cease to be a member at the end of the third full cocoa year.

4. Le Conseil peut à tout moment, par un vote spécial, décider de mettre fin au présent Accord, lequel prend alors fin à la date fixée par le Conseil, étant entendu que les obligations assumées par les membres en vertu de l'article 35 subsistent jusqu'à ce que les engagements financiers relatifs au stock régulateur aient été remplis. Le Conseil notifie cette décision au dépositaire.

5. Nonobstant la fin du présent Accord, le Conseil continue d'exister aussi longtemps qu'il le faut pour liquider l'Organisation, en apurer les comptes et en répartir les avoirs; il a, pendant cette période, les pouvoirs et fonctions qui peuvent lui être nécessaires à ces fins.

6. Nonobstant les dispositions du paragraphe 2 de l'article 68, un membre qui ne désire pas participer au présent Accord tel qu'il est prorogé en vertu du présent article en informe le Conseil. Ce membre cesse d'être membre à la fin de la troisième année cacaoyère complète.

(4) Der Rat kann jederzeit durch besondere Abstimmung die Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens beschließen. Es wird zu einem vom Rat zu beschließenden Zeitpunkt außer Kraft gesetzt; jedoch bleiben die Verpflichtungen der Mitglieder nach Artikel 35 bestehen, bis die finanziellen Verbindlichkeiten in Bezug auf das Ausgleichslager erfüllt worden sind. Der Rat notifiziert dem Verwahrer jeden derartigen Beschluß.

(5) Ungeachtet der Außerkraftsetzung dieses Übereinkommens bleibt der Rat so lange weiter bestehen, wie es zur Auflösung der Organisation, zur Abrechnung der Konten und zur Veräußerung ihrer Vermögenswerte notwendig ist; er hat während dieser Zeit die für diesen Zweck notwendigen Aufgaben und Befugnisse.

(6) Ungeachtet des Artikels 68 Absatz 2 setzt ein Mitglied, das sich nicht an diesem Übereinkommen in der nach diesem Artikel verlängerten Fassung beteiligen möchte, den Rat davon in Kenntnis. Dieses Mitglied verliert seine Mitgliedschaft am Ende des dritten vollen Kakaojahrs.

Article 72

Amendments

1. The Council may, by special vote, recommend an amendment of this Agreement to the Contracting Parties. The amendment shall become effective 100 days after the date the depositary has received notifications of acceptance from Contracting Parties representing at least 75 % of the exporting members holding at least 85 % of the votes of the exporting members, and from Contracting Parties representing at least 75 % of the votes of the importing members, or on such later date as the Council may, by special vote, have determined. The Council may fix a time within which each Contracting Party shall notify the depositary of its acceptance of the amendment, and, if the amendment has not become effective by such time, it shall be considered withdrawn.

2. Any member on behalf of which notification of acceptance of an amendment has not been made by the date on which such amendment becomes effective shall as of that date cease to participate in this Agreement, unless any such member satisfies the Council at its first meeting following the effective date of the amendment that acceptance could not be secured in time owing to difficulties in completing its constitutional procedures, and the Council decides to extend for such member the period fixed for acceptance until these difficulties have been overcome. Such member shall not be bound by the amendment before it has notified its acceptance thereof.

Article 72

Amendements

1. Le Conseil peut, par un vote spécial, recommander aux Parties contractantes un amendement au présent Accord. L'amendement prend effet 100 jours après que le dépositaire a reçu des notifications d'acceptation de Parties contractantes qui représentent 75 pour cent au moins des membres exportateurs groupant 85 pour cent au moins des voix des membres exportateurs, et de Parties contractantes qui représentent 75 pour cent au moins des membres importateurs groupant 85 pour cent au moins des voix des membres importateurs, ou à une date ultérieure que le Conseil peut, par un vote spécial, avoir fixée. Le Conseil peut fixer un délai avant l'expiration duquel chaque Partie contractante doit notifier au dépositaire qu'elle accepte l'amendement, et si l'amendement n'est pas entré en vigueur à l'expiration de ce délai, il est réputé retiré.

2. Tout membre au nom duquel il n'a pas été fait de notification d'acceptation d'un amendement à la date où celui-ci entre en vigueur cesse, à cette date, de participer au présent Accord, à moins que ledit membre ne prouve au Conseil, lors de la première réunion que celui-ci tient après la date d'entrée en vigueur de l'amendement, qu'il n'a pu faire accepter l'amendement en temps voulu par suite de difficultés rencontrées pour mener à terme sa procédure constitutionnelle, et que le Conseil ne décide de prolonger le délai d'acceptation pour ledit membre jusqu'à ce que ces difficultés aient été surmontées. Ce membre n'est pas lié par l'amendement jusqu'à ce qu'il ait notifié son acceptation dudit amendement.

Artikel 72

Änderungen

(1) Der Rat kann durch besondere Abstimmung den Vertragsparteien eine Änderung dieses Übereinkommens empfehlen. Die Änderung wird einhundert Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem die Annahmefifikationen von Vertragsparteien, die mindestens 75 v. H. der Ausfuhrmitglieder mit mindestens 85 v. H. der den Ausfuhrmitgliedern zustehenden Stimmen vertreten, und von Vertragsparteien, die mindestens 75 v. H. der Einfuhrmitglieder mit mindestens 85 v. H. der den Einfuhrmitgliedern zustehenden Stimmen vertreten, beim Verwahrer eingegangen sind, oder zu einem vom Rat durch besondere Abstimmung zu beschließenden späteren Zeitpunkt wirksam. Der Rat kann eine Frist festlegen, innerhalb deren jede Vertragspartei dem Verwahrer die Annahme der Änderung zu notifizieren hat; ist die Änderung bis zum Ablauf dieser Frist nicht wirksam geworden, so gilt sie als zurückgenommen.

(2) Ein Mitglied, für das bis zu dem Zeitpunkt, zu dem eine Änderung wirksam wird, deren Annahme nicht notifiziert worden ist, scheidet von diesem Zeitpunkt an von der Teilnahme an diesem Übereinkommen aus, sofern es nicht dem Rat auf seiner ersten Sitzung nach Wirksamwerden der Änderung überzeugend darlegt, daß die Annahme wegen Schwierigkeiten bei der Durchführung seiner verfassungsrechtlichen Verfahren nicht rechtzeitig herbeigeführt werden konnte, und der Rat beschließt, die für die Annahme festgesetzte Frist für dieses Mitglied bis zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu verlängern. Ein solches Mitglied wird durch die Änderung nicht gebunden, bis es deren Annahme notifiziert hat.

3. Immediately upon adoption of a recommendation for an amendment the Council shall communicate to the depositary copies of the text of the amendment. The Council shall provide the depositary with the information necessary to determine whether the notifications of acceptance received are sufficient to make the amendment effective.

Article 73

Supplementary and transitional provisions

1. This Agreement shall be considered as a replacement of the International Cocoa Agreement, 1975.

2. All acts by or on behalf of the Organization or any of its organs under the International Cocoa Agreement, 1975, which are in effect on the date of entry into force of this Agreement and the terms of which do not provide for expiry on that date shall remain in effect unless changed under the provisions of this Agreement.

3. Buffer stock funds accumulated under the International Cocoa Agreement, 1972, and the International Cocoa Agreement, 1975, shall be transferred to the buffer stock account under this Agreement.

In witness whereof the undersigned, being duly authorized thereto, have affixed their signatures under this Agreement on the dates indicated.

Done at Geneva on this nineteenth day of November, one thousand nine hundred and eighty, in one original in the English, French, Russian and Spanish languages, all texts being equally authentic.

3. Dès l'adoption d'une recommandation d'amendement, le Conseil adresse au dépositaire copie de l'amendement. Le Conseil donne au dépositaire les renseignements nécessaires pour déterminer si le nombre des notifications d'acceptation reçues est suffisant pour que l'amendement prenne effet.

Article 73

Dispositions supplémentaires et transitoires

1. Le présent Accord sera considéré comme remplaçant l'Accord international de 1975 sur le cacao.

2. Toutes les dispositions prises en vertu de l'Accord international de 1975 sur le cacao, soit par l'Organisation ou par l'un de ses organes, soit en leur nom, qui seront en vigueur à la date d'entrée en vigueur du présent Accord et dont il n'est pas spécifié que l'effet expire à cette date resteront en vigueur, à moins qu'elles ne soient modifiées par les dispositions du présent Accord.

3. Les fonds du stock régulateur accumulés pendant la durée de l'Accord international de 1972 sur le cacao et de l'Accord international de 1975 sur le cacao seront transférés au compte du stock régulateur au titre du présent Accord.

En foi de quoi les soussignés, dûment autorisés à cet effet, ont apposé leurs signatures sur le présent Accord aux dates indiquées.

Fait à Genève, le dix-neuf novembre mil neuf cent quatre-vingt, en un seul original en anglais, en espagnol, en français et en russe, tous les textes faisant également foi.

(3) Sobald der Rat eine Empfehlung für eine Änderung beschließt, übermittelt er dem Verwahrer umgehend Abschriften des Wortlauts der Änderung. Der Rat macht dem Verwahrer die notwendigen Mitteilungen zu der Feststellung, ob die eingegangenen Annahmefifikationen ausreichen, um die Änderung wirksam zu machen.

Artikel 73

Zusatz- und Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Übereinkommen wird als an die Stelle der Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1975 tretend angesehen.

(2) Alle durch oder für die Organisation oder eines ihrer Organe aufgrund des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1975 getroffenen Maßnahmen, die am Tag des Inkrafttretens dieses Übereinkommens in Kraft sind und deren Wirksamkeit nicht an jenem Tag enden soll, bleiben in Kraft, sofern sie nicht nach diesem Übereinkommen geändert werden.

(3) Mittel des Ausgleichslagers, die sich im Rahmen des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1972 und des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1975 angesammelt haben, werden auf die Ausgleichsagerrechnung im Rahmen dieses Übereinkommens übertragen.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen an den angegebenen Tagen unterschrieben.

Geschehen zu Genf am 19. November 1980 in einer Urschrift in englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Annexes**Annex A**

**Producing countries exporting
10,000 tonnes or more
of bulk cocoa annually**

Brazil
Dominican Republic
Ghana
Ivory Coast
Malaysia
Mexico
Nigeria
Togo
United Republic of Cameroon

Annexes**Annexe A**

**Pays producteurs exportant
10 000 tonnes ou plus
de cacao ordinaire par an**

Brésil
Côte d'Ivoire
Ghana
Malaisie
Mexique
Nigéria
République dominicaine
République-Unie du Cameroun
Togo

Anlagen**Anlage A**

**Erzeugerländer,
die jährlich 10 000 Tonnen
oder mehr Rohkakao ausführen**

Brasilien
Dominikanische Republik
Elfenbeinküste
Ghana
Malaysia
Mexiko
Nigeria
Togo
Vereinigte Republik Kamerun

Annex B

**Producing countries
exporting less than 10,000 tonnes
of bulk cocoa annually**

Angola
Benin
Bolivia
Colombia
Congo
Costa Rica
Cuba
Equatorial Guinea
Fiji
Gabon
Guatemala
Haiti
Honduras
Liberia
Nicaragua
Papua New Guinea
Peru
Philippines
Sao Tome and Principe
Sierra Leone
Solomon Islands
Uganda
United Republic of Tanzania
Vanuatu
Zaire

Annexe B

**Pays producteurs exportant
moins de 10 000 tonnes
de cacao ordinaire par an**

Angola
Bénin
Bolivie
Colombie
Congo
Costa Rica
Cuba
Fidji
Gabon
Guatemala
Guinée équatoriale
Haïti
Honduras
Iles Salomon
Libéria
Nicaragua
Ouganda
Papouasie-Nouvelle-Guinée
Pérou
Philippines
République-Unie de Tanzanie
Sao Tomé-et-Principe
Sierra Leone
Vanuatu
Zaire

Anlage B

**Erzeugerländer,
die jährlich weniger als
10 000 Tonnen Rohkakao ausführen**

Äquatorialguinea
Angola
Benin
Bolivien
Costa Rica
Fidschi
Gabun
Guatemala
Haiti
Honduras
Kolumbien
Kongo
Kuba
Liberia
Nicaragua
Papua-Neuguinea
Peru
Philippinen
Salomonen
São Tomé und Príncipe
Sierra Leone
Vereinigte Republik Tansania
Uganda
Vanuatu
Zaire

Annex C

Fine or flavour cocoa producers

1. Producing countries exporting exclusively fine or flavour cocoa

Dominica
Ecuador
Grenada
Indonesia
Jamaica
Madagascar
Panama
Saint Lucia
Saint Vincent and the Grenadines
Samoa
Sri Lanka
Suriname
Trinidad and Tobago
Venezuela

2. Producing countries exporting fine or flavour cocoa, but not exclusively

Costa Rica	(25 %)
Sao Tome and Principe	(50 %)
Papua New Guinea	(75 %)

Annexe C

Producteurs de cacao fin («fine» ou «flavour»)

1. Pays producteurs exportant exclusivement du cacao fin («fine» ou «flavour»):

Dominique
Equateur
Grenade
Indonésie
Jamaïque
Madagascar
Panama
Sainte-Lucie
Saint-Vincent-et-Grenadines
Samoa
Sri Lanka
Suriname
Trinité-et-Tobago
Venezuela

2. Pays producteurs exportant, mais non exclusivement, du cacao fin («fine» ou «flavour»):

Costa Rica	(25 %)
Sao Tomé-et-Principe	(50 %)
Papouasie-Nouvelle-Guinée	(75 %)

Anlage C

Erzeuger von Edelkakao

1. Erzeugerländer, die ausschließlich Edelkakao ausführen

Dominica
Ecuador
Grenada
Indonesien
Jamaika
Madagaskar
Panama
Samoa
Sri Lanka
St. Lucia
St. Vincent und die Grenadinen
Suriname
Trinidad und Tobago
Venezuela

2. Erzeugerländer, die Edelkakao ausführen, jedoch nicht ausschließlich

Costa Rica	(25 v. H.)
São Tomé und Príncipe	(50 v. H.)
Papua-Neuguinea	(75 v. H.)

Annex D

Exports of cocoa calculated for the purposes of Article 66 ^{a)}
(in thousands of tonnes)

Country ^{b)}	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	Average	Percentage
Brazil	221.5	201.2	220.5	277.8	230.25	19.93
Dominican Republic	22.5	29.6	25.9	30.6	27.15	2.35
Ghana	404.3	320.7	252.5	240.4	304.48	26.35
Ivory Coast	213.6	236.0	266.3	325.1	260.25	22.52
Malaysia	13.9	15.9	22.2	27.2	19.80	1.71
Mexico	13.1	8.9	10.1	9.1	10.30	0.89
Nigeria	243.0	185.4	212.2	139.1	194.93	16.87
Togo	17.7	15.4	15.9	13.9	15.73	1.36
United Republic of Cameroon	99.4	80.5	96.8	93.9	92.65	8.02
Total	1,249.0	1,093.6	1,122.4	1,157.1	1,155.54	100.00

Source: Derived from data in ICCO Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics (London), Vol. VI, No. 4 (September 1980).

^{a)} Four-year average, 1975/76–1978/79, of gross exports of cocoa beans plus gross exports of cocoa products, converted to beans equivalent using the conversion factors as stipulated in article 28.

^{b)} List restricted to those producing countries exporting 10,000 tonnes or more of bulk cocoa annually.

Annexe D

Exportations de cacao calculées aux fins de l'article 66 ^{a)}
(en milliers de tonnes)

Pays ^{b)}	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	Moyenne	Pourcentage
Brésil	221,5	201,2	220,5	277,8	230,25	19,93
Côte d'Ivoire	213,6	236,0	266,3	325,1	260,25	22,52
Ghana	404,3	320,7	252,5	240,4	304,48	26,35
Malaisie	13,9	15,9	22,2	27,2	19,80	1,71
Mexique	13,1	8,9	10,1	9,1	10,30	0,89
Nigéria	243,0	185,4	212,2	139,1	194,93	16,87
République dominicaine	22,5	29,6	25,9	30,6	27,15	2,35
République-Unie du Cameroun	99,4	80,5	96,8	93,9	92,65	8,02
Togo	17,7	15,4	15,9	13,9	15,73	1,36
Total	1 249,0	1 093,6	1 122,4	1 157,1	1 155,54	100,00

Source: Chiffres publiés dans le Bulletin trimestriel de statistiques du cacao de l'Organisation internationale du cacao, Londres, vol. VI, n° 4 (septembre 1980).

^{a)} Moyenne, pour les quatre années 1975/76–1978/79, des exportations brutes de fèves de cacao, augmentées des exportations brutes de produits dérivés du cacao, converties en équivalent fèves de cacao par application des coefficients de conversion prévus à l'article 28.

^{b)} Liste limitée aux pays producteurs exportant 10 000 tonnes ou plus de cacao ordinaire par an.

Anlage D

Für die Zwecke des Artikels 66 berechnete Kakaoausfuhren ^{a)}
(in 1 000 Tonnen)

Land ^{b)}	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	Durchschnitt	Hundertsatz
Brasilien	221,5	201,2	220,5	277,8	230,25	19,93
Dominikanische Republik	22,5	29,6	25,9	30,6	27,15	2,35
Ghana	404,3	320,7	252,5	240,4	304,48	26,35
Elfenbeinküste	213,6	236,0	266,3	325,1	260,25	22,52
Malaysia	13,9	15,9	22,2	27,2	19,80	1,71
Mexiko	13,1	8,9	10,1	9,1	10,30	0,89
Nigeria	243,0	185,4	212,2	139,1	194,93	16,87
Togo	17,7	15,4	15,9	13,9	15,73	1,36
Vereinigte Republik Kamerun	99,4	80,5	96,8	93,9	92,65	8,02
Insgesamt	1 249,0	1 093,6	1 122,4	1 157,1	1 155,54	100,00

Quelle: Entnommen aus dem Vierteljährlichen Bulletin der Kakao-statistiken der Internationalen Kakao-Organisation (London), Bd. VI, Nr. 4 (Sept. 1980).

^{a)} Durchschnitt der vier Jahre 1975/76–1978/79 der Bruttoausfuhren von Kakaobohnen zuzüglich der Bruttoausfuhren von Kakaoerzeugnissen, unter Zugrundelegung der Umrechnungsfaktoren nach Artikel 28 in das Kakaobohnen-Äquivalent umgerechnet.

^{b)} Liste beschränkt auf diejenigen Erzeugerländer, die jährlich 10 000 Tonnen oder mehr Rohkakao ausführen.

Annex E

Imports of cocoa calculated for the purposes of Article 66 ^{a)}
(in thousands of tonnes)

Country	1976/77	1977/78	1978/79	Average	Percentage
United States of America	328.0	344.1	353.5	341.9	22.54
Germany, Federal Republic of	191.7	198.7	200.0	196.8	12.97
Netherlands	154.7	157.6	159.5	157.3	10.37
United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland	125.6	134.1	122.3	127.3	8.39
Union of Soviet Socialist Republics	118.4	88.8	147.4	118.2	7.79
France	98.4	100.5	107.0	102.0	6.72
Italy	38.1	40.4	44.4	41.0	2.70
Japan	50.1	36.0	34.3	40.1	2.64
Belgium/Luxembourg	37.9	37.2	36.1	37.1	2.45
Poland	35.2	35.5	36.6	35.8	2.36
Canada	33.2	27.5	28.0	29.6	1.95
Switzerland	27.3	31.0	27.8	28.7	1.89
Spain	28.3	23.6	20.5	24.1	1.59
German Democratic Republic	25.8	21.2	21.7	22.9	1.51
Australia	19.5	18.8	19.8	19.4	1.28
Yugoslavia	21.9	12.5	20.9	18.4	1.21
Czechoslovakia	18.8	18.4	13.3	16.8	1.11
Austria	16.0	16.2	17.4	16.5	1.09
Hungary	13.8	17.5	15.4	15.6	1.03
Sweden	14.8	13.6	14.1	14.2	0.93
Bulgaria	14.3	11.2	9.3	11.6	0.76
China	6.0	10.0	15.0	10.3	0.68
Romania	10.1	10.0	8.7	9.6	0.63
Ireland	8.3	8.5	8.4	8.4	0.55
Norway	7.8	8.2	8.5	8.2	0.54
Greece	6.6	6.7	8.5	7.3	0.48
Denmark	7.3	6.8	7.2	7.1	0.47
Argentina	7.7	5.6	7.2	6.8	0.45
South Africa	7.7	5.1	6.9	6.6	0.43
Finland	5.6	5.4	6.1	5.7	0.38
New Zealand	6.0	2.6	6.4	5.0	0.33
Israel	6.0	4.4	4.3	4.9	0.32
Singapore	2.7	3.4	6.5	4.2	0.28
Philippines	3.0	2.8	4.0	3.3	0.22
Portugal	3.8	2.6	2.6	3.0	0.20
Chile	1.9	1.8	1.7	1.8	0.12
Turkey	2.1	1.6	1.5	1.7	0.11
Egypt	1.0	1.7	1.7	1.5	0.10
Republic of Korea	0.7	1.1	2.0	1.2	0.08
Uruguay	0.9	0.9	0.9	0.9	0.06
El Salvador	0.9	0.6	0.6	0.7	0.05
Tunisia	0.7	0.7	0.7	0.7	0.05
Algeria	0.9	0.8	0.8	0.8	0.05
Iran	0.8	0.6	0.5	0.6	0.04
Iceland	0.4	0.4	0.4	0.4	0.03
Syrian Arab Republic	0.5	0.2	0.2	0.3	0.02
Iraq	0.3	0.3	0.3	0.3	0.02
Morocco	0.3	0.2	0.2	0.2	0.01
Lebanon	0.2	0.2	0.1	0.2	0.01
India	0.2	0.1	0.1	0.1	0.01
Total	1,512.2	1,477.7	1,561.3	1,517.1	100.00

Source: ICCO Secretariat. Based mainly on data contained in Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics (London), Vol. VI, No. 4 (September 1980).

^{a)} Three-year average, 1976/77–1978/79, of net imports of cocoa beans plus gross imports of cocoa products, converted to beans equivalent using the conversion factors as specified in article 28.

Annexe E

Importations de cacao calculées aux fins de l'article 66 ^{a)}
(en milliers de tonnes)

Pays	1976/77	1977/78	1978/79	Moyenne	Pourcentage
Etats-Unis d'Amérique	328,0	344,1	353,5	341,9	22,54
Allemagne, République fédérale d'	191,7	198,7	200,0	196,8	12,97
Pays-Bas	154,7	157,6	159,5	157,3	10,37
Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord	125,6	134,1	122,3	127,3	8,39
Union des Républiques socialistes soviétiques	118,4	88,8	147,4	118,2	7,79
France	98,4	100,5	107,0	102,0	6,72
Italie	38,1	40,4	44,4	41,0	2,70
Japon	50,1	36,0	34,3	40,1	2,64
Belgique/Luxembourg	37,9	37,2	36,1	37,1	2,45
Pologne	35,2	35,5	36,6	35,8	2,36
Canada	33,2	27,5	28,0	29,6	1,95
Suisse	27,3	31,0	27,8	28,7	1,89
Espagne	28,3	23,6	20,5	24,1	1,59
République démocratique allemande	25,8	21,2	21,7	22,9	1,51
Australie	19,5	18,8	19,8	19,4	1,28
Yougoslavie	21,9	12,5	20,9	18,4	1,21
Tchécoslovaquie	18,8	18,4	13,3	16,8	1,11
Autriche	16,0	16,2	17,4	16,5	1,09
Hongrie	13,8	17,5	15,4	15,6	1,03
Suède	14,8	13,6	14,1	14,2	0,93
Bulgarie	14,3	11,2	9,3	11,6	0,76
Chine	6,0	10,0	15,0	10,3	0,68
Roumanie	10,1	10,0	8,7	9,6	0,63
Irlande	8,3	8,5	8,4	8,4	0,55
Norvège	7,8	8,2	8,5	8,2	0,54
Grèce	6,6	6,7	8,5	7,3	0,48
Danemark	7,3	6,8	7,2	7,1	0,47
Argentine	7,7	5,6	7,2	6,8	0,45
Afrique du Sud	7,7	5,1	6,9	6,6	0,43
Finlande	5,6	5,4	6,1	5,7	0,38
Nouvelle-Zélande	6,0	2,6	6,4	5,0	0,33
Israël	6,0	4,4	4,3	4,9	0,32
Singapour	2,7	3,4	6,5	4,2	0,28
Philippines	3,0	2,8	4,0	3,3	0,22
Portugal	3,8	2,6	2,6	3,0	0,20
Chili	1,9	1,8	1,7	1,8	0,12
Turquie	2,1	1,6	1,5	1,7	0,11
Egypte	1,0	1,7	1,7	1,5	0,10
République de Corée	0,7	1,1	2,0	1,2	0,08
Uruguay	0,9	0,9	0,9	0,9	0,06
El Salvador	0,9	0,6	0,6	0,7	0,05
Tunisie	0,7	0,7	0,7	0,7	0,05
Algérie	0,9	0,8	0,8	0,8	0,05
Iran	0,8	0,6	0,5	0,6	0,04
Islande	0,4	0,4	0,4	0,4	0,03
République arabe syrienne	0,5	0,2	0,2	0,3	0,02
Iraq	0,3	0,3	0,3	0,3	0,02
Maroc	0,3	0,2	0,2	0,2	0,01
Liban	0,2	0,2	0,1	0,2	0,01
Inde	0,2	0,1	0,1	0,1	0,01
Total	1 512,2	1 477,7	1 561,3	1 517,1	100,00

Source: Secrétariat de l'Organisation internationale du cacao. Chiffres fondés essentiellement sur des données parues dans le Bulletin trimestriel de statistiques du cacao (Londres), vol. VI, n° 4 (septembre 1980).

^{a)} Moyenne, pour les trois années 1976/77-1978/79, des importations nettes de fèves de cacao, augmentées des importations brutes de produits dérivés du cacao, converties en équivalent fèves de cacao par application des coefficients de conversion prévus dans l'article 28.

Anlage E

Für die Zwecke des Artikels 66 berechnete Kakaoeinfuhren ^{a)}
(in 1 000 Tonnen)

Land	1976/77	1977/78	1978/79	Durchschnitt	Hundertsatz
Vereinigte Staaten von Amerika	328,0	344,1	353,5	341,9	22,54
Deutschland, Bundesrepublik	191,7	198,7	200,0	196,8	12,97
Niederlande	154,7	157,6	159,5	157,3	10,37
Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	125,6	134,1	122,3	127,3	8,39
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	118,4	88,8	147,4	118,2	7,79
Frankreich	98,4	100,5	107,0	102,0	6,72
Italien	38,1	40,4	44,4	41,0	2,70
Japan	50,1	36,0	34,3	40,1	2,64
Belgien/Luxemburg	37,9	37,2	36,1	37,1	2,45
Polen	35,2	35,5	36,6	35,8	2,36
Kanada	33,2	27,5	28,0	29,6	1,95
Schweiz	27,3	31,0	27,8	28,7	1,89
Spanien	28,3	23,6	20,5	24,1	1,59
Deutsche Demokratische Republik	25,8	21,2	21,7	22,9	1,51
Australien	19,5	18,8	19,8	19,4	1,28
Jugoslawien	21,9	12,5	20,9	18,4	1,21
Tschechoslowakei	18,8	18,4	13,3	16,8	1,11
Österreich	16,0	16,2	17,4	16,5	1,09
Ungarn	13,8	17,5	15,4	15,6	1,03
Schweden	14,8	13,6	14,1	14,2	0,93
Bulgarien	14,3	11,2	9,3	11,6	0,76
China	6,0	10,0	15,0	10,3	0,68
Rumänien	10,1	10,0	8,7	9,6	0,63
Irland	8,3	8,5	8,4	8,4	0,55
Norwegen	7,8	8,2	8,5	8,2	0,54
Griechenland	6,6	6,7	8,5	7,3	0,48
Dänemark	7,3	6,8	7,2	7,1	0,47
Argentinien	7,7	5,6	7,2	6,8	0,45
Südafrika	7,7	5,1	6,9	6,6	0,43
Finnland	5,6	5,4	6,1	5,7	0,38
Neuseeland	6,0	2,6	6,4	5,0	0,33
Israel	6,0	4,4	4,3	4,9	0,32
Singapur	2,7	3,4	6,5	4,2	0,28
Philippinen	3,0	2,8	4,0	3,3	0,22
Portugal	3,8	2,6	2,6	3,0	0,20
Chile	1,9	1,8	1,7	1,8	0,12
Türkei	2,1	1,6	1,5	1,7	0,11
Ägypten	1,0	1,7	1,7	1,5	0,10
Republik Korea	0,7	1,1	2,0	1,2	0,08
Uruguay	0,9	0,9	0,9	0,9	0,06
El Salvador	0,9	0,6	0,6	0,7	0,05
Tunesien	0,7	0,7	0,7	0,7	0,05
Algerien	0,9	0,8	0,8	0,8	0,05
Iran	0,8	0,6	0,5	0,6	0,04
Island	0,4	0,4	0,4	0,4	0,03
Arabische Republik Syrien	0,5	0,2	0,2	0,3	0,02
Irak	0,3	0,3	0,3	0,3	0,02
Marokko	0,3	0,2	0,2	0,2	0,01
Libanon	0,2	0,2	0,1	0,2	0,01
Indien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,01
Insgesamt	1 512,2	1 477,7	1 561,3	1 517,1	100,00

Quelle: Sekretariat der Internationalen Kakao-Organisation. Beruht hauptsächlich auf Daten aus dem Vierteljährlichen Bulletin der Kakaostatistiken (London), Bd. VI, Nr. 4 (September 1980).

^{a)} Durchschnitt der drei Jahre 1976/77–1978/79 der Nettoeinfuhren von Kakaobohnen zuzüglich der Bruttoeinfuhren von Kakaoerzeugnissen, unter Zugrundelegung der Umrechnungsfaktoren nach Artikel 28 in das Kakaobohnen-Äquivalent umgerechnet.

Denkschrift zum Übereinkommen

Die Kakao-Konferenz der Vereinten Nationen hat am 19. November 1980 in Genf den Text des neuen Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1980 angenommen. Das Übereinkommen ist am 1. August 1981 vorläufig in Kraft getreten. Seine wirtschaftlichen Bestimmungen werden seit dem 1. Oktober 1981 angewendet.

Mit Ausnahme der USA und der Elfenbeinküste sind alle wichtigen Erzeuger- und Verbraucherländer, einschließlich der EG-Partner, dem Übereinkommen vorläufig oder endgültig beigetreten.

Insgesamt repräsentieren die Mitglieder des Übereinkommens auf der Ausfuhrseite 74 % der Gesamtausfuhr und auf der Einfuhrseite 67 % der Gesamteinfuhr von Kakao.

Das Übereinkommen strebt folgende Ziele an:

- Herstellung eines Gleichgewichts zwischen Erzeugung und Verbrauch,
- Vermeidung von extremen Preisschwankungen, die langfristig die Interessen der Erzeuger und Verbraucher beeinträchtigen würden,
- Stabilisierung und Steigerung der Kakaoexporterlöse der Erzeugerländer, um diesen Ländern Mittel für eine beschleunigte wirtschaftliche und soziale Entwicklung zu verschaffen,
- Sicherstellung einer angemessenen Versorgung der Verbraucherländer mit Rohkakao zu angemessenen Preisen,
- Ausweitung des Verbrauchs.

Diese Ziele sollen im wesentlichen durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Festlegung einer Preisspanne mit einem unteren Interventionspreis von 110 US cents pro englisches Pfund (lb) und einem oberen Interventionspreis von 150 US cents/lb. Die Preisspanne wird jährlich überprüft und ggf. angepaßt. Ein halbautomatischer Preisanpassungsmechanismus ermöglicht eine Korrektur der Interventionspreise nach unten oder oben.
- Die Preisspanne wird durch Interventionen des Ausgleichslagers verteidigt. Liegt der Marktpreis unter dem unteren Interventionspreis, kauft das Ausgleichslager Kakao auf. Liegt der Marktpreis über dem oberen Interventionspreis, gibt das Ausgleichslager Kakao an den Markt ab.
- Die Kapazität des Ausgleichslagers beträgt 250 000 t Kakaobohnen. Im Rahmen dieser Grundmenge ist die experimentelle Einlagerung von Kakao-masse (erste Verarbeitungsstufe) bis zu maximal 10 000 t möglich.
- Die Finanzierung des Ausgleichslagers erfolgt durch eine auf den Export erhobene Handelsabgabe von zur Zeit 2 US cents/lb. Im Bedarfsfall können Bankkredite aufgenommen werden.

- Die während der Laufzeit der beiden ersten Übereinkommen angesammelten Mittel des Ausgleichslagers von ca. 230 Mio. US-\$ werden auf das neue Übereinkommen übertragen.

- Die administrativen Ausgaben der Organisation werden durch Verwaltungskostenbeiträge der Mitgliedstaaten gedeckt, die sich nach dem jeweiligen Handelsanteil bemessen.

Das Ausgleichslager hat in der Zeit von September 1981 bis März 1982 100 345 t Rohkakao aufgekauft. Der Weltmarktpreis lag während dieser Zeit bei etwa 100 US cents/lb und ist im Laufe des Jahres 1982 kontinuierlich auf etwa 70 US cts/lb gefallen. Zur Zeit ist der Marktpreis auf rd. 85 US cts/lb wieder leicht angestiegen, liegt damit aber immer noch erheblich unter dem Stützungspreis, der auf Grund des Preisanpassungsmechanismus von 110 US cts/lb um 4 US cts/lb auf 106 US cts/lb abgesenkt wurde.

Nachdem die Mittel des Ausgleichslagers fast völlig aufgebraucht waren, wurden die Interventionen eingestellt. Zur Beschaffung weiterer Finanzmittel wurde die Handelsabgabe mit Wirkung vom 1. Oktober 1982 von 1 US cent/lb auf 2 US cents/lb angehoben und von einer brasilianischen Bankengruppe ein kommerzieller Kredit von 75 Mio. US-\$ bereitgestellt. Über die Verwendung des Kredits hat der Kakao-Rat bisher nicht entschieden.

Der Abschluß des neuen Übereinkommens war außerordentlich schwierig, da die Erzeugerländer die hohen Marktpreise der vorausgegangenen Jahre (bis zu 2 US \$/lb) als Stützungs-niveau im Übereinkommen fest-schreiben wollten. Mit dem unteren Interventionspreis von 110 US cts/lb wurde schließlich ein Stützungs-niveau festgelegt, das über dem damaligen Weltmarkt-preis für Kakao lag.

Unsere Befürchtungen, daß der Stützungspreis von 110 US cts/lb zu hoch festgelegt war und mit den vorhandenen finanziellen Mitteln nicht verteidigt werden konnte, haben sich voll bestätigt.

Die Bundesregierung hat jedoch unter Zurückstellung der wirtschaftlichen Bedenken der vorläufigen Anwendung des Übereinkommens aus außen- und entwicklungspolitischen Erwägungen zugestimmt. Damit hat sie zugleich eine einheitliche Haltung der EG und deren vorläufigen Beitritt ermöglicht. So konnte das Inkrafttreten des Übereinkommens ermöglicht und eine Belastung des Nord-Süd-Dialogs vermieden werden.

Bei der Beschlußfassung über den vorläufigen Beitritt der EG hat der EG-Außenministerrat auf Drängen der Bundesrepublik Deutschland festgelegt, daß die Gemeinschaft ihre Haltung zum Internationalen Kakao-Übereinkommen nach einjähriger Anwendung im Lichte der Erfahrungen überprüft.

Diese Überprüfung wurde erst im April 1983 abgeschlossen. Das Ergebnis läßt sich wie folgt zusammenfassen:

- Das Übereinkommen hat sein Hauptziel, die Stabilisierung der Weltmarktpreise auf dem vereinbarten Niveau, nicht erreicht.
- Ein Rückzug der EG und ihrer Mitgliedstaaten aus dem Übereinkommen ist aus politischen Gründen nicht möglich.
- Die Gemeinschaft wird
 - = kurzfristig darauf hinarbeiten, das Übereinkommen durch ein umfassendes Maßnahmenpaket funktionsfähig zu machen
 - = langfristig Überlegungen über eine Neuverhandlung des Übereinkommens vertiefen.

Für den vorläufigen Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Kakao-Übereinkommen im Sommer 1981 sind außen- und entwicklungspolitische Gründe ausschlaggebend gewesen.

Ein von der Haltung der übrigen EG-Mitgliedstaaten abweichendes deutsches Vorgehen erscheint aus Gründen der europäischen Integrationspolitik ausgeschlossen.

Das Übereinkommen hat bisher keine nachteiligen Auswirkungen auf das Preisgefüge gehabt, da der Stützenspreis am Markt nicht erreicht worden ist. Auch während der restlichen Laufzeit des Übereinkommens

sind keine derartigen Auswirkungen zu erwarten, da weiterhin mit gewissen Überschüssen zu rechnen ist. Etwaige Auswirkungen durch die im Übereinkommen vorgesehene Abgabe von 2 US cents/lb ab 1. Oktober 1982 auf Einzelpreise und Preisniveau für Verarbeitungsprodukte, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, lassen sich nicht quantifizieren.

Für den Bundeshaushalt ergibt sich ein jährlicher Beitrag zum Verwaltungshaushalt der Kakao-Organisation in Höhe von etwa 270 000 DM. Weitere finanzielle Verpflichtungen ergeben sich für die Bundesrepublik Deutschland nicht.

Nachdem das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1980 am 1. August 1981 unter Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland vorläufig in Kraft getreten ist und die wirtschaftlichen Bestimmungen seit dem 1. Oktober 1981 in allen Mitgliedstaaten angewendet werden sowie unter Berücksichtigung des Ergebnisses der EG-internen Prüfung, sollte die Bundesrepublik Deutschland das Übereinkommen ratifizieren.

Das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1980 ist ein „gemischtes Übereinkommen“, d. h., sowohl die Mitgliedstaaten der EG als auch die Gemeinschaft als solche sind Mitglieder des Übereinkommens. Mit unserer Ratifizierung wird zugleich die Ratifizierung durch die Gemeinschaft ermöglicht.

